Informationsblatt

der Gemeinde Margetshöchheim

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim. Redaktionsschluss für Texte und Anzeigen ist der 1. eines jeden Monats. Das Informationsblatt der Gemeinde Margetshöchheim erscheint monatlich und wird jedem Haushalt bzw. jeder Einzelperson kostenlos von der VG zugestellt. VGem Tel.: 0931 / 46862-0. Gesamtherstellung und Anzeigenannahme: Vereins-Druck-Service Heike Scheumann, Margaretenstraße 4, 97276 Margetshöchheim, Tel. 0931 / 46 18 21, E-Mail neu: vds-druck@t-online.de

49. Jahrgang **Montag, 15.02.2021** **Nummer 2**

Aus der Verwaltungsgemeinschaft

Öffnungszeiten der Rathäuser

Erlabrunn	Di von 14 – 18 Uhr
Margetshöchheim	Mo – Fr von 8 – 12 Uhr und Do von 14 – 18 Uhr

Der Publikumsverkehr in den Rathäusern soll **nur noch in Notfällen** – etwa bei Sterbefällen, dringenden Passangelegenheiten u. ä. – persönlich stattfinden. Dringende Besuche im Rathaus müssen zuvor telefonisch angekündigt werden, um abzuklären, ob das Anliegen auch per Telefon, Mail oder Fax erledigt werden kann. Der Service für unsere Bürger wird selbstverständlich weitergehen, nur die persönlichen Kontakte zwischen Verwaltungsmitarbeitern und Bürgern sollen möglichst vermieden werden.
Tel.: 0931-468620
E-Mail: buergerbuero@vgem-margetshoechheim.bayern.de
www.margetshoechheim.de

Kommunale Allianz Main-Wein-Garten e.V.

Die Acht vom Main
ILE MAIN-WEIN-GARTEN

Erlabrunn • Himmelstadt • Leinach • Margetshöchheim • Retzstadt • Thüngersheim • Zell • Zellingen

Regionalbudget 2021
Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Regionalbudgets 2020 mit der Umsetzung von insgesamt 10 Projekten, freuen wir uns sehr, dass es das **Regionalbudget auch im Jahr 2021 wieder geben wird.**

Haben Sie eine Projektidee, die dazu beiträgt die Attraktivität der Acht vom Main zu steigern und damit die Regionalentwicklung zu unterstützen? Fehlen Ihnen zur Umsetzung bisher nur die finanziellen Mittel? Dann bewerben Sie sich um eine Förderung aus dem Regionalbudget der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten! Bei einem Fördersatz von 80 % der Nettokosten, stehen pro Projekt maximal 10.000 € zur Verfügung.

Auch im Jahr 2021 steht der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. wieder eine Gesamtfördersumme von 100.000 € zur Unterstützung von Kleinprojekten zur Verfügung.

Welche wesentlichen Voraussetzungen muss Ihr Projekt erfüllen?

- Der Förderantrag muss vollständig und fristgerecht bis zum 15. März 2021 bei der Geschäftsstelle der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten eingegangen sein.
- Mit der Umsetzung des Projekts darf noch nicht begonnen worden sein.
- Die förderfähigen Gesamtkosten des Kleinprojekts (abzüglich Umsatzsteuer und Preisnachlässe) betragen mindestens 500 € und maximal 20.000 €.
- Das Kleinprojekt muss bis spätestens 20. September 2021 vollständig durchgeführt und abgerechnet worden sein.

Der Prozess in Kürze erklärt

Sie haben eine Idee für ein Kleinprojekt → Sie senden eine Förderanfrage bis 15. März 2021 an die Kommunale Allianz Main-Wein-Garten → Das Entscheidungsgremium tagt und entscheidet anhand zuvor festgelegter Auswahlkriterien über die Förderfähigkeit → Idealfall: Sie erhalten eine Förderzusage und schließen einen privatrechtlichen Vertrag mit der Allianz ab → Sie beginnen mit Ihrem Projekt → Sie reichen nach Projektabschluss Ihren Durchführungsnachweis (Bildmaterial erwünscht) bis zum 1. Oktober 2021 bei der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten ein → Sie erhalten zum Ende des Jahres Ihr berechnetes Fördergeld ausgezahlt.

Formulare und weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten unter www.ile-main-wein-garten.de. Bei Fragen oder Projektideen wenden Sie sich gerne an das Management der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten: Felicitas Kempf, Tel.: 09364/8139533, E-Mail: f.kempf@ile-main-wein-garten.de.

Gemeinde Margetshöchheim Waldemar Brohm, 1. Bürgermeister	ILE Main-Wein-Garten Felicitas Kempf, Geschäftsführerin

NICHT VERGESSEN:

Die Abfallgebühr ist am 15. Februar 2021 zur Zahlung fällig.

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, passen Sie bitte zeitnah Ihr SEPA-Mandat bei uns an. Passende Formulare finden Sie unter **www.team-orange.info/formulare**

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo – Do 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe
KU

„Was ihr leistet, verdient Applaus!"

Wir sagen DANKE! Danke Steffi P. und Lars T. und natürlich allen anderen unseres TEAMS, für euren unermüdlichen Einsatz.

Danke, dass ihr alle täglich euer Bestes gebt!

Natürlich brauchen wir auch künftig jede helfende Hand! Jetzt unkompliziert einsteigen!*
Ruf' uns an, oder schreib' eine E-Mail:
Elisabeth Flury | 09331 908-7018
elisabeth.flury@main-klinik.de

www.main-klinik.de

***Wir bilden auch aus und freuen uns über deine Bewerbung!**

Wir bieten: Flache Hierarchien ohne Pflegedienstleitung | innovative Teamboards | unsere mitarbeiterfreundliche „Rufbereitschaft PLUS" | vielseitige Aufgabengebiete | Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten | Festanstellung im Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit betrieblicher Altersversorgung | Betreuungskostenzuschuss für Kinder | Zusatzurlaub für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen | Mitarbeiterfeste | attraktives PKW-Leasing | uvm.

Main-Klinik
Ochsenfurt
KU

Mittagstisch für Senioren

Freuen Sie sich auf gutes Essen in Gesellschaft, in einer Gaststätte direkt bei Ihnen vor Ort.

Holen Sie sich das neue Genussbuch in Ihrer Gemeindeverwaltung!

Ansprechpartner:
Katrin Müller | Telefon: 0931 80442-38
Carmen Mayr | Telefon: 0931 80442-21

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
KU

okπ www.o-ka-pi.com

HARTMANN

MEISTERMAURER

... **berät meisterlich.** – Auch Sie für mehr Energieeffizienz!

Rufen Sie: ☎ **0 93 65 - 8 81 97 60**

Bauunternehmen Marco Hartmann GmbH

RESTAURATOR HWK · ENERGIEBERATER HWK · 97261 Güntersleben

Altenbergstraße 22 • Fax 8 81 97 61 • Marco_Hartmann@t-online.de

Metzgerei **Flach**

Fränkische Spezialitäten

Falkenstraße 5
97276 Margetshöchheim
Tel.: 09 31 / 46 10 79

Angebot gültig vom 17.02. bis 20.02.2021

Sauerbraten aus der Keule
fertig eingelegt
kg **11.90 €**

Gulasch, gemischt
kg **8.90 €**

Kasseler-rollbraten
mild gesalzen
kg **8.90 €**

Schweine-schnitzel
aus der Oberschale
kg **8.90 €**

Wiener, Käsegriller, Debreziner, Weißwürste
100 g **1.09 €**

Sülze Prinzen-schmaus
süß-sauer eingelegt
- weniger als 5% Fett
100 g **1.09 €**

Hausmacher Leberwurst
im Ring
100 g **0.89 €**

Spessarter Kochkäse
eigene Herstellung
100 g **1.09 €**

Haumacher Weise, Bratwurstfülle, Jagdwurst
400g Dose **3.40 €**

Wochenanfangsknüller gültig am 15.02. u. 16.02.21
Knöchli frisch oder gesalzen kg **3,90 €**

Packen wir's an!

Matthias Stockmann

Heizung - Lüftung - Sanitär

- Gas- und Ölfeuerung
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Kundendienst
- Notdienst

Hirschtal 19, 97274 Leinach, Tel. 09364/4383, Mobil 0171/1239544

Bestattungs-Institut

»Abschied« GmbH

Annastraße 16 · 97072 Würzburg
Tel. 09 31/1 30 87· Fax. 09 31/5 53 43
abschied@onlinehome.de

QUALIFIZIERTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN BESTATTER 0746

Nähe des Hauptfriedhofs
Tätig auf allen Friedhöfen
Parken im Hof

Bestattermeisterin
Alexandra Geist

...wenn ein Trauerfall eintritt, sprechen Sie zunächst mit uns...

Kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Wasserverbrauch!

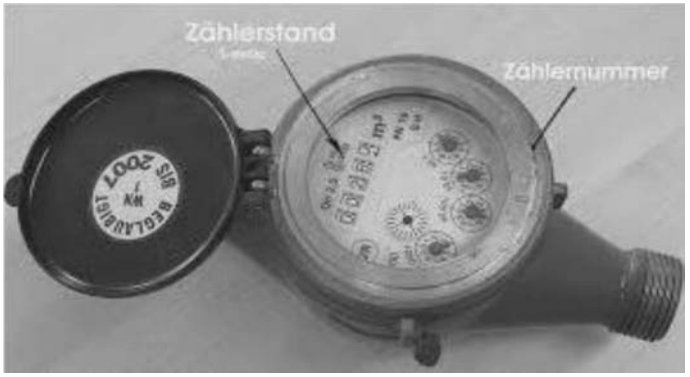
Ende Januar 2021 wurden von der Gemeinde die Bescheide über die Wasserverbrauchsgebühren verschickt. Immer wieder stellen dabei die Eigentümer fest, dass gegenüber den Vorjahren ein nicht erklärbarer, erhöhter Wasserverbrauch vorliegt.

Da die Wasserzähler nur einmal im Jahr abgelesen werden, kann z.B. durch eine ständig fließende Toilettenspülung oder ein Defekt am Überdruckventil des Warmwasserboilers ein hoher Wasserverbrauch entstehen.

Dem Anschlussnehmer entstehen folglich höhere Kosten, weil die Gemeinde aufgrund der geltenden Rechtslage den gesamten Wasserverbrauch und ebenso die daraus resultierende Schmutzwassergebühr berechnen muss.

Unser Tipp:

Kontrollieren Sie regelmäßig den Zählerstand Ihrer Wasseruhr!



Bayerisches Landesamt für Statistik

Mikrozensus 2021 im Januar gestartet

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren wird in Bayern und im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung befragt. Nach Angaben des Bayerischen Landesamtes für Statistik in Fürth betrifft dies in Bayern rund 60.000 Haushalte. Sie werden im Verlauf des Jahres von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes von großer Bedeutung. So entscheiden die erhobenen Daten z.B. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Die Befragungen werden in vielen Fällen als telefonisches Interview mit den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Statistik. Haushalte, die kein telefonisches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im Rahmen einer Online-Befragung oder auf einem Papierfragebogen per Post zu übermitteln.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen das geplante Telefoninterview bei den Haushalten stets zuvor schriftlich an.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2021 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

Der Pflegestützpunkt Würzburg bleibt erreichbar.

Die Pandemie stellt die pflegenden Angehörigen sowie die von Pflege Betroffenen vor emotionale Herausforderungen

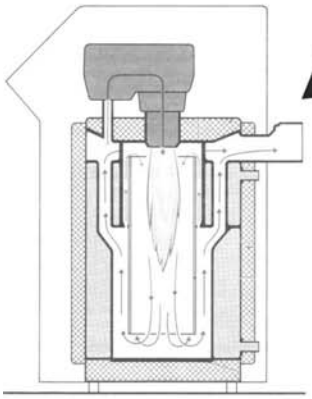
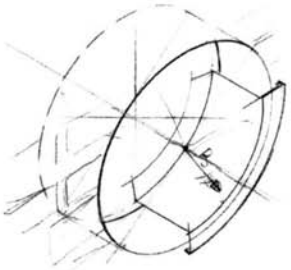
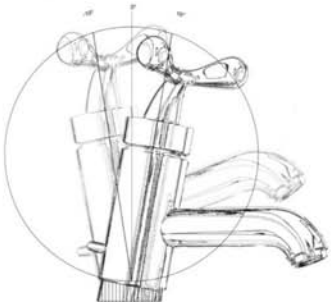
REGION WÜRZBURG. Pflegende Angehörige wenden sich häufig mit der Bitte um Unterstützung in oft schwierigen Situationen an den Pflegestützpunkt Würzburg. Die Erfahrungen der Berater*innen des Pflegestützpunktes Würzburg zeigen auf, dass die Belastungen rund um das Thema „Pflege“ deutlich angestiegen sind.
Umso wichtiger ist es, jemanden zum Reden zu haben. Daher bleiben die Berater*innen des Pflegestützpunktes erreichbar. Wir haben ein offenes Ohr für die oft emotionalen Themen der pflegenden Angehörigen. Auch vor der Pandemie waren die Ratsuchenden bereits physisch und psychisch stark belastet, denn sie tragen oft große Verantwortung für die Gesundheit sowie die emotionale und soziale Situation ihrer pflegebedürftigen Angehörigen. Die oft sehr aufwendige häusliche Pflege kann viel Kraft kosten und mitunter zu Konflikten führen – gerade auch bei der Betreuung von Menschen mit Demenz. Durch die Corona-Pandemie kommen nun zusätzliche Sorgen und Schwierigkeiten wie die Angst vor Ansteckung, Kontaktbeschränkungen und damit verbundene Unterstützungsverluste sowie ökonomische Unsicherheit hinzu. Außerdem stehen viele Angehörige vor der zusätzlich erschwerten Aufgabe, Beruf, Familie und Pflege miteinander zu vereinbaren.
Nach wie vor kann man sich telefonisch, per E-Mail, aber auch Anfrage via Videokonferenz an den Pflegestützpunkt wenden. Weiterhin werden sachliche und aktuelle Informationen gegeben und gemeinsam nach Lösungen gesucht, um die Versorgung der Betroffenen so gut wie möglich sicherzustellen. Beim Pflegestützpunkt finden Sie kompetente Ansprechpartner, die über die verschiedenen Hilfs- und Unterstützungsangebote individuell, umfassend und kostenfrei informieren. Wir beraten zu den verschiedenen Pflegeleistungen, Pflegemöglichkeiten, barrierefreies Wohnen, Demenz und zur Finanzierung in der ambulanten und stationären Pflege.
Das multiprofessionelle Team berät, informiert und unterstützt pflegende Angehörige in dieser belastenden Situation.
Fachfragen zum Corona-Virus können nicht beantwortet werden.

Kontakt: Pflegestützpunkt Würzburg
Telefon: 0931/20781414
E-Mail: kontakt@pflegestuetzpunkt-wuerzburg.info
www.pflegestuetzpunkt-wuerzburg.info

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Mittwoch: 08 – 12 Uhr
Mittwoch (14-tägig) 14 – 18 Uhr
Donnerstag: 14 – 18 Uhr
Freitag: 08 – 12 Uhr

Kimmel

◆ Wärme - Energie - Technik
◆ Bad - Sanierung - Design
◆ Spenglerei - Dach - Wand

www.kimmel-gmbh.de

Raiffeisenring 3 ◆ 97276 Margetshöchheim ◆ Tel.: 0931/99135900 ◆ E-Mail: info@kimmel-gmbh.de

Autohaus Haberbosch

SCHÜTZ` DICH UND DEIN AUTO!

Service · Audi Service · Nutzfahrzeuge Service

99 € AKTIONSPREIS

99,99 % Viren-Eliminierung (inkl. „Covid 19") bei einer Ultraschall-Reinigung & Funktionscheck der Klimaanlage

Zudem werden Gerüche (Nikotin) und Ablagerungen (Fett & Staub) entfernt, allergische Reaktionen vermindert und Mikroben neutralisiert.

Stützenbergstr. 1 . 97225 Zellingen . T 09364 8176090 . autohaus-haberbosch.de

Große & kleine Einrichtungswünsche erfüllen wir nach Maß. Möbel für jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
• modern • zeitlos • traditionell •

witt Ihr Möbelmacher

www.Möbelmacher.de

Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6

Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • 97318 Kitzingen • ☎ 09321 / 33450

MAIK'S AUTOKLINIK

Kfz-Meisterbetrieb
Falkenstraße 1a
97276 Margetshöchheim
Tel.: 0931 / 46 76 25 38

- Kundendienst
- Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Standheizungen
- Klimaanlagenservice
- Reifen & Felgen
- AU & TÜV-Service
- HiFi / Navigation

Steinwelten...

Ihr kompetenter Partner in Sachen Naturstein

JOSEF HOFMANN VERSBACH

Grabmale vom Hersteller

Versbacher Straße 104, 97087 Würzburg
Telefon (09 31) 20029-0, Fax 20029-20

Information zur Impfstrategie des Landkreises Würzburg

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Impfwillige aus dem Landkreis Würzburg,

wir alle erhoffen uns von den Impfungen gegen das Coronavirus das Ende der Pandemie, die unser Leben seit nunmehr fast einem Jahr in vielerlei Hinsicht bestimmt und einschränkt. Und diese Hoffnung ist berechtigt, umso mehr, als wir im Landkreis Würzburg eine große Bereitschaft in der Bevölkerung erkennen, sich impfen zu lassen.

Deshalb ist es besonders bedauerlich, dass es immer wieder Lieferengpässe beim Impfstoff gab und wir dann bereits zugesagte Impftermine wieder absagen mussten. Ich hoffe wirklich sehr, dass dieses Szenario bald der Vergangenheit angehört und wir zuverlässig mit Impfstoff für den Landkreis Würzburg versorgt werden.

Auch die Registrierung zur Impfung im Internet oder per Telefon hat nicht immer reibungslos funktioniert, die Leitungen waren überlastet und das Online-Portal zu kompliziert. Die Zuweisung zu den beiden Impfzentren Giebelstadt bzw. Würzburg-Talavera findet leider aufgrund der gesamtbayerischen Vorgaben nicht so statt, wie wir das im Landratsamt für Sie geplant hatten.

Ich kann Sie also nur bitten, Geduld zu haben und Rücksicht auf die Menschen zu nehmen, die in der Reihenfolge der festgelegten Anspruchsgruppen vor Ihnen kommen (siehe auch nebenstehende Grafik).

Unsere Seniorinnen und Senioren, die das 80. Lebensjahr bereits vollendet haben, sind bereits jetzt berechtigt, sich gegen das Coronavirus impfen zu lassen. Die Impfung ist für Sie natürlich kostenfrei. Die Impfzentren von Stadt und Landkreis Würzburg sind unter der Telefonnummer 0931 8000-844 erreichbar.

Sie können sich auch online unter www.impfen-wuerzburg.de registrieren und so für einen Termin vormerken lassen. Hier finden Sie auch Erklärungen in Leichter Sprache. Selbstverständlich können auch Angehörige die Anmeldung für Sie übernehmen.

Weitere Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um das Thema „Corona“ finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (www.stmgp.bayern.de/coronavirus/impfung) und unter der Telefonnummer 116 117.

Abschließend möchte ich Sie nochmals um Geduld bitten, sollten Sie keinen zeitnahen Termin zur Impfung erhalten. Ich versichere Ihnen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitsamt, in den Impf- und Testzentren wirklich alles Menschenmögliche tun, damit Ihre Gesundheit bestmöglich geschützt ist. Gerne verweise ich hier auch auf das umfangreiche Testangebot von Stadt und Landkreis Würzburg. Informationen hierzu finden Sie unter www.landkreis-wuerzburg.de/Testzentren

Bitte haben Sie Geduld!

Mit den besten Wünschen verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Thomas Eberth
Landrat

ÜBERSICHT DER ANSPRUCHSGRUPPEN DER CORONA-SCHUTZIMPFUNG IN DEUTSCHLAND

1. Höchste Priorität

- Über 80-Jährige
- Personen, die in stationären Einrichtungen für ältere oder pflegebedürftige Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind
- Pflegekräfte in ambulanten Pflegediensten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit hohem Expositionsrisiko wie Intensivstationen, Notaufnahmen, Rettungsdienste, als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, SARS-CoV-2-Impfzentren und in Bereichen mit infektionsrelevanten Tätigkeiten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen, die Menschen mit einem hohen Risiko behandeln, betreuen oder pflegen (v.a. Onkologie und Transplantationsmedizin)

2. Hohe Priorität

- Über 70-Jährige
- Personen mit Trisomie 21, mit Demenz oder geistiger Behinderung, nach einer Organtransplantation
- Eine enge Kontaktperson von pflegebedürftigen über 70-Jährigen und von Personen mit Trisomie 21, von Personen mit einer Demenz oder mit einer geistigen Behinderung und von Personen nach einer Organtransplantation
- Eine enge Kontaktperson von Schwangeren
- Personen, die in stationären Einrichtungen für geistig behinderter Menschen tätig sind oder im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig geistig behinderte Menschen behandeln, betreuen oder pflegen
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem hohen oder erhöhten Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind, insbesondere Ärzt:Innen und sonstiges Personal mit regelmäßigem Patient:Innen, Personal der Blut- und Plasmaspendedienste und in SARS-CoV-2-Testzentren
- Polizei- und Ordnungskräfte, die im Dienst, etwa bei Demonstrationen, einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind
- Personen im öffentlichen Gesundheitsdienst und in relevanten Positionen der Krankenhausinfrastruktur
- Personen, die in Flüchtlings- und Obdachloseneinrichtungen leben oder tätig sind

3. Erhöhte Priorität

- Über 60-Jährige
- Personen mit folgenden Krankheiten: Adipositas, chron. Nierenerkrankung, chron. Lebererkrankung, Immundefizienz oder HIV-Infektion, Diabetes mellitus, div. Herzerkrankungen, Schlaganfall, Krebs, COPD oder Asthma, Autoimmunerkrankungen und Rheuma
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit niedrigen Expositionsrisiko (Labore) und ohne Betreuung von Patient:Innen mit Verdacht auf Infektionskrankheiten
- Personen in relevanter Position in Regierungen, Verwaltungen und den Verfassungsorganen, in der Bundeswehr, bei der Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz und THW, Justiz
- Personen in relevanter Position in Unternehmen der kritischen Infrastruktur, Personen, die im Lebensmitteleinzelhandel, in Apotheken und Pharmawirtschaft, öffentliche Versorgung und Entsorgung, Ernährungswirtschaft, Transportwesen, Informationstechnik und Telekommunikation tätig sind
- Erzieher:Innen und Lehrer:Innen
- Personen, mit prekären Arbeits- oder Lebensbedingungen

Jetzt informieren!
Tel. 116 117

4. Alle Personen, die nicht der Gruppe 1 bis 3 angehören

Priorisierungen innerhalb der Gruppen sind je nach Bundesland möglich

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

St. Elisabethenverein EineWeltLaden Erlabrunn

Partner werden: Würzburger Partnerkaffee

Damit Kaffee seinen Geschmack erhält, müssen viele Faktoren perfekt zusammenspielen. Einer der wichtigsten Faktoren ist neben der Qualität der Bohne deren Röstung. Der Würzburger Partnerkaffee wird auf traditionelle Weise bei Kaffee Braun in Mainaschaff langsam in der Trommel geröstet. Das schonende Langzeitröstverfahren sorgt dafür, dass sich Geschmacksnuancen und Aromen optimal entfalten können. Das Resultat ist ein Kaffee, der im Gegensatz zur industriellen Röstung nicht nur wunderbar aromastark, sondern auch sehr säurearm und ergiebig ist. Besondere Bekömmlichkeit und nussig-kräftiger Geschmack zeichnen den Würzburger Partnerkaffee aus. Im Berg- und Hochland Tansanias findet der edle Arabica Kaffee optimale Bedingungen vor. Wegen seines nährstoffreichen Vulkanbodens und der Höhe dieser Region ist vor allem das Gebiet um Afrikas höchsten Berg, dem Kilimanjaro, berühmt für seinen Arabica. Doch auch im Südwesten Tansanias gedeiht ausgezeichneter Kaffee. Der Würzburger Partnerkaffee stammt aus dem fruchtbaren Hochland der Region Ruvuma im Südwesten Tansanias.

In unserem Kaffeepreis enthalten ist ein Beitrag zur Projektförderung von 0,76 € pro Kilo Röstkaffee, den wir komplett an Projekte in Tansania ausschütten. So wird in Schulbildung, Wasserversorgung, Gesundheitsförderung und vieles mehr investiert.

Faire Preise für gute Produkte

EineWeltLaden Erlabrunn (Träger: St. Elisabethenverein) im Schulgebäude, Öffnungszeiten: Bis auf Weiteres nur donnerstags von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Jugendwerk der AWO sucht Freizeitteamer*innen für die Sommerferien

Die Corona-Krise bringt gerade für alle Einschnitte und große Ungewissheit mit sich. So auch für uns als Freizeitanbieter. Es kann niemand verbindlich voraussagen, ob und unter welchen Bedingungen Freizeitmaßnahmen im Sommer stattfinden können. Dennoch hält das Jugendwerk der AWO an der Vorbereitung seiner Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche fest, um ihnen dann hoffentlich schöne Sommerferien und ein wenig Abwechslung bereiten zu können.

Deshalb suchen wir ehrenamtliche Freizeitteamer*innen! Alle jungen Menschen zwischen 14 und 30 Jahren, die Lust haben in einem bunten Team von kreativen Köpfen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Ferien zu bieten, können sich melden über info@awo-jw.de oder 0931-299 38 264.

Jakob-Stoll-Schule

Herzliche Einladung

Liebe zukünftige 5. Klässler,
sehr geehrte Eltern,

wir laden Euch und Sie hiermit ganz herzlich zu unserem **Schnuppernachmittag** mit anschließender **Informationsveranstaltung** ein.

Termin zum Schnuppern: 08.03.2021, 17:00 Uhr

Termin Infoveranstaltung: 08.03.2021, 19:00 Uhr

Sollte dieser Termin bei uns an der Jakob-Stoll-Schule aufgrund der aktuellen Lage leider nicht stattfinden können, kommen wir virtuell zu Euch und Ihnen nach Hause!

Wir haben uns dafür einiges überlegt, was wir auf unserer Homepage zeigen wollen. Auf

https://www.jakob-stoll-realschule.de

gibt es **ab 15. Februar** Einblicke in unseren Schulalltag, zahlreiche Informationen - vor allem auch zu vielen besonderen Projekten – sowie verschiedene Interviews, die einen Eindruck von der Vielfalt unserer Schule und der Zeit als Schüler an der "Stoll" vermitteln.

Wir wollen Euch und Ihnen so die Möglichkeit geben, uns trotzdem kennenzulernen.

Natürlich sind wir auch persönlich für Fragen unter der Nummer 0931/453450 (Sekretariat) für Sie erreichbar.

Wir freuen uns sehr auf Euch und Sie!

Albrecht´s®

Spanferkel Grill Catering

Es brennt wieder – Essen „to Go“

	Knusprig gegrilltes Schäufele	**7,00 €**
21.	**Dunkelbiersoße** Portion	**1,50 €**
FEB.	**Gegrillte Halbe Ente (1,2 kg)**	**11,00 €**
	Geflügelsoße Portion	**1,50 €**
	Kartoffelkloß Stück	**1,20 €**

	Zart gegrilltes Ochsenfleisch Portion	**8,50 €**
28.	**Kräftige Rotweinsoße** Portion	**1,50 €**
FEB.	**Eierspätzle** Portion	**2,50 €**
	Knuspriges Halbes Hähnchen	**5,50 €**
	Pommes Portion	**2,50 €**

	Knusprig gegrilltes Spanferkel Portion	**7,00 €**
07.	**Knusprig gegrillte Schweinehaxe** (ca 800 g)	**6,00 €**
MÄR.	**Dunkle Bratensoße**	**1,50 €**
	Eierspätzle Portion	**2,50 €**

	Burgunderbraten mit Soße Portion	**9,50 €**
14.	**Kartoffelkloß** Stück	**1,20 €**
MÄR.	**Knuspriges Halbes Hähnchen**	**5,50 €**
	Pommes Portion	**2,50 €**

Unsere gegrillten Hähnchen können auch jeden Sonntag mitbestellt werden!

Albrecht´s® Hausmacher
Ungar. Kolbasz, Krakauer, Rote & Weiße im Naturdarm und in der 200 gr. Dose weiterhin erhältlich!

Bestellungen für „to Go“ jeweils bis Samstag 18.00 Uhr
Tel 09364 / 81 54 08 oder per E-Mail an info@albrechts-catering.de
Abholung zwischen 11.00 und 14.00 Uhr bei
Albrecht´s / Zellinger Straße 11 / 97250 Erlabrunn

Sitzung der Schulverbands-versammlung am 09.12.2020

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung der Schulverbandsversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Schulverbandsversammlung fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Jahresrechnung 2019
- Genehmigung des Haushaltsüberschreitungen
- Feststellung der Jahresrechnung
- Entlastung

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Bürgermeister Arno Mager, berichtete über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 18.11.2020, in der die Jahresrechnung 2019 sowie Haushaltsüberschreitungen geprüft wurden. Auf den Rechenschaftsbericht mit Anlagen sowie die Liste der Haushaltsüberschreitungen in den Vorlagen wurde verwiesen.

Bürgermeister Benkert vertrat die Auffassung, dass im Bereich EDV-Betreuung, die derzeit überwiegend durch einen externen Dienstleister erbracht wird, Verbesserungsbedarf besteht. Es wurde der Gedanke beraten, einen eigenen EDV-Mitarbeiter einzustellen, der die Verwaltungsgemeinschaft, den Schulverband evtl. die Gemeinden Leinach und Zell betreut. Zunächst soll jedoch das Gespräch mit dem derzeitigen Dienstleister gesucht werden, um Möglichkeiten der Kostenreduzierung und der Betreuungsoptimierung zu suchen.

Beschlüsse:

1. Die Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2019, nachgewiesen in der vorliegenden Liste der Überschreitungen, werden nachträglich genehmigt.
   einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0
2. Die Rechnung des Schulverbandes Margetshöchheim für das Haushaltjahr 2019 wird gemäß Art. 1, 3, 4, 8 und 9 Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz in Verbindung mit Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art.102 Abs. 3 GO nach dem vorliegenden Ergebnis der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss festgestellt.
   einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0
3. Zur Jahresrechnung 2019 wird Entlastung erteilt.
   einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0

Abstimmungsvermerke:
Am Beschluss über die Entlastung nahm der Vorsitzende wegen pers. Beteiligung gem. Art. 49 GO nicht teil.

TOP 2

Haushalt 2021
- Erlass der Haushaltssatzung und Beschluss des Haushaltsplans
- Beschluss des Finanzplans

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2021 mit Vorbericht, Anlagen und Finanzplan wurde mit der Sitzungsladung zugestellt. Diese Vorlagen wurden in der Sitzung durch den Kämmerer, Herrn Hartmann, erläutert.

Dabei ging er insbesondere auf die Haushaltsstellen ein, bei denen nennenswerte Abweichungen zu den Ansätzen des Vorjahres bestehen.

Beschlüsse:

1. Die Schulverbandsversammlung erlässt die vorliegende Haushaltssatzung 2021 und beschließt den vorliegenden Haushaltsplan 2021 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern.
   einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0
2. Die Schulverbandsversammlung beschließt den als Anlage zum Haushaltsplan 2021 beigefügten Finanzplan.
   einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 3

Vorstellung des Medienkonzepts der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim

Der Schulleiter, Herr Becker, und sein Stellvertreter, der Konrektor Herr Winkler, stellten der Verbandsversammlung das das Medienkonzept der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim vor.
Insgesamt sind 133 Geräte vorhanden, 22 und 12 PCs in den Computerräumen, 40 iPads und Computer in allen Klassenzimmern. Sie erläuterten, dass die Schüler lernen, digitale Geräte als Werkzeuge zu nutzen. Sie erarbeiten damit Unterrichtsstoff und lernen, diesen zu präsentieren. Sie arbeiten mit verschiedenen Programmen und lernen das Internet mit Vorsicht zu nutzen und auf die Sicherheit zu achten. Die Arbeit mit den iPads beginnt bereits in der Grundschule. Die zweite Klasse nutzt die Geräte regelmäßig. Sie wiesen darauf hin, dass die derzeitige Ausstattung mit Beamern und Whiteboards zwischen sieben und zehn Jahren als ist und zunehmend Probleme bereitet. Insbesondere ist mit dem Ausfall der sehr teuren Lampen zu rechnen und die Geräte müssen immer wieder kalibriert werden, was mit zusätzlichem Zeitaufwand verbunden ist. Insoweit wird hier Erneuerungsbedarf gesehen und es werden interaktive Boards für alle Klassenräume gewünscht, die inkl. Lieferung und Installation ca. je 6.000 € kosten.
zur Kenntnis genommen

TOP 4

Beschaffung von 17 interaktiven Boards im Rahmen des Digitalpakts - Grundsatzbeschluss

Im Rahmen des Digitalpakts stehen für den Schulverband Margetshöchheim maximal 104.133 € an Fördermittel zur Verfügung. Die Antragstellung muss bis spätestens 31.12.2021 erfolgt sein. Zur weiteren Information wird auf die Homepage des Kultusministeriums verwiesen:
https://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/6585/ausbau-der-digitalen-bildungsinfrastruktur-an-bayerischen-schulen.html
Die Schulleitung möchte mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln 17 interaktive Boards für alle Klassenzimmer beschaffen. Der Fördersatz beträgt 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Beschlüsse:

1. Der Beschaffung von 17 interaktiven Boards im Rahmen der Förderung durch den Digitalpakt wird grundsätzlich zugestimmt.
   einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0
2. Der Auftragsvergabe an den wenigstnehmenden Bieter wird zugestimmt.
   einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

NOTFALLRUF-NUMMERN

110	**Polizei**
112	**Rettungsleitstelle** Rettungsdienst und Feuerwehr
19240	**Giftnotrufzentrale**
116 116	**Sperrung von EC- und Kreditkarten**
116 117	**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern** (hausärztl. Versorgung)

Zusätzlich in Würzburg

Bei Notfällen außerhalb der normalen Arztsprechstunden:

- **Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis am Juliusspital**
  Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg
  (Zugang über den Eingang Notaufnahme in der Koellikerstraße)
  Öffnungszeiten
  Allgemeinärztliche Behandlung
  Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr
  Mi, Fr: 16:00-21:00 Uhr
  Sa, So, Feiertag: 08:00-21:00 Uhr
- Fachärztliche Behandlung durch Anästhesisten, Hautärzte, Nervenärzte, Neurologen, Psychiater, Psychotherapeuten
  Zu folgenden Zeiten ist ein Arzt in Rufbereitschaft und kann verständigt werden:
  Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr
  Mi, Fr: 16:00-21:00 Uhr
  Sa, So, Feiertag: 08:00-21:00 Uhr

Bereitschaftspraxis in der Theresienklinik
Domerschulstraße 1, 97070 Würzburg
Nur für fachärztliche Behandlung durch Chirurgen, Orthopäden
Mi, Fr: 14:00-21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 08:00-21:00 Uhr

Apothekennotdienst
- Tageszeitung
- 0800 00 22833 kostenlos aus dem Festnetz

Computer
Drucker
Zubehör
Ersatzteile
Vor-Ort-Service
Konfigurationen
DSL-Einrichtung
gebrauchte PC's

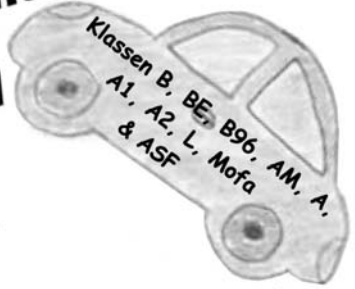
NEU

Lieferung von Tinte und Toner, in Original- und Refill-Qualität, zu günstigen Preisen.
- auf Bestellung
- ohne Versandkosten
- für fast alle Drucker

BE COMPUTER
BERNHARD ECKERT

Mainstraße 70
97276 Margetshöchheim
Tel.: 0931 - 30 46 98 94
Fax: 0931 - 30 46 98 96
Mobil: 0170 - 2186624
info@be-computer.de

Fahrschule Hagen



Margetshöchheim
Dorfstr. 44

Information, Anmeldung und Unterricht

Montag und Mittwoch
19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Mobil 0171/9358526
Hagen-Fahrschule@t-online.de

Treiber & Treiber GbR

Türen
Fenster
Rollladen
Reparaturen
Einbruchschutz
Insektenschutzgitter

Zellingen 09364/815277

TOP 5

Entscheidung über eine Einzäunung des Schulgelände des im Zuge der Generalsanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim

Im Zuge der Planungen für die Außenanlage der Schule und der Ermittlung der qualifizierten Kostenberechnung kam die Frage auf, ob es nach der Generalsanierung der Schule notwendig sein wird, das Schulgelände einzuzäunen.

Neben dem Schutzbedürfnis der Schüler während des Schulbetriebes sollte hierbei auch überlegt werden, ob es für die Abendstunden und am Wochenende notwendig sein wird, die neuen Spielflächen zu schützen oder ob diese für die eventuelle Nutzung von Kindern und Jugendlichen, auch nach der Schulzeit, offen gelassen werden sollen.

Falls eine Einzäunung gewünscht wird ist zudem zu überlegen, ob dies den Zutritt nur erschweren soll und somit nur an ein paar offensichtlichen Stellen angebracht wird oder ob der Zugang komplett verhindert werden soll, an allen möglichen Stellen, auf die man auf das Gelände gelangen könnte.

Die Art und der Umfang der Ausführung hat natürlich auch konkrete Auswirkungen auf die Kosten der Außenanlage, daher ist für die qualifizierte Kostenberechnung, die Anfang des Jahres 2021 vorliegen soll, eine Entscheidung notwendig.

Der Vorsitzende ergänzte, dass derzeit die Nachbarbeteiligung durchgeführt wird und bereits fast alle Unterschriften vorliegen. Aus dem Gremium wurde angeregt, statt der Einzäunung mit einem Zaun auch eine Bepflanzung oder eine Kombination aus beidem ins Auge zu fassen. Es wurde überlegt, nur sensible Teilbereiche zu sichern und/oder diese mit Bewegungsmeldern und Licht auszustatten. Der Rektor wurde gebeten, das Lehrerkollegium in die Entscheidung mit einzubeziehen und dessen Vorstellungen an die Schulverbandsversammlung zur Entscheidung heranzutragen. In Summe besteht hier ein Spannungsverhältnis zwischen Sicherheit und Offenheit. Das Gremium kam überein, dass zunächst die erforderlichen Strecken und die damit verbundenen Kosten ermittelt werden und in der nächsten Sitzung zur Entscheidung vorgelegt werden.

Beschluss:
Mit diesem Vorgehen besteht Einverständnis.
einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0

Abstimmungsvermerke:
Bgm. Benkert hatte den Sitzungssaal kurz verlassen.

TOP 6

Sachstand Generalsanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim

Momentan befinden sich alle Planungsbeteiligten in der Leistungsphase 3 und 4. An die Regierung wurde der offizielle Antrag auf eine schulaufsichtliche Genehmigung gestellt, da diese Anerkennung sozusagen die Grundlage für die Behandlung des Förderantrags darstellt.

Die Bauantragsunterlagen werden noch vor Weihnachten bei der Gemeinde Margetshöchheim eingereicht und dort im Bauausschuss am 15.12.2020 behandelt, damit dann noch in diesem Jahr die Weiterleitung ans Landratsamt Würzburg erfolgen kann.

Hierzu wurden die Eigentümer der Nachbargrundstücke an 2 Terminen (03. und 08.12.2020) ins Rathaus Margetshöchheim gebeten, bei denen der Architekt die Planung erläuterte und im Anschluss um die nachbarliche Unterschrift gebeten wurde.

Die Genehmigungsplanung wurde bereits in einem Vorgespräche mit dem Landratsamt Würzburg behandelt, bei dem uns zugesichert wurde, dass unser Projekt nach der Einreichung des Bauantrags priorisiert behandelt werden würde. Es bestand jedoch vom Landratsamt der Wunsch, das Projekt als Gesamtprojekt, incl. der neuen Außenanlagenplanung, einzureichen und fortlaufend über den Bauablauf und den Beginn und Abschluss von den verschiedenen Bauabschnitten zu informieren.

Außerdem soll bis Ende Januar eine qualifizierte Kostenberechnung vorliegen, die dann bereits genauer, gegenüber der bisherigen Kostenschätzung, Auskunft über die zu erwartenden Baukosten geben kann.

Auf dieser Grundlage muss dann im Februar 2021 eine Schulverbandsversammlung stattfinden, bei der das Gremium einen konkreten Beschluss über die Planung mit der dann vorliegenden qualifizierten Kostenberechnung treffen muss, da dieser Beschluss Teil der Förderunterlagen an die Regierung ist.

Sobald die qualifizierte Kostenberechnung vorliegt (Ende Januar) ist eine weitere Bauausschusssitzung des Schulverbands geplant, um den Bürgermeistern vorab die Kosten nochmal aufzuzeigen, damit ggf. in den Gemeinderatsgremium darüber informiert werden kann.

Die eigentliche Schulverbandsversammlung im Februar 2021 könnte dann, falls gewünscht, als öffentliche Schulverbandsversammlung stattfinden, bei der dann auch die Gemeinderatsmitglieder der Schulverbandsgemeinden als Zuhörer teilnehmen könnten, natürlich alles im Rahmen der bis dahin geltenden Corona-Schutzbestimmungen.

Der Förderantrag soll dann bei der Regierung im Frühjahr 2021 noch eingereicht werden, damit, wenn alles wunschgemäß läuft, bis Mitte des Jahres zumindest die vorzeitige Baufreigabe von der Regierung erteilt wird. Dies wäre begrüßenswert, um im Herbst/Winter 2021 die ersten Ausschreibungen und somit Auftragsvergaben zu tätigen. Geplant ist der eigentliche Baubeginn für das Jahr 2022.

Vorsichtshalber wird Anfang des Jahres 2021 um eine Verlängerung der „Unbedenklichkeitsbescheinigung für die bereits durchgeführten Brandschutzmaßnahmen“ gebeten.

Alle Planungen erfolgten bisher immer in enger Abstimmung mit dem Bauteam der Schule sowie dem Techn. Bauamt. Außerdem wurden alle bisherigen Ergebnisse in drei Planungsworkshops mit dem Bauausschuss des Schulverbandes, einem Termin mit allen Gemeinderäten der Verbandsgemeinden und einem weiteren Termin zur Vorstellung des Vorentwurfs zur Außenanlagenplanung vorgestellt. Zudem werden die Protokolle von sämtlichen bisherigen Planungsbesprechungen auch immer vom Architekten an die 4 Bürgermeister der Schulverbandsversammlung (Bauausschuss Schulverband) verschickt, damit diese immer über den aktuellen Planungsstand informiert sind und somit jederzeit eine Transparenz über die Planungsvorgänge herrscht.

Eine Kurzübersicht über die bisherige Chronologie bzw. wichtige Termine und Meilensteine zum geplanten Gesamtobjekt lag vor.

Beschluss:
Die Schulverbandsversammlung stimmt der Einreichung der Bauantragsunterlagen für die Generalsanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim zu. Die Abwicklung kann über das Techn. Bauamt, in Abstimmung mit dem Schulverbandsvorsitzenden erfolgen.
Die Schulverbandsversammlung stimmt der Beantragung einer Verlängerung der Unbedenklichkeitsbescheinigung für die vorgezogenen Brandschutzmaßnahmen zu. Die Abwicklung kann über das Techn. Bauamt, in Abstimmung mit dem Schulverbandsvorsitzenden erfolgen.

Das ambulante Pflegebärchen
Kranken- und Altenpflege

Für die ambulante Pflege haben wir Kapazität.
Auskunft erhalten Sie unter folgender Telefonnummer:

09364 - 8177395

Martin Weber
Haustechnik
Meisterbetrieb

Merowingerstraße 4
97297 Waldbüttelbrunn
Tel.: 0931 / 78 40 947
Fax: 0931 / 78 40 949

www.weber-martin.de info@weber-martin.de

Elektro Heizungsbau Sanitär Solar Photovoltaik

Lebensqualität rund ums Haus!

Bestattungs- und Überführungs- Institut
FRIEDE
seit 1952
Häring e.K. Bestattermeister
... für Sie in Stadt und Land
Semmelstr. 69 · 97070 Würzburg · **Tel. 0931 355 82-0**
Fax 355 82-22 · www.friede-wuerzburg.de · info@friede-wuerzburg.de

DB computing & communication

UNSERE SCHWERPUNKTE
- Computer (Verkauf, Instandsetzung,Störungsbehebung)
- Telekommunikationsanlagen
- Netzwerkbetreuung
- PC-Notdienst
- Systembetreuung
- Datenrettung

Website

Benzstraße 4 I 97209 Veitshöchheim
Tel.: (0931) 40 44 070 I Werkstatt: (0931) 40 40 97 30
mail@db-computing.de I www.db-computing.de Inh: D. Blatterspiel

SASCHAROTH
TV - SAT - PC

Ihr Fachmann bei Problemen
mit Fernseher,
Receiver und Co.

· Neugeräte
· Sendereinstellung
· Einweisung
· Fehlerbehebung
· alle Fabrikate

Setzweg 26
97209 Veitshöchheim
Tel. 0178-8812644

www.tv-roth.de
service@tv-roth.de

Bader
PHYSIOTHERAPIE

Praxis für Physiotherapie Bader
Dorfstr.2-8, 97276 Margetshöchheim
Tel: 0931/970 973 70
Fax: 0931/970 977 79

Öffnungszeiten:

Mo:	8.00 - 19.00 Uhr
Di:	8.00 - 19.00 Uhr
Mi:	8.00 - 16.00 Uhr
Do:	8.00 - 19.00 Uhr
Fr:	8.00 - 12.00 Uhr

Leistungen:
Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage
Manuelle Therapie • KG Neuro • Wärme / Kältetherapie
Elektrotherapie • Wellness Anwendungen
Schlingentisch • u.v.m.

Unsere Therapeuten:
Eugenia Bader, Rainer Oehrlein, Metin Schneider,
Eugen Khitsko und Hubert Lauk sind gerne für Sie da.

www.physiotherapie-bader.de

Im Februar 2021 findet eine Schulverbandsversammlung statt, bei der offiziell über die Einreichung des Zuwendungsantrags an die Regierung, mit Anerkennung der qualifizierten Kostenberechnung zugestimmt werden soll.
einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 7

Informationen und Termine

- Aktuell werden die Grünpflegemaßnahmen durch die vier gemeindlichen Bauhöfe durchgeführt.
- Der Glasfaseranschluss ins Schulgebäude ist erfolgt.
- Aus dem Gremium wurde darauf hingewiesen, dass die Fußgängerinsel gegenüber der Treppe Neubergstraße häufig mit Autos beparkt ist und freigehalten werden muss. Hierzu erläuterte Bürgermeister Brohm, dass der Bauausschuss diese Problematik bereits in seiner letzten Sitzung behandelt hat und an dieser Stelle eine Zickzack-Linie aufgezeichnet werden soll, sobald die Witterung das zulässt, gleichfalls bei der Überquerungsstelle Grabenhügel.
- Weiter wurde aus dem Gremium angeregt, die Geschwindigkeitsanzeigegeräte wieder einmal an der Schule zu installieren.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Zell-Margetshöchheim-Erlabrunn

Gottesdienste:

Sonntag, 14.02.
10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (Czekalla)

Sonntag, 21.02.
10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (Eckle)

Sonntag, 28.02.
10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (Fuchs/Hagemann)

Sonntag, 07.03.
10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (Fuchs)

Sonntag, 14.03.
10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (KR Schlüter)

Sonntag, 21.3.
10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (Fuchs)

Gottesdienst zur Partnerschaft mit Slowenien

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 28.02. um 10 Uhr zur Partnerschaft mit der Evang. Kirche in Slowenien mit dem Titel „Füreinander einstehen in Europa“. Sie erfahren wie die Christen in Slowenien ihren Glauben leben und wie mit Kindern Schutz der Schöpfung praktiziert wird. Als Gast und Prediger erwarten wir Pfarrer Wolfgang Hagemann, Vorsitzender des Martin Lutherbundes ist.

Weltgebetstag der Frauen am 5. März 2021

In diesem Jahr wird der Weltgebetstag aufgrund des Coronavirus, d.h. zum Schutz der Gesundheit, nicht vor Ort in der Kirche gefeiert. Es wird einen Fernsehgottesdienst im Bibel TV anlässlich des Weltgebetstags am **Freitag, 05. März um 19 Uhr** geben. Dazu können sie eine Kerze entzünden und sich mit ganz vielen anderen im Gebet verbunden fühlen. Texte, Bilder und einen Gottesdienst finden sie auch auf der Homepage www.weltgebetstag.de.

Dies sind die beiden Bilder für den Weltgebetstag, der am 5. März 2021 weltweit gefeiert wird:

„Pam II“ stellt die Situation dar, als der Zyklon Pam 2015 über Vanuatu zog. Das Bild zeigt eine Frau, die sich schützend über ihr kleines Kind beugt und betet. Die Frau trägt traditionelle Kleidung, wie sie auf der Insel Erromango – eine der Inseln Vanuatus – üblicherweise getragen wird. Der Sturm fegt über Frau und Kind hinweg. Eine Palme mit starken Wurzeln kann sich dem starken Wind beugen und schützt beide so vor dem Zyklon. Im Hintergrund sind Kreuze für die Todesopfer des Sturms zu sehen.

Das zweite Foto zeigt die Verbindung mit dem Land: Ein Foto mit Pflanzen aus den Gärten der Frauen, eine Bislama-Bibel, Girlanden-Halsketten und palmengeflochtene Körbe und Fächer. „Das Bild symbolisiert die Vanuatu-Gemeinschaften, es spiegelt Gottes Schöpfung, es zeigt die Verbindung mit dem Land und die Schönheit des Lebens durch den Glauben“, so die Frauen aus Vanuatu.

Bitte unterstützen sie die Frauen von Vanuatu mit einer Spende.
Weltgebetstag der Frauen e.V., Evangelische Bank EG, Kassel
IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40
BIC/SWIFT: GENODEF1EK1

Konfirmanden
Der Unterricht für den neuen Konfirmandenkurs ist zurzeit digital.

Kirchenvorstand
Die nächste Kirchenvorstandsitzung ist am
Dienstag, 23. Februar um 20 Uhr.

Zwockelgottesdienst
Herzliche Einladung zum „Zwockelgottesdienst“ für die Kleinen, etwa 1-6 Jahre, ihre Eltern und Großeltern am Samstag, 20. März um 16.00 Uhr in der Versöhnungskirche in Zell .

Kontakt:

Evang. Pfarramt, Hauptstr. 124 , 97299 Zell a. Main
E-mail: pfarramt.versoehnung.zell@elkb.de
Homepage: www.versoehnungskirche.com
Pfarrer Peter Fuchs: Tel.: 46 78 79 78
Vertrauensfrau: Irmtraud Tratz Tel.: 46 32 91
Pfarramtssekretärin Tanja Colón, Tel.: 46 78 79 78
Bürozeiten: Di. + Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

in der Pfarreiengemeinschaft
www.franziskus-maintal.de

Pfarramt Margetshöchheim, Gartenstraße 16
Tel.: 0931/46 12 39, Fax: 0931/4609278

Öffnungszeiten:
Das Pfarrbüro in Margetshöchheim bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Nur das Hauptbüro in Zell ist zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

Zentralpfarrbüro Zell:
Rathausplatz 1, Tel. 0931/461272
E-Mail: pg.zell-main@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.franziskus-maintal.de

Öffnungszeiten Büro Zell:
Dienstag: 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch: 13.00 - 15.00 Uhr

Sprechzeiten:
Herr Diakon Rudolf Haas
Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon: 09350/9098262
Email: diakon.haas@t-online.de
rudolf.haas@bistum-wuerzburg.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen (Krankensalbung und Sterbefälle) erreichen Sie Dekan Dr. Paul Julian unter der Rufnummer 0176/20548227 oder 0931/48994.

Die Gottesdienste dürfen nur mit FFP2-Maske besucht werden und in der jeweiligen Kirche an gekennzeichneten Plätzen.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der Pfarrei St. Johannes d.T. Margetshöchheim:

Feste Termine der Pfarrei St. Johannes d. T. Margetshöchheim

Abkürzungen Zelebranten:
PJ Pfr. Paul Julian
RH Diakon Rudolf Haas
GP Pfr. i. R. Gerold Postler
HG Pfr. i. R. Herbert Baumann
LM Pater i. R. Lorenz Maurer
PT Pater Thomas
WGDL Wort-Gottesdienst-Leiter

Mittwoch, 17.02.2021
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung und Erteilung des Aschenkreuzes (RH)

Samstag, 20.02.2021
18.30 Uhr Vorabendmesse zum ersten Fastensonntag, anschl. Beichtgelegenheit (PJ)

Dienstag, 23.02.2021
18.30 Uhr Messfeier (PT)

Donnerstag, 25.02.2021
18.30 Uhr 1. Fastenandacht „Wie geht es dir?“ (WGDL)

Sonntag, 28.02.2021
09.30 Uhr Messfeier zum 2. Fastensonntag (BR)

Dienstag, 02.03.2021
18.30 Uhr Messfeier (PT)

Donnerstag, 04.03.2021
18.30 Uhr 2. Fastenandacht „Geh und vertritt mich in meiner Liebe“ (WGDL)

Freitag, 05.03.2021
10.00 Uhr Krankenkommunion (WGDL)

Sonntag, 07.03.2021
09.30 Uhr Messfeier zum 3. Fastensonntag (DK)

Dienstag, 09.03.2021
18.30 Uhr Messfeier (PT)

Donnerstag, 11.03.2021
18.30 Uhr 3. Fastenandacht „Gemeinsam unterwegs“ (WGDL)

Samstag, 13.03.2021
18.30 Uhr Vorabendmesse zum 4. Fastensonntag (DK)

Sonstige Termine der Pfarrei St. Johannes d. T. Margetshöchheim

Caritas-Helferkreis
Hilfe für ältere und kranke Menschen sowie in Notlagen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten ihre Zeit und ihr Herz an für Besuche und Entlastung in beschwerlichen Dingen des Alltags.
Kontakt: Jutta Hackel, Tel.: 0931 464676

Liebe Mitchristen in unsrer PG „Hl.Franziskus im Maintal“ !

Nun stehen in der Diözese und auch bei uns einige Veränderungen an, über die wir Sie heute informieren möchten:

- Pfarreien in großen pastoralen Räumen
Das Bistum Würzburg besteht in Zukunft aus 40 pastoralen Räumen. Unsere Pfarreiengemeinschaft „Hl.Franziskus im Maintal“ gehört jetzt zum URBANEN RAUM WÜRZBURG: Dieser ist nochmals in vier Teile untergliedert. Zum Bereich NORD-WEST gehören:
PG Güntersleben-Thüngersheim, Veitshöchheim, PG Dürrbachtal, PG Communio Sanctorum - St.Laurentius, Leinach und die PG „Hl.Franzsikus im Maintal“.
Es sollen nun neue Wege gesucht und in den Gemeinden erprobt werden. Die neuen Strukturen sollen ein Impuls sein, stärker über die bisherigen Grenzen hinaus zu denken und Glauben zu leben! Die hauptberuflichen Mitarbeiter des „Pastoralen Raums“ wünschen sich, dass wir gemeinsam in den unterschiedlichen Verantwortungen Wege in die Zukunft finden und miteinander gehen.

- Abschied
* Nach fast 13 Jahren als Priester in unseren Gemeinden, wird **Pfarrer Dr. Christoph Dzikowicz** am 1. Februar 2021 seinen neuen Dienst als Pfarrvikar in Werneck-Eßleben antreten. Im Gottesdienst am 31.01.21 in Zell haben wir uns von ihm verabschiedet.
Wir haben ihm gedankt für seinen oft „stillen Einsatz“ für Jung und Alt; für die vielen Gottesdienste und Gebete; für das Beraten und Planen in den Gremien; für sein Mittun in kirchlichen Verbänden und Gemeinschaften.

* **Frau Tamara Haas** aus Zellingen, verlässt auf eigenen Wunsch unser Pfarrbüro und wechselt ins Pfarrbüro Retzbach. DANKE für ihren Einsatz und GOTTES SEGEN im neuen Dienst!

- Ein ganz herzliches WILLKOMMEN und Grüß Gott -
sagen wir den „neuen Seelsorgern“, die in der Vakanz-Zeit, bis ein neuer Pfarrer in unsere Gemeinden kommt, als Aus- und Mithilfe die Seelsorge aufrecht erhalten:

*** Herr Pfarrer, Dr. Paul Julian, Dekan, Waldbüttelbrunn**
er hat dankenswerterweise die Administration für unsere Pfarreiengemeinschaft übernommen. (Leitung, Verwaltung) Natürlich wird er auch gottesdienstliche Feiern mit übernehmen, soweit ihm das möglich ist.
Not-Telefon (vor allem bei Versehgängen) wenn Diakon Haas nicht erreichbar ist: 0176/20548227.

*** Herr Pfarrvikar, Dariusz Kowalski, Leinach**
Als neuer Pfarrvikar in Leinach ist er auch für unsere Gemeinden mit zuständig und wird vor allem die Gottesdienste/Messfeiern übernehmen. Leider ist er zur Zeit gesundheitlich nicht einsetzbar, es wird evtl. noch 6 Wochen dauern, bis er dann bei uns EUCHARISTIEFEIERN halten wird.

*** Weitere Priester** sind bereits zur Aushilfe angefragt und haben auch schon zugesagt, damit wir zur Zeit „gut versorgt“ sind!

Ich bitte schon heute um wohlwollende Aufnahme der Priester, die uns die Vakanz-Zeit überbrücken helfen.

- Gottesdienste usw. in der zukünftigen Zeit
* Zunächst bleiben alle Gottesdienste wie gehabt; auch an den Wochenenden die bisherige Ordnung. Natürlich: Wenn es durch „CORONA“ Veränderungen geben muss, werden diese weiterhin beachtet.

* **Die Pfarrbüros** in Erlabrunn und Margetshöchheim bleiben weiterhin geschlossen. Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Zell entnehmen Sie bitte dem neuen Pfarrbrief für Februar 2021 - aber mindestens bis 14. Februar 2021 kann kein Parteiverkehr stattfinden! Während der Öffnungszeiten erreichen Sie das Pfarramt unter der Telefonnummer 0931/461272.
Diakon Rudolf Haas erreichen Sie jederzeit (zeitweise AB mit Rückruf) unter der Telefonnummer 09350/9098262.

* **Die Erstkommunionfeiern** sind verschoben **auf** JUNI / JULI 2021.

* Im November 2021 wird auch wieder ein **FIRMTERMIN** angeboten in unserer PG. Näheres teilen wir rechtzeitig mit.

Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Mit dem **ASCHERMITTWOCH** beginnen wir am 17. Februar 2021 die „vorösterliche Bußzeit“, die uns auf das Kernstück unseres Glaubens **>Leiden, Sterben und Auferstehung des HERRN<** vorbereiten will.

Die „FASTENZEIT“ lädt uns ein, innezuhalten, - auf unser christliches Leben zu schauen -, uns aufzumachen,den Glaubensweg neu zu entdecken und zu gehen, - die Gemeinschaft in Gebet und Gottesdienst neu zu suchen und zu beginnen!

Die Gemeinschaft im Glauben braucht auch D I C H !

Uns allen einen „guten Start“ in die vorösterliche Zeit.
Wagen wir doch gemeinsam den „Neu-Anfang“ als Gemeinde vor Ort.

Allen in unseren Gemeinden GOTTES Segen und Liebe. Bleiben Sie alle gesund! Auf ein frohes Wiedersehen im Gotteshaus!

Im Gebet vereint grüßt Sie Ihr Diakon Rudolf Haas

Katholische Pfarrei

Abendimpuls für alle am Samstag, 27.02.2021 in der Kirche

Zu einem Abendimpuls in der Fastenzeit mit Kerzenschein, Musik und Texten wollen wir am Samstag, 27.02.2021 in die Kirche einladen.
Beginn ist um 18.30 Uhr. Bitte die Hygiene- und Abstandregeln beachten, Maske und eigenes Gottes Lob mitbringen.

Über Ihr und Euer Kommen freuen sich Uwe Reuter und Lukas Götz

firmenpräsentation

Das Meisterteam und die Auftraggeber Familien Mund v.l.n.r.: Matthias Nees (Sanitär), Andreas und Dagmar Mund, Steffen Kirchner (Eckert +Kirchner) und Bernd Weißkopf (Fliesenleger) FOTO: Lothar Hausstein

Verwandlungskünstler Meisterteam – Bad mit großem Auftritt

„Gut“, so sind Dagmar und Andreas Mund im Nachhinein überzeugt, „dass wir unser einfach erscheinendes Anliegen, die Fliesen im Bad auszubessern und den Duschbereich zu erneuern, mit Steffen Kirchner vom Gestaltenden Handwerk – Meisterteam besprochen haben. So haben wir erkannt, besser ist es, einen Strich zu ziehen, grundlegend und solide etwas aufzubauen, als nur notdürftig die Schwachstellen zu beheben. Es hat sich gelohnt. Das Ergebnis begeistert uns“.
Dem kann nicht widersprochen werden. Denn nach dem Umbau strahlt das Bad mit neuen Einrichtungsgegenständen, neuer barrierefreier Duschtasse mit Glasabtrennung wahre Wohlfühlatmosphäre aus. Die Fliesen wurden komplett ersetzt und geben dem Raum, obwohl er direkt unter der Dachschräge liegt, Tiefe und Großzügigkeit.
Bis es so weit war, gab es einiges zu überlegen, zu koordinieren und auszuführen.
In einzelnen Vorgesprächen mit Familie Mund wurden ihre Wünsche und Vorstellungen aufgenommen, mögliche Optimierungen im Bad aufgezeigt und dann stand der Ablaufplan fest.
Familie Mund hatte sich in Sachen Fliesen, Badausstattung und Umfang der Eigenleistung (Abschlagen der Fliesen) entschieden. Mitte November startete der Umbau, der Innenbereich des Hauses wurde entsprechend abgeklebt und gesichert, um unnötige Verschmutzungen zu verhindern. Anfang Dezember konnte dann Familie Mund ihre kleine, feine Wellnessoase erstmals genießen.
Ihr einstimmiges Urteil über das Meisterteam lautet: „Optimale Koordination, sehr gute Beratung und gekonnte handwerkliche Ausführung“.
Beteiligt hierbei waren folgende Firmen: Verputz- und Malerarbeiten – Eckert+Kirchner, Fliesenleger – Bernd Weißkopf, Sanitäreinrichtung – Nees.
Weitere Auskünfte erteilt gerne Steffen Kirchner.

Gestaltendes Handwerk®
ECKERT+KIRCHNER
MEISTERTEAM

Eckert+Kirchner GmbH
Margetshöchheimer Straße 104 • 97299 Zell
Telefon 09 31/ 99 13 38 56 • Fax 99 133 8 76
info@meisterteam.net • www.meisterteam.net

Alexandra & Monika Merkle

DUO ART

Pflanzen / Floristik & Goldschmiede

Lassen Sie sich überraschen von **Blütenvielfalt** und individuell angefertigtem **Schmuckdesign.**

Wir beraten Sie sehr gerne!

Mo.-Fr. 8 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr

www.DuoArt-Merkle.de

Würzburger Str. 50 · 97276 Margetshöchheim
Tel. 09 31/ 99 13 61 99 · Fax 09 31/ 99 13 61 98

Neues aus Margetshöchheim

Einwohnermeldeamt und Standesamt

Stand am 30.12.2020:	**3.151**
Zuzüge	25
Wegzüge	13
Geburten	1
Eheschließungen	1
Sterbefälle	2
Stand am 31.01.2021:	**3.162**

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 08.12.2020

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.
Herr Gerhard von Hinten stellte für die Fraktion der MM den Antrag, Tagesordnungspunkt 8 in die nächste Gemeinderatssitzung zu verschieben. Dieser Antrag wird zu Beginn der nichtöffentlichen Sitzung beraten, da es sich um einen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt handelt.
Zur Protokollgenehmigung der letzten Sitzung wurde die aktuelle Wasserabgabesatzung an die Fraktionen verteilt und darauf hingewiesen, dass die Regelung über den Einsatz elektronischer Wasserzähler nicht enthalten sei. Nach übereinstimmender Meinung des Gemeinderates sei der Einsatz elektronischer Wasserzähler derzeit nicht geplant und wäre gesondert zu beraten. Im Übrigen wurde das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Jahresbericht des Feuerwehrkommandanten

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Margetshöchheim, Peter Götz, berichtete im Gemeinderat über den Personalstand und die Einsätze im Berichtszeitraum des Jahres 2019. Er ging dabei auf den notwendigen Beschaffungsbedarf im Bereich des Fahrzeugbestandes ein und informierte über den schrittweisen Rückgang in der Personalstärke der Feuerwehr. Die Gemeinde könne hier mit Schaffung von Wohnraum für ehrenamtlich engagierte Bürger entgegensteuern. Schließlich stellte er auch das Verdienst von örtlichen Firmen heraus, die Feuerwehrdienstleistende für Einsätze und Ausbildungen freistellen.
Auf Nachfragen aus dem Gemeinderat zum aktuellen Stand während der Corona-Pandemie erläuterte Herr Götz, dass zurzeit keine Ausbildung mehr stattfinde und auch zeitweise die HVO-Einsätze eingestellt werden mussten. Es sei ein Schutz- und Hygieneplan erarbeitet worden und HVO-Einsätze werden nur noch bei lebensbedrohlichen Fällen geleistet. Weiterhin informierte er auch über die wichtigsten baulichen Veränderungen, die mindestens mittelfristig angegangen werden müssen.
Der Gemeinderat nahm den Sachvortrag zur Kenntnis und bedankte sich für das überdurchschnittliche, ehrenamtliche Engagement. Der angesprochene Verbesserungsbedarf sowie die Neubeschaffungen im Rahmen des Fahrzeugbestandes werden im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021 erörtert.
zur Kenntnis genommen

TOP 2

Kindertagespflege, Schaffung neuer Betreuungsplätze und Sanierung der Kinderkrippe

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 10.11.2020 wurden zu TOP 1 verschiedene Anfragen und Anträge an die Verwaltung gerichtet, um die dringend erforderliche Erweiterung der Kindertagesstätte auf den Weg zu bringen.

Zur Erörterung dieser Fragen stand Frau Bördlein, Fachdienst Kindertagesbetreuung, Landratsamt Würzburg, in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport am 24.11.2020 zur Verfügung. In dieser Besprechung wurden auch weitergehende Fragen der SPD-Fraktion vom 26.11.2020 angesprochen.

Weiterhin wurde mit Frau Bördlein eine Begehung des als Zwischenlösung vorgeschlagenen Standortes „Ludwigstraße 19, Zweifamilienwohnhaus“ durchgeführt.
In der Sitzung wurde das ausführliche Protokoll, welches den Raumbedarf und den erforderlichen Aufwand detailliert schildert, erläutert. Mit erheblichem baulichem Aufwand sei die Unterbringung einer Kindergartengruppe zwar möglich, hier müsse jedoch der enorme Aufwand für eine Zwischenlösung dem sich daraus ergebenden Erfolg gegenübergestellt werden. Diese Alternative wurde in der weiteren Diskussion im Gemeinderat übereinstimmend aus wirtschaftlichen Gründen als nicht zielführend bewertet.

Aufbauend auf die bereits vorliegende Machbarkeitsstudie, die sich mit der Erweiterung der Kindertagesstätte am Standort „Zeilweg“ eingehend beschäftigt hat, wurde als weitere Planungsalternative eine Flächenskizze ausgearbeitet, die eine Bebauung südlich angrenzend an die bestehende Außenspielfläche des Kindergartens vorsieht. Mit dieser Alternative könnte die Außenspielfläche weitgehend erhalten bleiben, außerdem wäre die Option für eine plurale Trägerschaft auch an diesem Standort gegeben. Schließlich wäre es auch möglich, hier eine öffentliche Spielfläche mit ca. 1.100 qm Größe anzubieten.

Neben der Frage der Wirtschaftlichkeit rückt auch in Anbetracht der laufenden Schulhaussanierung , das Kriterium der zeitlichen Realisierbarkeit immer mehr in den Vordergrund, denn bis spätestens Mitte/Ende 2021 ist die Unterbringung der „Schulgruppe“ zu klären.
Hierzu wäre ggf. auch über die künftige Nutzung des Erweiterungsbaus (Kinderkrippe oder gemischte Kindertagesstätte) zu entscheiden, um das vorgegebene Raumprogramm zu definieren.
Einer Anregung in der letzten Sitzung folgend wird derzeit parallel geprüft, ob eine Aufstockung des leerstehenden Krippengebäudes statisch möglich ist bzw. sinnvoll sein kann.

Bürgermeister Brohm informierte ausführlich über das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport vom 24.11.2020, in der zahlreiche Fragen mit

Frau Bördlein angesprochen wurden. Nach Aussage von Frau Bördlein sei das Raumprogramm bei Funktionstrennung wirtschaftlich günstiger, zudem werde das Problem der Konkurrenzsituation vermieden.
Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat führte Bürgermeister Brohm aus, dass bezüglich der Sanierung der bestehenden Kinderkrippe ein weiteres Gespräch mit dem beauftragten Ingenieurbüro Stöcker stattgefunden habe. Neben der vorgenannten, statischen Prüfung ist es auch Ziel, die Diskrepanz der Sanierungskosten zwischen dem gerichtlichen Schadensgutachten und der Kostenberechnung des Ingenieurbüros Stöcker zu klären. Danach müsste über die freiwillige Kostenbeteiligung der Gemeinde gesprochen werden. Ziel sei es, im April/Mai 2021 mit der Sanierung der Räume der Kinderkrippe zu beginnen. Voraussichtlich werden alle Sanierungsleistungen neu ausgeschrieben. Weiterhin sei noch ein Besprechungstermin mit dem Anwalt des ursprünglich beauftragten Architekturbüros geplant.

Zur derzeitigen Unterbringung in Krippencontainern führte Bürgermeister Brohm weiterhin aus, dass in Kürze ein dritter, moderner Krippencontainer gemietet werden soll. Die beiden bestehenden Krippencontainer sollen ab dem kommenden Kindergartenjahr durch neue Krippencontainer ersetzt werden. Die anfallenden Kosten übernimmt die Kirchenstiftung im Rahmen der Betriebsträgerschaft.

Im Gemeinderat wurde die vorgestellte Lösung mit getrennten Baukörpern grundsätzlich als sehr positiv bewertet. Hierdurch kann gewährleistet werden, dass der bestehende Spielplatzbereich erhalten bleibt und im Bedarfsfall über eine plurale Trägerschaft entschieden werden kann. Ebenso wurde der Vorschlag, das neu zu errichtende Gebäude als reine Kinderkrippe zu verwenden, grundsätzlich begrüßt. Die unterschiedlichen Anforderungen für die Einrichtung einer Kinderkrippe oder einer gemischten Tagesstätte sollen jedoch noch ergänzend herausgearbeitet werden. Über die Frage, ob das Gebäude in Modulbauweise errichtet werden soll, kann in den nächsten Planungsschritten entschieden werden. Im Falle einer Funktionstrennung ist auch der bisher berechnete Bedarf nochmals neu zu ermitteln, da in den Räumen der bestehenden Kinderkrippe aufgrund der geringeren Flächen nur kleinere Kindergartengruppen untergebracht werden können.

Nach weiterer eingehender Beratung fasste der Gemeinderat folgende

Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt, die Planungen für die Erweiterung der Kindertagesstätte am Standort Zeilweg fortzuführen.
   einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0
2. Für die Planung ist eine Nutzung für Krippenräume und alternativ altersgemischte Nutzung zugrunde zu legen.
   einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planungen für die Sanierung der Kinderkrippe in Abstimmung mit der Kath. Kirchenstiftung voranzubringen.
   einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 3

Zustimmung zur Erteilung der Unterschrift als Grundstückseigentürmer und Nachbar für den Bauantrag zur Generalsanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim.

Die Bauantragsunterlagen für die Generalsanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim werden bei der Gemeinde Margetshöchheim noch vor Weihnachten eingereicht und dort im Bauausschuss am 15.12.2020 behandelt.
Bereits in der Gemeinderatssitzung am 25.04.2019 hatte die Gemeinde Margetshöchheim der Generalsanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule zugestimmt. Zudem wurde die Planung und die bisherige Kostenschätzung in einer großen Sitzung, am 16.09.2020 in der Leinachtalhalle, bei der alle Gemeinderatsmitglieder der Schulverbandsgemeinden eingeladen waren, vorgestellt.

Beschluss:
Der 1. Bürgermeister Herr Waldemar Brohm wird ermächtigt, per Unterschrift auf den Bauantragsunterlagen, die Zustimmung zur Generalsanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim, sowohl als Grundstückseigentümer als auch als beteiligter Nachbar zu bestätigen.
einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 4

Verlängerung des Regenwasserkanals in der Würzburger Straße - Nachgenehmigung des Nachtragsangebotes

Im Zuge der Verlängerung des Regenwasserkanals in der Würzburger Straße, sowie der Erschließung des Grundstücks Würzburger Straße Haus Nr. 39, wurde während des Fortschritts auf der Baustelle belastetes Material im Unterbau festgestellt.
Während des Straßenaufbruchs wurde ein schwerer und deutlich markanter Geruch festgestellt. Bei der Beprobung stellte sich heraus, dass der asphaltierte Oberbau pechhaltig ist. Dieser muss gesondert gelagert, abgefahren und zu einer nahegelegenen Deponie verbracht werden. Ebenso wurde aufgrund der Kontaminierung durch den Oberbau eine Belastung in den weiteren Erdschichten des Unterbaus festgestellt. Im Großteil der Aushubbereiche konnte das Material als >Z2 Zuordnungsklasse eingestuft werden.
Die ausführende Firma unterbreitete der Gemeinde daraufhin ein Angebot über die fachgerechte Entsorgung der belasteten Aushübe.
Aufgrund der Dringlichkeit zum Räumen der Baustelleneinrichtungsfläche für den Neubau des Mainstegs wurde die Entsorgung im Rahmen der Ausführung veranlasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Nachgenehmigung zum Auftrag über die fachgerechte Entsorgung der belasteten Aushubmaterialien.
einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 5

Informationen und Termine

- In der Bauausschusssitzung am 15.12.2020 wird der Bauantrag für die Generalsanierung mit Erweiterung der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim behandelt.
- Bereitstellung der Margarethenhalle für Planungen zur Einrichtung als lokale Corona-Impfstelle
- Deutsche Glasfaser: Ausbauplanung, Festlegung eines zentralen, möglichst ebenen POP-Technikstandortes (6 m x 4,5 m)
  Als geeigneter Standort wird der Bereich der Stellplätze bzw. Containerstellplätze in der Rosenstraße vorgeschlagen.
- Mitteilung des Flugsportclubs Würzburg e.V. über die Anschaffung eines leisen Ultraleichtschleppflugzeugs mit Dank an die Gemeinde Margetshöchheim und alle Unterstützer.

- Antrag auf Straßenumbenennung des Nikolaus-Fey-Wegs – Mitteilung an die Fraktionen mit der Bitte um entsprechende Vorschläge zur Neubenennung
- Sitzungsplanung für die Sitzungen des Gemeinderates und der Fraktionsvorsitzenden im Jahr 2021

TOP 6

Jahresrückblick des Bürgermeisters

Bürgermeister Brohm verlas die Liste der im Jahr 2020 verstorbenen Mitbürger und Mitbürgerinnen. In einer Gedenkminute gedachte der Gemeinderat dem Leben und Wirken der Verstorbenen.

Im Anschluss trug Bürgermeister Brohm seinen Rückblick zum Jahreswechsel vor. Trotz des alles überragenden Schattens der Corona-Pandemie sei es gelungen, zahlreiche Projekte zu realisieren. Hierzu zähle die Fertigstellung des Freizeitgeländes am Grillplatz, die Umstellung der Beleuchtung auf LED in der Margarethenhalle, die Fertigstellung des Parkplatzes in der Ludwigstraße, die Grundsatzentscheidung zur Umgestaltung der Mainlände und auch Entscheidung zur Sanierung der Grund- und Mittelschule. Daneben sei der Glasfaseranschluss zur Schule fertiggestellt worden und die Sanierung des Hochbehälters fortgeführt worden. Auch der Neubau des Mainsteges konnte nach langen Jahren der Planung nun begonnen werden.

Im kommenden Jahr steht nun insbesondere die Durchführung der im Jahr 2020 geplanten Maßnahmen an, insbesondere der Glasfaserausbau wird erhebliche Anstrengungen von der Gemeinde verlangen. Er hoffe bzw. sei überzeugt, dass unter allen Fraktionen der Grundgedanke zur konstruktiven und demokratischen Zusammenarbeit mit dem Ziel der Weiterentwicklung der Gemeinde überwiege. Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahresende bedankte sich Bürgermeister Brohm bei der Verwaltung, dem Bauhof, den Stellvertretern im Bürgermeisteramt und den Damen und Herren des Gemeinderats, den Seelsorgern und den Leitungsteams der Verbandschule und des Kindergartens sowie allen ehrenamtlich Tätigen innerhalb der Gemeinde. Er wünschte ein friedliches und segensreiches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und beruflich und privaten Erfolg.

Für die CSU-Fraktion gab Gemeinderat Haupt einen Rückblick auf die ungewöhnlichen Herausforderungen des Jahres 2020, in der die Corona-Krise alle übrigen Krisen teilweise in den Schatten stellte. Auch in der örtlichen Gemeinschaft habe sich das Vereinsleben erheblich verändert und viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Erfreulich sei, dass dennoch zahlreiche Projekte abgeschlossen werden konnten. Viele weitere Projekte seien in der Planung und es bestehe Hoffnung, gemeinsam die Krise zu überwinden. Verbunden mit dem Dank an Gemeinderat und Verwaltung wünschte er allen eine gute Gesundheit.

Für die MM-Fraktion äußerte Gemeinderat von Hinten den Wunsch nach Frieden und Respekt für den Mitmenschen. Unterstützungen aus dem Sozialfond seien für ihn gelebtes Weihnachten. Eine engagierte und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat seien für ihn wichtige Zielvorgaben, wobei auch einzelne Themen mit Herzblut erörtert und diskutiert werden müssen. Sein weihnachtlicher Dank galt allen im Gemeinderat, der Verwaltung und dem Bauhof.

Gemeinderat Stadler bezog sich in seiner Jahresabschlussrede für die SPD auf das tiefgreifendste Ereignis, die Corona-Pandemie. Vieles sei aus seinen normalen Bahnen geworfen worden, es bestehe jedoch Hoffnung im kommenden Jahr durch die Möglichkeit der Impfung. Nach einem Ausblick auf die im Jahre 2021 anstehenden Projekte bedankte er sich bei Gemeinderat, Verwaltung und Bauhof und wünschte allen ein gesundes, neues Jahr.

Sitzung vom 12.01.2021

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.
Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Anträge; Antrag der MM auf Umbenennung des Nikolaus-Fey-Weges

Aufgrund des vorliegenden Antrages wurde bereits in der letzten Sitzung gebeten, dass aus jeder Fraktion ein Namensvorschlag für eine mögliche Umbenennung eingereicht wird. Der Gemeinderat war sich bereits in der letzten Sitzung einig, dass aufgrund der in der Presse veröffentlichten Erkenntnisse über das Leben und Wirken des Schriftstellers Nikolaus Fey in der Zeit des Nationalsozialismus eine Straßenumbenennung erforderlich wird. Der Antrag bezog sich auf eine entsprechende Empfehlung aus dem Abschlussbericht der Würzburger Kommission.

Zugleich war sich der Gemeinderat einig, dass im Rahmen der Umbenennung eine weibliche Schriftstellerin oder Dichterin berücksichtigt werden sollte.

Bis zur Sitzung gingen folgende Namensvorschläge ein:
- Bettina von Arnim
- Gudrun Bausewang
- Elisabeth Dauthendey
- Agnes Sapper und
- Astrid Lindgren.

Bürgermeister Brohm gab zu den jeweiligen Namensvorschlägen umfangreiche Informationen über ihr Lebenswerk und die errungenen Verdienste.

Von der Umbenennung des Nikolaus-Fey-Weges um Baugebiet Zeilweg sind insgesamt sechs Anwesen betroffen. Es bestand Einvernehmen, die betroffenen Eigentümer im Verfahren der Straßenumbenennung zu beteiligen. Hierzu sollten die vorliegenden, fünf Namensvorschläge auf maximal drei Namensvorschläge reduziert werden.

Die Fraktionen zogen sich anschließend kurz zur Beratung zurück und einigten sich auf folgende drei Namensvorschläge:
- MM: Bettina-von-Arnim-Weg
- SPD: Elisabeth-Dauthendey-Weg und
- CSU: Astrid-Lindgren-Weg.

Der Gemeinderat fasste abschließend folgenden

Beschluss:
Die Eigentümer der Wohnhäuser im Nikolaus-Fey-Weg sollen bei der Umbenennung beteiligt werden, zur Auswahl stehen die drei Namensvorschläge der Fraktionen.
einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 2

Neufassung der Gebührensatzung über gemeindliche Bestattungseinrichtungen

Nach der Kündigung des Vertrages über hoheitliche Bestattungsleistungen durch die Fa. Abschied zum 31.12.2020 mussten die Leistungen neu ausgeschrieben werden.

Der Bauausschuss hat am 15.12.2020 nach Submission der eingegangenen Angebote die Vergabe der Leistungen

an die Fa. Flammersberger GmbH, Giebelstadt, beschlossen. Die Laufzeit des Vertrages beträgt zwei Jahre.

Mit der Auftragsvergabe sind die in § 5 der Gebührensatzung abgegebenen Bestattungsgebühren den jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses anzupassen.

Mit der Neufassung der Gebührensatzung werden die Änderungen der 1. Gebührensatzung vom 16.07.2013 (Bestattungskosten für Urnenkammern) übernommen.

Bürgermeister Brohm wies darauf hin, dass es sich bei der Kalkulation der Bestattungskosten um eine kostenrechnende Einrichtung im Sinne des Kommunalabgabengesetzes handelt. Bekanntlich sind die durch die Errichtung und den Unterhalt der Friedhöfe entstehenden Kosten nicht durch Grabgebühren auszugleichen, weshalb generell ein erhebliches Defizit entsteht. An Bestattungsunternehmen übertragene Leistungen müssen jedoch vollständig weitergegeben werden.

Eine Umfrage bei den Gemeinden Zell und Veitshöchheim hat ergeben, dass in diesen Gemeinden keine entsprechenden Angebote abgegeben wurden, sodass dort die Bürger die Bestattungsleistungen im Einzelfall jeweils selbst vergeben müssen.

Den Gemeinderäten lag die Neufassung der Gebührensatzung vor. Die Neuregelung der Bestattungsgebühren und die hierzu vorliegenden Einzelansätze des wenigstnehmenden Bieters wurden verlesen. Gegenüber dem Entwurf soll der Stundensatz für nicht aufgeführte Arbeiten auf 72 € festgelegt werden. Ebenso soll die Gebühr für die Benutzung des Leichenhauses auf 30 € pro Tag festgelegt werden.

In Anbetracht der deutlichen Erhöhung der Gebühren war sich der Gemeinderat einig, vor Ablauf der Vertragslaufzeit von zwei Jahren einen neuen Kostenvergleich durchzuführen. Außerdem sollen die Hintergründe der notwendigen Gebührenerhöhung im Informationsblatt veröffentlicht werden. Leistungen für die Trauerfeier und Bestattung können unabhängig von den Bestattungsgebühren frei vergeben werden. Der Gemeinderat fasste schließlich folgenden

Beschluss:
Die Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die gemeindlichen Bestattungseinrichtungen wird mit den vorgenannten Gebührensätzen des § 5 beschlossen.
Die Satzung wird der Satzungsniederschrift beigefügt und veröffentlicht; sie tritt am 15.01.2021 in Kraft.
einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

Im Anschluss wurde im Gemeinderat kurz das Thema „Baumbestattungen“ angesprochen. Hierzu wurden bereits erste Informationen eingeholt. Es wird vorgeschlagen, weitere Informationen zu ergänzen und das Thema im Bauausschuss vorzuberaten.

TOP 3

Informationen und Termine

- Anträge von Bürgern im Rahmen der Online-Bürgerversammlung am 10.12.2020
  - Bezüglich des Vorschlages zur Ergänzung der Beschilderung an der ST2300 soll eine Aufforderung an das Straßenbauamt Würzburg ergehen.
  - Zum Vorschlag zur Aufstellung weiterer Streukästen soll der Bauausschuss in der nächsten Sitzung entscheiden.
  - Zum Hinweis auf mangelnde Straßenbeleuchtung an der Kreuzung Nordstraße/Thoma-Rieder-Straße erfolgt durch die MFN Würzburg eine Befahrung im Laufe dieses Monats.
  - Zum vorliegenden Antrag zum Verbot von Steingärten entschied der Gemeinderat, dass ein entsprechendes Gebot in künftigen Bebauungsplänen berücksichtigt wird. Bestehende Steingärten sind rechtlich nicht zu regeln, es soll aber eine entsprechende Information über das Informationsblatt erfolgen. Ggf. wäre auch zu prüfen, inwieweit Steingärten als befestigte Flächen im Sinne der Niederschlagswassergebühr zu sehen sind.
  - Die in der Bürgerversammlung vorgeschlagene, zusätzliche Aufstellung von Hundekotbehältern wurde bereits beauftragt.
- Bekanntgabe des Wahltermins der Bundestagswahl: 26.09.2021
- Information des BayStMi über Sitzungen der Stadt- und Gemeinderäte vom 10.12.2020
- Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten zu Rückfragen bzgl. Veröffentlichungen auf der MM-Seite vom 09.12.2020
- Veröffentlichung Bayer. Staatszeitung: Neubau eines 5-gruppigen Kindergartens in Waldbrunn
- Antrag Bund Naturschutz, Krötenschutz in der Bachwiese
  Der vorliegende Antrag wird geprüft und über das Ergebnis im Bauausschuss informiert.
- Schreiben des Bischöflichen Ordinariats sowie Protokoll zur Besprechung
  Hierzu erläuterte Bürgermeister Brohm, dass vom Architekten Stöcker die Werkplanung für die Sanierung der Kinderkrippe bereits erstellt wurde und das Brandschutzgutachten fertig vorliegt. Weitere Gespräche mit dem Rechtsanwalt der Kath. Kirchenstiftung sollen im Januar erfolgen. Bezüglich der Kostenansätze im Schreiben der Diözese ergaben sich weitere Rückfragen im Gemeinderat, die geklärt werden sollen.
- Aufgrund einer Anfrage zur Parksituation an der ehemaligen Apotheke soll ein Ortstermin des Bauausschusses stattfinden.

Gemeinderatssitzung MHH vom 08.12.2020 – Veröffentlichung von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung

TOP 7

Information zum bestehenden Gasliefervertrag Gemeinde Margetshöchheim 2019-2021

Bereits seit dem 01.01.2019 bis zum 31.12.2012 läuft der Gasliefervertrag mit der Gasversorgung Unterfranken GmbH (kurz: gasuf) für die Gemeinde Margetshöchheim.
Wir beziehen dort ein sogenanntes Ökogas, das wurde bislang als CO2-neutrales Erdgas beworben, bei dem die erzeugten CO2-Emissionen an anderer Stelle in Waldschutzprojekten in nachwachsender Biomasse gebunden werden. Mit der Teilnahme an diesen Projekten wird die CO2-Bilanz ausgeglichen und wir leisten sozusagen einen aktiven Klimaschutz.

Nun teilte die gasuf mit, dass die Bundesregierung im Rahmen ihres Klimaschutzprogramms 2030 als einen zentralen Aspekt die CO2-Bepreisung fossiler Brenn- und Kraftstoffe beschlossen hat. Das bedeutet, dass ab dem nächsten Jahr 2021 für fossile Brennstoffe sogenannte Emissionszertifikate zu erwerben sind, die auf den Gaspreis umgelegt werden. Durch die hieraus entstehenden Mehrkosten

soll beim Verbraucher ein Anreiz zur Senkung des Brennstoffverbrauches und der Umstieg auf klimafreundliche Alternativen geschaffen werden. Die Preiserhöhung liegt vermutlich bei 0,20 ct/kWh netto für die CO2-Bepreisung und zusätzliche 0,50 ct/kWh netto für die Emissionszertifizierung.
Dies bedeutet konkret für unsere gemeindlichen Objekte eine Preissteigerung von insgesamt ca. 2.800,00 € netto im Jahr, je nach Gasverbrauch.

Das oben genannte Kompensationsmodell, das sog. Ökogas, findet nach aktueller Gesetzeslage bei der Ermittlung der CO2-Emissionsfaktoren keine Berücksichtigung.
Natürlich leisten wir mit der Option Ökogas dennoch weiterhin einen Beitrag zum Klimaschutz, welcher momentan mit einem Aufschlag von 0,17 Ct/kWh (netto) Mehrpreis gegenüber dem gewöhnlichen Gas bepreist ist. Die Kosten des Ökogases für die gemeindlichen Liegenschaften liegen ca. 700 € netto höher gegenüber dem Bezug von gewöhnlichem Gas.

Mit Blick auf die neuen gesetzlichen Vorgaben möchte die gasuf uns nun entgegenkommen und teilte uns mit, dass wir ab Januar 2021 auf Wunsch auch die Option Ökogas wieder abwählen könnten, um somit zumindest einen kleinen Teil der Preiserhöhung zu kompensieren.

Beschluss:
Für das Lieferjahr 2021 wird der Bezug von Ökogas beibehalten.
einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

Auf Wunsch des Gemeinderates soll der Sachverhalt und der Beschluss in gekürzter Form vorab im Informationsblatt veröffentlicht werden.

TOP 10

Anfrage zur Ausübung des Vorkaufsrechts, Fl.Nr. 106, Erlabrunner Str. 1

Der Gemeinderat beschließt, das der Gemeinde zustehende Vorkaufsrecht zu Urkunde 1891/20 nicht auszuüben.
einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 12

Informationen und Termine

- Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für die Grundstücke Fl.Nr. 4679 sowie 4679/1, Bachwiese, Rechtsgutachten
  Das vorliegende Rechtsgutachten der Rechtsanwälte Dr. Waldhorn und Partner wurde verlesen. Danach besteht die zivilrechtliche Verkehrssicherungspflicht eines Waldbesitzers unabhängig von der Bebauung des benachbarten Grundstücks. Da die Verhandlungen mit den Waldbesitzern aufgrund übermäßiger Forderungen gescheitert sind, soll somit gem. Beschluss des Gemeinderates vom 11.02.2020 das Verfahren zur Ausweisung der Flächen gem. Einbeziehungssatzung weiter voran gebracht werden.

Aus dem Bauausschuss

Sitzung vom 15.12.2020

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Bauausschusses Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses Margetshöchheim fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Bauantrag zum Um- und Ausbau einer bestehenden Scheune mit Errichtung einer Wohneinheit, Fl.Nr. 198, 199/2 + 200, Mainstraße 34

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung. Eine erste Vorstellung der Planungen fand bereits in der Sitzung am 28.05.20 statt.
Nach Einholung der Stellungnahme zu diesen Planungen mussten verschiedene Änderungen eingearbeitet werden, die wesentlichen Gestaltungselemente sind in der überarbeiteten Planung weiter vorhanden.

Eine Stellungnahme des Sanierungsbeauftragten liegt bei. In Bezug auf die Festsetzung, dass Fenster der Gauben deutlich kleiner zu gestalten sind als Fenster in der Fassade wird eine Befreiung erforderlich. Die Gaubenbreite hält das zulässige Maß mit 1,30 m ein.

Die Befreiung ist nach der vorliegenden Stellungnahme städtebaulich zu vertreten, da sonst die eine Belichtung über die Gauben kaum gewährleistet werden kann.

Beschluss:
Dem vorliegenden Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der beantragten Befreiung zum Verhältnis der Gaubenbreite zu den Fassadenfenstern wird zugestimmt.
einstimmig beschlossen Ja 4 Nein 0

TOP 2

Bauantrag zur Erweiterung des Einfamilienwohnhauses mit Nutzungsänderung, Fl.Nr. 2106/15, Thoma-Rieder-Straße 3

Ab hier mit Frau Kircher

Das Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich gem. § 34 BauGB. Es ist geplant, das vorhandene eingeschossige Wohnhaus mit Walmdach durch einen eingeschossigen Flachdachanbau zu erweitern. An die Erweiterung schließt sich eine Grenzgarage an. Auf dem Grundstück sind insgesamt 5 Stellplätze dargestellt.

Für die verkürzte Garagenzufahrt ist eine Abweichung von der Garagenstellplatzverordnung beantragt. Daneben soll ein Doppelcarport errichtet werden und bestehende Räume im Keller für eine Einliegerwohnung mit Außenzugang umgenutzt werden.

In südlicher Richtung ist eine Geländeauffüllung geplant. Bezüglich dieser Geländeauffüllung lagen Einwendungen des angrenzenden Nachbarn vor. Der Bauherr erläuterte hierzu, dass die Auffüllung mit versetzten Kalksteinquadern bis max. 1,4 m Höhe geplant sei.
Hieran schloss sich eine umfassende Diskussion über die Gestaltung der Außenanlagen an. Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass die Frage der zulässigen Geländeauffüllung im Rahmen des Genehmigungsverfahrens durch das Landratsamt Würzburg bauordnungsrechtlich zu prüfen sei.

Nach weiterer, eingehender Beratung fasste der Bauausschuss folgenden

Beschluss:
Zum vorliegenden Bauvorhaben wird grundsätzlich das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Hinsichtlich der geplanten Geländeauffüllung ist vom Bauherrn beabsichtigt, eine Anpassung unter Berücksichtigung baurechtlicher Vorschriften vorzunehmen.
einstimmig beschlossen Ja 4 Nein 0

Abstimmungsvermerke:
Gemeinderätin Jungbauer nahm aufgrund persönlicher Beteiligung gem. § 49 GO nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

TOP 3

Bauantrag zur Generalsanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim, Fl.Nr. 1406, Friedenstraße 1

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „An der neuen Schule“, Baufläche für Gemeinbedarf „Schule“.

Wesentliche Änderungen in Größe, Geschossigkeit und Kubatur des bestehenden Schulgebäudes finden im mittleren Bereich, Trakt D und E statt. Der vorhandene Baukörper wird in diesen Bereichen aufgestockt, alle Baukörper erhalten ein Flachdach. Alle Gebäudeteile werden generalsaniert und energetisch neu konzipiert.

Darüber hinaus werden die Zugänge neu gestaltet und der derzeitige Hauptzugang barrierefrei ausgeführt.

Beschluss:
Zum vorliegenden Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 4

Bauantrag zur Wohnraumerweiterung des Dachgeschosses mit energetischer Sanierung, Fl.Nr. 1201 + 1237/1, Lerchenweg 14

Der Bauantrag wurde direkt nach Versendung der Sitzungsladung eingereicht. Der nachträglichen Behandlung im Rahmen der Bauausschusssitzung wurde einstimmig zugestimmt.

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich gem. § 34 BauGB. Es ist geplant, das bestehende Doppelhaus durch Einbau von zwei Dachgauben die Wohnfläche zu erweitern und im Dachgeschoss eine weitere Wohneinheit einzurichten.

Der zusätzlich erforderliche Stellplatz wird an der nordwestlichen Grundstücksgrenze, mit Zufahrt von der Erlabrunner Straße nachgewiesen.

Bezüglich des geplanten Stellplatzes ergaben sich verschiedene Nachfragen, die sich auf einen vergleichbaren Fall in direkter Nachbarschaft bezogen. Schließlich fasste der Bauausschuss folgenden

Beschluss:
Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen mit der Maßgabe erteilt, dass ein Stellplatz hergestellt wird, der befahrbar ist. Hierzu ist eine Bordsteinabsenkung auf Kosten des Bauherrn zwingend herzustellen.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 5

Margarethenhalle - Umrüstung der Außenbeleuchtung in LED-Technik

Im Rahmen der Erörterung des Tagesordnungspunktes sollte geklärt werden, welche Leuchtenmodelle in welcher Ausführung an verschiedenen Leuchtenstandorten geplant und ausgeschrieben werden sollen. Bürgermeister Brohm erläuterte hierzu den Sachverhalt. Im Rahmen der Diskussion ergab sich aber, dass wegen der aktuell anstehenden Planungen zur Umnutzung der Tennishalle auch im Außenbereich Veränderungen stattfinden können, die Einfluss auf die Gestaltung der Beleuchtung haben können. Auch die Frage der Kostentragung ist in diesem Zusammenhang zu klären. Insofern sei es zweckmäßig, zunächst zu klären, ob die Planungen des Investors Einfluss auf die geplante Umrüstung der Außenbeleuchtung in LED-Technik haben.

Dem Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes wurde zugestimmt.
zurückgestellt Ja 5 Nein 0

TOP 6

Auftragsvergabe und Vertragsabschluss für hoheitliche Bestattungsdienstleistungen in der Gemeinde Margetshöchheim

Mit Kündigung des bestehenden Vertrags durch den bisherigen Dienstleister für die hoheitlichen Bestattungsdienstleistungen in Margetshöchheim wurde die Verwaltung gebeten, gem. §31 KommHV einen neuen Dienstleister mittels Ausschreibung zu ermitteln.
Hierzu fand eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb statt. Aufgefordert wurden 8 Bieter. Zum Eröffnungstermin gingen dem Techn. Bauamt sowie der Friedhofsverwaltung drei Angebote zu. Im Vorfeld sagten bereits fünf Bewerber ab. Eines der Angebote musste aus der Wertung ausgeschlossen werden. Die verbleibenden Angebote wurden geprüft und gewertet. Nach erfolgter Prüfung ergab sich keine Änderung der Bieterreihenfolge.

Entsprechende Referenzen des wirtschaftlichsten Bieters liegen vor.

Beschluss:
Der Bauausschuss beschließt, den Auftrag für die hoheitlichen Bestattungsdienstleistungen an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 7

Informationen Kommunales Förderprogramm

Förderantrag für die Teilsanierung im Außenbereich mit Vollwärmeschutz, Anwesen Erlabrunner Str. 24, Fl.Nr. 1291

Für das Anwesen wurde ein Antrag auf Förderung für die Maßnahme, Teilsanierung im Außenbereich mit Vollwärmeschutz, eingereicht. Ein kleiner Anbau im Dachgeschoss soll mit einem Vollwärmeschutz versehen und verputzt und gestrichen werden. Er Farbton wird an die bestehende Fassade angepasst. Auf Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüros Schlicht Lamprecht vom 19.11.2020 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 27.11.2020 durch das techn. Bauamt zugestimmt.
Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 298,40 € netto. Auf Grund der im Jahr 2020 geltenden Mehrwertsteuersenkung von 19% auf 16% werden die zuwendungsfähigen Kosten vorerst in Netto berechnet. Der mit Vorlage des Verwendungsnachweises bzw. der Rechnungen geltende Mehrwertsteuersatz wird dann auf der Endabrechnung auf die endgültige Förderung aufgeschlagen.

Förderantrag für die Sanierung eines Wohnhauses – 6. Maßnahme: Balkongeländer, Loggia-Segmentbögen u. Ortgangbretter, Anwesen Dorfstr. 15, Fl.Nr. 77

Für die Sanierung eines Wohnhauses wurde ein Antrag auf Förderung für die 6. Maßnahme: Balkongeländer, Loggia-Segmentbögen u. Ortgangbretter, eingereicht. Auf Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüros Schlicht Lamprecht vom 17.11.2020 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 30.11.2020 durch das techn. Bauamt zugestimmt.

Wild aus der Region
HOLZ
handwerklich
innovativ
regional
Metzgermeister-Holz.de

4 ...die Wilden vom Holz! – schon probiert?

Wildschwein Jagdwurst Falkenburg
Rehpaté mit Waldhonig
Hirsch-Bratwurst Hubertus
Wildschwein Leberwurst Hüttental

Tel.: 0931-461568
97276 Margetshöchheim · Erlabrunnerstraße 4
Mo/Di/Do/Fr 7.30-18.00, Mi 7.30-13.30, Sa 7.00-12.30

ROLLO OPPMANN
Meisterbetrieb für Sonnenschutztechnik

Jetzt Markisen zu Winterpreisen vom 01.11.2020 - 30.03.2021.

Wir sind somfy und warema -Fachpartner

- Reparaturen
- Rolladen
- Rolltore
- Jalousien
- Raffstore
- Vertikal-Jalousien
- Insektenschutz
- Wintergartenbeschattung
- Markisen
- Markisenbespannungen
- Intelligente Antriebs- und Steuerungslösungen für Ihre Rolläden
- Fenster und Haustüren

- Feierabend-Service: wir sind von Mo-Fr bis 20 Uhr und Sa bis 14 Uhr telefonisch für Sie erreichbar

Rollo Oppmann GmbH • Thoma-Rieder-Straße 7
97276 Margetshöchheim • Tel.: 46 26 19 • Fax: 46 17 37
info@rollo-oppmann.de • www.rollo-oppmann.de

Engel & Völkers Würzburg von "Capital" mit der Höchstnote ausgezeichnet

Das Wirtschaftsmagazin Capital hat deutschlandweit die besten Immobilien-Makler ausgezeichnet.

Engel & Völkers Würzburg wurde dabei mit der Höchstnote von 5 Sternen ausgezeichnet und zählt zu den 196 Top-Maklern Deutschlands. Überdies ist Engel & Völkers Würzburg einer der wenigen Immobilienmakler in Würzburg, die überhaupt ausgezeichnet wurden.

Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg und versprechen unseren Kunden noch weiter an unserer Dienstleistungsqualität zu arbeiten.

Fuderer Real Estate GmbH · Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Tel. +49-931-99 17 500 · Wuerzburg@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/wuerzburg

ENGEL & VÖLKERS

Hauptuntersuchung* inkl. AU

Prüftermine
Februar bis März 2021
25.02.2021, 11.03.2021, 25.03.2021

Telefonische Voranmeldung erbeten.

Ihr Servicepartner
Kfz Amrhein
ALLE MODELLE FREIE WERKSTATT
ZELLINGEN Tel. 0 93 64-54 27

GTÜ-PRÜFSTÜTZPUNKT

TISSEN
Kfz-Ingenieurbüro

Weitere Sachverständigen-Leistungen:
- UNFALLGUTACHTEN
- OLDTIMERBEWERTUNG

www.ib-tissen.de

Gott spricht:
"ich hab´deine Tränen gesehen..."
2.Könige 20,5

Er ist heimgegangen, gar nicht so weit, und wenn wir ganz stille sind,
spüren wir ihn, er wird immer bei uns sein!

Bernd Spanheimer

*16.10.1938 † 29.11.2020

Wir haben ihn im engsten Familienkreis zu Grabe getragen.
Die vielen Zeichen von Zuneigung und Mitgefühl zum Tode meines lieben Mannes, unseres liebevollen Vaters, Opas und Uropas haben uns gut getan und Mut gemacht. Unseren Herzlichen DANK dafür.

Am Dienstag, 23.02.2021 werden wir in einem
Gottesdienst um 18.30 Uhr in St. Johannes an Bernd denken.

Margetshöchheim, im Januar 2021

Romy Spanheimer,
Klaus, Christian und Jürgen
mit Familien und Anverwandten

Junge Familie sucht Baugrundstück oder Haus zum Kauf

Eine erfolgreiche Vermittlung belohnen wir mit ***3000 Euro***.

Wir freuen uns über jede Zuschrift unter:

baugrundstueckwuerzburg@gmail.com

PhysioKonzept
MARGETSHÖCHHEIM

Krankengymnastik | Manuelle Therapie
Therapie nach Bobath | Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie | Kiefergelenktherapie | Hausbesuche

Zeller Str. 6 | 97276 Margetshöchheim
Tel: 0931 3019 3263
www.physio-konzept.de

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH

Bestattungen - Überführungen - 24 Std. erreichbar

Bestattungen auf allen Friedhöfen I eigene Druckerei I Bestattungsvorsorge (Treuhand) I würdevolle Dekorationen I Särge und Urnen aus regionaler Herstellung I Überführungen im In- & Ausland I eigene Abschiedsräume

www.flammersberger-bestattungshilfe.de

Tag & Nacht erreichbar: ☎ 0931 - 660 89 96

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Wohn-/Geschäftshäuser, Mehrfamilienhaus-Grundstücke und Gewerbe.

WIR SUCHEN HÄUSER
(gerne auch renovierungsbedürftig)

- für vorgemerkte Kunden
- Seriöse Wertermittlung garantiert!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:
0931 32169-0

30 JAHRE

Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING
Profitieren Sie von 30 Jahren Erfahrung & Know-how.
Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg · 0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de

elektro Gruß
...die sympathischen Stromer
www.gruss-elektro.de

Schulstraße 18
97291 Thüngersheim

09364-6069012
info@gruss-elektro.de

ENGINEERING MF

Wir suchen

Bauingenieure/-in
Bautechniker/-in
Bauzeichner/-in
in Voll- oder Teilzeit

Zur Unterstützung im Bereich der Tragwerksplanung, Strukturanalyse und Bauüberwachung

Das erwartet Sie:

- ✓ Technisch anspruchsvolle Aufgaben
- ✓ Moderne Softwareumgebung
- ✓ Ein tolles Team/Kollegen
- ✓ Gute Verdienstmöglichkeiten
- ✓ Firmenfahrzeug möglich

Bewerbung an MF-Engineering, Herrn Frank Mantel, Birkachstr. 42, 97276 Margetshöchheim **oder** info@mf-engineering.de

KOMMA-SCHIEBEN BEI HEMBERGER*

vom 17.02. - 13.03.2021

Wir brauchen Platz für die Messeneuheiten.

16,9 €

z.B. statt 169,00 €
jetzt nur 16,90 €*

Große Auswahl an Auslaufmodellen stark reduziert.
* Aktion nur gültig beim Kauf von Brillengläsern und solange Vorrat reicht.

Ideal als Zweit-, Arbeits- oder Computerbrille.

Um den Hygieneanforderungen gerecht zu werden, bitten wir Sie um vorherige Terminvereinbarung.

optik.hemberger

Vorstadt 1 . 97225 Zellingen . t 09364 6326 . www.optik-hemberger.de

Jetzt anmelden zum digitalen Themenabend am 17.03.2021:
vr-bank-wuerzburg.de/webinar-bauen-kaufen

Gut beraten das Richtige finden.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mit unserer Baufinanzierung.
Blühen Sie auf mit den eigenen vier Wänden. Gemeinsam planen wir Ihre Finanzierung für den Bau oder Kauf Ihrer Immobilie. Nutzen Sie dazu unsere Genossenschaftliche Beratung und vereinbaren Sie gleich einen Termin.

Telefon
Mo-Fr 8-20 Uhr | Sa 9-14 Uhr
(0931) 35 97 35

VR-Bank Würzburg
Gemeinsam. Zukunft. Gestalten.

Wir sind wieder da!

Theoretischer Unterricht und Anmeldung: Montag und Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr

FAHRSCHULE NICKEL

Tel.: 0931 / 88 31 22
oder 0171 / 24 20 631

Mail: info@fahrschulenickel.de
Internet: www.fahrschulenickel.de

Sie finden uns außerdem in Würzburg, Hettstadt und Uettingen.

Der einfache Weg zum Führerschein:
Margetshöchheim im Sportzentrum Brücke (1. Stock)

GARTEN- und LANDSCHAFTSBAU
Benjamin Hümmer
Weil es Ihr Zuhause ist.

Pflasterarbeiten • Treppenanlagen • Erdarbeiten manuell und maschinell • Natur- und Betonsteinverarbeitung • Trockenmauern • Zäune und Gabionen • Rasenpflege • Verlegen von Rollrasen • Pflanzarbeiten, Baumpflege und Baumfällungen • Hecken- und Strauchschnitt.....

Sportplatzstraße 6a • 97297 Waldbüttelbrunn
Mobil: 0160 94838760 • benjaminhuemmer@aol.com

Elektro
Raimund Pfeiffer
GmbH & Co. KG

Veitshöchheimer Str. 105
97080 Würzburg
www.elektropfeiffer.de

Telefon 0931 / 28 18 88
Telefax 0931 / 28 26 60
info@elektropfeiffer.de

Fachbetrieb für Elektro- und Informationstechnik
- Elektroinstallationen und Kundendienst
- EIB - SPS - Elektronische Steuerungen
- Raumklimatisierung
- Wärmebildkamera
- Elektro-Notdienst – 365 Tage im Jahr
- Schwesternrufanlagen
- Wärmepumpen + CLAGE Warmwasserbereitung
- Reparaturen von graphischen Maschinen
- E-CHECK

Raumausstattung
Michael Hösl

97276 Margetshöchheim

Tel.
0931/460 917 0
0170/470 732 5

✔ Bodenbeläge
✔ Raumausstattung
✔ Tapezierarbeiten
✔ Gerüstbau
✔ Trockenbau
✔ Fassadenrenovierung

Wir, eine Familie in Margetshöchheim, suchen schon seit längerer Zeit nach einem Rückzugsort in Form eines

Wochenendgrundstückes oder einer Obstwiese in Margetshöchheim oder Umkreis.

Uns ist es wichtig das Grundstück zu pflegen und in einem guten Zustand zu halten.

Melden Sie sich gerne unter 0176 34111673.
Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Die bewilligte Fördersumme für die 6. Maßnahme beläuft sich auf 667,92 €.
Somit wurde von der erhöhten Fördersumme von max. 50.000 € (da umfassende Gebäudesanierung) bisher ein Gesamtanteil von 30.551,04 € bewilligt.

TOP 8

Informationen und Termine

- Reinigungsvertrag Toilettenanlage Ludwigstraße, Auftragsvergabe
  Der Bauausschuss beschloss hierzu, das Reinigungsintervall bis auf weiteres 2x wöchentlich Montag und Donnerstag festzulegen. Unabhängig davon sollen Sonderreinigungen zu besonderen Ereignissen möglich sein.
  einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0
- Planungsentwurf Baugebiet „Scheckert-Lausrain"; Abstimmung der Planung mit den Fachbehörden im Landratsamt Würzburg
  Hierzu entstand eine umfangreiche Diskussion dahingehend, inwieweit vor der Ausarbeitung von Planungsentwürfen ein städtebauliches Konzept erforderlich sei. Seitens der Verwaltung wurde darauf verwiesen, dass der vorliegende Entwurf im „Scoping-Verfahren" dem Landratsamt Würzburg zugesandt wurde, um die Planungsgrundlagen und somit den zur Verfügung stehenden Rahmen der Planung von den Fachbehörden zu erfragen.
- Information zur Belegung von Gräbern für Erdbestattungen im Friedhof Rosenstraße
- Veröffentlichung von Teilen der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.11.2020
  Veröffentlicht werden sollen folgende Tagesordnungspunkte:
  TOP 10, Ersatzbeschaffung gemeindlicher Wasserzähler
  TOP 11, Auftragsvergabe Neubergstraße und Fotodokumentation Mainsteg, jedoch anonymisiert und ohne Preisangaben, Vermessung im Bereich des Kindergartengeländes.

Bekanntmachungen und Nachrichten

Geplante Forstmulcher-Arbeiten im Gemeindegebiet

Wir planen im Auftrag der Bayernwerk Netz GmbH im Gemeindegebiet Margetshöchheim Forstmulcher-Arbeiten durchzuführen.

Hierbei werden unter und seitlich der Leitung diverse Kleingehölze entfernt.

Große Bäume und Obstgehölze werden hierbei ausgespart und manuell eingekürzt.

Bei Fragen zu Ihrer Flurnummer wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

– Gerber Forst GmbH & Co. KG, Alexander Rein, 0151-70246749 oder an

– Bayernwerk Netz Gmbh, 09391-903330,

Bitte melden Sie sich bis spätestens 15.2.21

Leerung der „Gelben Tonnen"

Die nächsten Leerungstermine sind am

Mittwoch, 24.02.2021
Mittwoch, 24.03.2021
Mittwoch, 21.04.2021

Bitte beachten Sie, dass der Leerungstag im Jahr 2021 ein Mittwoch ist.

Geplante Altpapiersammlung

KJG und Sportgemeinschaft planen die nächste Altpapiersammlung

am Samstag, 20. Februar 2021

Vorraussetzung ist aber die Zulassung der Sammlung durch das Landratsamt.

Wir werden auf der Website und in der Tageszeitung rechtzeitig darauf hinweisen.

Aus dem Vereinsleben

Wichtige Information für alle Bürgerinnen und Bürger – die Nachbarschaftshilfe Margetshöchheim stellt sich vor.

Nachbarschaftshilfe Margetshöchheim

- **"Jetzt bräuchte ich mal jemanden, der mir hilft!"**
- **"Wie soll ich das nur allein schaffen?"**
- **"Ich habe einen Termin, aber mit dem Bus komme ich da nicht hin!"**
- **" Gibt es jemanden, bei dem ich mir Rat holen kann?"**

Vielleicht sind Sie selbst in einer Situation, in der Sie schnelle, unbürokratische und diskrete Hilfe benötigen, aber alleine keine Lösung finden.

Sie können sich mit Ihrem Anliegen an die neu gegründete

„NACHBARSCHAFTSHILFE MARGETSHÖCHHEIM"
wenden.

Tel. 0152 37799333

Wir, die aktuellen Mitglieder der **NACHBARSCHAFTSHILFE** stellen uns bei Ihnen persönlich vor.

Wir kommen in den nächsten Tagen und Wochen zu Ihnen an die Tür und überreichen Ihnen den Flyer für nähere Informationen. Wir sind für Sie da, egal ob Sie ein Problem haben oder sich dafür interessieren, selbst aktiv bei der **NACHBARSCHAFTSHILFE** mitzumachen.

Wir freuen uns sehr, Ihnen diese bürgerfreundliche und hilfreiche Institution vorstellen zu können.
Es grüßt Sie das Team der Nachbarschaftshilfe Margetshöchheim.

Bei Rückfragen können Sie sich auch gerne wenden an:
Jutta Hackel, Margaretenstr. 25, Telefon 464676
Marion Reuther, Sandflurweg 17, Telefon 461698
Norbert Götz, Thoma-Rieder-Str. 15, Telefon 463666
Uwe Reuter, Ludwigstr. 7, Telefon 461207

Jugendkonvent Margetshöchheim

Sternsingeraktion 06.01.2021

Trotz den aktuellen Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona Pandemie wollte der Jugendkonvent auch in diesem Jahr nicht auf die Sternsingeraktion verzichten. Aus diesem Grund überlegten wir uns eine Alternative, um trotzdem den Segen in die Häuser bringen zu können.
Anstatt wie gewöhnlich Kinder und Jugendliche verkleidet als Sternsinger durch den Ort zu schicken, hatte in diesem Jahr jeder die Möglichkeit, sich ein kleines Sternsinger-Paket nach Hause bringen zu lassen. In diesen befanden sich unter anderem Sternsinger-Aufkleber für die Haustüre, mit dem Schriftzug “20*C+M+B+21” und ein bisschen Weihrauch, die einen an das Fest der heiligen 3 Könige erinnern sollten. Ebenfalls lagen ein Überweisungsträger bzw. ein Umschlag bei, mit dem jeder die Möglichkeit hatte, für die hilfsbedürftigen Kinder und Jugendlichen in der Ukraine zu spenden. Bisher sind knapp 3.000 € zusammenkommen, was für die aktuelle Situation wirklich ein beachtliches Ergebnis ist. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Spendern bedanken, die zu diesem tollen Betrag ihren Teil dazu beigetragen haben. Sollten Sie sich nun doch noch dazu entschlossen haben, für hilfsbedürftige Kinder zu spenden, so können Sie dies gerne via Überweisung direkt auf das Konto der Sternsinger (IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31) tun.
Zusätzlich zu der Aktion der Pakete veranstalteten wir am Dreikönigstag gemeinsam mit unserer geistlichen Leitung Lukas Götz einen kleinen spirituellen Impuls. Dieser fand Corona-konform im Rathausinnenhof unter freiem Himmel und mit dem geforderten Mindestabstand statt. Hierbei traten auch eine Gruppe von Sternsingern auf, sodass wir trotzdem die Möglichkeit hatten, unsere Sternsinger/innen auch in diesem Jahr live zu sehen.

Margetshöchheimer Mitte Liste für Umwelt und Natur

Auf der Internetseite der Margetshöchheimer Mitte finden Sie alle wichtigen Informationen aus dem kommunalen Bereich immer tagesaktuell. Sei es aus dem Gemeinderat oder dem Bauausschuss, unter www.margetshoechheimer-mitte.de werden Sie umgehend und umfassend über die aktuellen Entwicklungen in Kenntnis gesetzt. Und falls Sie einen Bericht über eine Gemeinderatssitzung oder eine Bauausschusssitzung aus früheren Jahren suchen, liegen Sie bei der MM-Website auch richtig. Dort finden Sie zum Beispiel alle Gemeinderatsprotokolle und alle Bauausschussberichte seit 2008 sowie ausführliche Berichte mit Unterlagen der Gemeinderatssitzungen seit 2011. Die hohen Zugriffe auf unsere Website zeigen das große Interesse an unseren Informationen. Falls Sie Detailfragen haben, finden Sie auf unserer Internetseite unsere Email-Adresse. Wir werden uns dann um eine zeitnahe Antwort bemühen. Sie erreichen uns auch unter der Telefonnummer 462307.

leih' dir was
Katholische öffentliche Bücherei
Margetshöchheim

Mainstr. 19 im Pfarrheim hinter der Kirche

Für Sie/Euch geöffnet
Mittwoch 15.30-17.00 Uhr
Donnerstag 17.30-19.00 Uhr
Sonntag 10.30-11.30 Uhr
Tel.: 0175 9033361

Liebe Leserinnen und Leser, ohne Euch ist die Bücherei zu leise, zu leer und zu aufgeräumt. Ihr fehlt uns!

2020 war für uns alle ein außergewöhnliches Jahr. Büchereien mussten im März und noch einmal im Dezember schließen. Unsere Bücherei war insgesamt für 13 Wochen für unsere Leser geschlossen. Leider konnten auch ab März das ganze Jahr über keine Vorlesenachmittage und Spieleabende stattfinden.
Trotzdem haben wir uns am Ende bei der Auswertung der Statistik sehr gefreut, denn die Ausleihzahlen waren höher als wir gedacht hatten. Natürlich haben wir nicht die Zahl von 2019 erreicht, aber ohne die Schließzeiten, hätten wir die Ausleihe gesteigert.

Zahlen und Fakten:

5469 Medien stehen insgesamt zur Verfügung, davon
· 2512 Kinderbücher, Kindersachbücher
· 364 Hörbücher für Kinder
· 23 Tonies
· 79 DVDs
· 117 Spiele
· 97 Jugendbücher
· 1634 Romane
· 333 Sachbücher
· 130 Hörbücher für Erwachsene
· 11 Zeitschriften-Abos mit 273 Einzelheften
436 neue Medien wurden eingearbeitet, 320 alte Medien wurden aussortiert.

5378 Medien wurden ausgeliehen

Insgesamt hatte die Bücherei im letzten Jahr 199 aktive Leser, 43 Leser haben sich neu angemeldet.

Sehr gefreut hat sich das ganze Team bei der Wiederöffnung im Mai über die zahlreichen Aussagen: „Wie schön, dass ihr wieder auf habt.“ „Macht gar nichts, dass wir vor der Türe warten müssen bis wir dran sind. Hauptsache unsere Familie bekommt wieder Lesestoff.“

Nachdem 2020 die beiden Kleidermärkte und auch der Flohmarkt am Margaretenfest ausfielen war die Spende über 600 € der Mund- und Nasenmaskennähaktion eine tolle Überraschung für uns. Auch unser nachgeholter Flohmarkt im Oktober im Pfarrheim war mit einer Einnahme von 565 € ein Erfolg. Die beiden Beträge werden zu 100 Prozent in neue Medien investiert!

Wir können hier noch keinen festen Termin für die Öffnung der Bücherei nennen. Momentan geht der Lockdown bis 14. Februar. Sobald wir können, sind wir wieder für Sie da!

Wir wünschen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Hoffentlich bis bald, das Bücherei-Team

Obst- und Gartenbauverein Margetshöchheim

Behandlung von Schnittwunden an Obstbäumen

Ein immer noch häufig diskutiertes Thema ist die Versorgung größerer Schnittwunden beim Baumschnitt mit Hilfe von Wundverschlussmitteln. Viele Beobachtungen, aber auch die Erkenntnisse namhafter Baumbiologen unterstützten die Aussage, dass diese Präparate keinen Nutzen bringen.
Jeder Schnitt stellt zunächst einmal eine Verletzung dar, über die holzzersetzende Pilze und Bakterien eindringen können. Der Baum ist aber selbst in der Lage, solche Wunden abzuschotten. Dies passiert zum einen innerlich durch den Aufbau einer chemischen Barriere, indem der Baum Gerbstoffe an die Wundstelle transportiert und dadurch das Eindringen von Erregern verhindert. Überdies schottet der Baum solche Verletzungen auch äußerlich ab, indem er sie überwallt. Dazu bildet er neues Wundgewebe, sogenannten Kallus. Dieser lagert sich um die Wunde herum an und verschließt sie. So entsteht noch ein zusätzlicher Schutz vor eindringenden Keimen.
Unterstützend für den Prozess der Wundheilung ist vor allem die richtige Schnittführung. Der Schnitt sollte möglichst senkrecht verlaufen, um die Wunde klein zu halten. Er sollte unmittelbar vor dem Astring erfolgen, diesen aber nicht verletzen. Wichtig ist ebenso ein glatter sauberer Schnitt, bei dem das umliegende Rindengewebe nicht verletzt wird. Bei größeren Ästen sollte das Wegschneiden in 2-3 Teilschnitten erfolgen, um ein mögliches Verletzen des umliegenden Rindengewebes durch Ausschlitzen zu vermeiden.

Die wichtigsten Gartenarbeiten im Februar

- Ende des Monats können in milden Regionen Beet- und Edelrosen auf zwei bis drei Augen zurückgeschnitten werden.
- Sobald der Boden komplett frostfrei ist, können Gehölze und Stauden gepflanzt werden.
- Bei sonnigem Wetter kann man vielleicht schon die Freilandbeete herrichten.
- Beim Winterschnitt im Obstgarten auch Fruchtmumien entfernen, um das Infektionspotenzial für die Monilia-Krankheit zu verringern.
- Kompost unter Obstgehölzen ausbringen und oberflächlich einarbeiten.
- Wurzelausläufer entfernen.
- Beim Pflegeschnitt an Streuobstbäumen auch auf das Entfernen von Mistelbüschen achten.
- Apfelsorten, bei denen man sich über die Stärke des Blütenansatzes unsicher ist, sollten erst nach dem Austrieb geschnitten werden.

Ihr Obst- und Gartenbauverein

Homepage-Internet: www.ogv-margetshoechheim.de
E-Mail: ogv-margetshoechheim@web.de

Termine:

Samstag, 6. März, 9:00 Uhr: **Schnitt der Obstbäume** auf dem Vereinsgrundstück mit Beteiligung der Baumpaten. Interessierte sind willkommen! Treffpunkt Margarethenhalle. Es wird gebeten, eine FFP2-Maske mitzuführen.

Wegen der Corna-Krise ist die Durchführung von weiteren Veranstaltungen des OGV derzeit nicht möglich. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage des OGV und im Vereinsschaukasten (neben dem Rathaus).
Bleiben Sie gesund!!

Johannes-Verein Margetshöchheim

Jahreshauptversammlung 2021 wird verschoben

Normalerweise würde die Jahreshauptversammlung des Johannes-Vereines, des Trägervereines für die Alten- und Krankenpflege am ersten Fastensonntag (Sonntag, 21. Februar 2021) stattfinden. Dies ist aufgrund der Beeinträchtigung des öffentlichen Lebens durch die Pandemie nicht möglich. Auch unser sonst üblicher Senioren- und Familiennachmittag, der in der zweiten März- oder ersten Aprilhälfte stattfände, fällt erneut Corona zum Opfer. Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder (es sind derer fast zwanzig seit der Jahreshauptversammlung) beim Sonntagsgottesdienst am 21. Februar 2021 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Hierzu ergeht herzliche Einladung. Die Jahreshauptversammlung ist - sofern dies bis dahin möglich ist - am Sonntag, 18. April 2021 um 14.30 Uhr im Pfarrheim vorgesehen.

Noch ein Hinweis an unsere Mitglieder: Der Jahresbeitrag in Höhe von 10 € soll Anfang März eingezogen werden. Sofern sich Ihre Bankdaten seit dem letzten Beitragseinzug geändert haben, wäre unsere Kassenführerin Simone Diemer (abends Telefon 4675167) für eine entsprechende Information sehr dankbar. Etwaige Rückläufergebühren der Bank sind nämlich inzwischen in etwa genauso hoch wie der Mitgliedsbeitrag.

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund!

Norbert Götz, 1. Vorsitzender

Musikverein St. Johannes Margetshöchheim

Probenarbeit weiter ausgesetzt –
50 Jahrfeier im Herbst 2021 fraglich

Die Probenarbeit des Musikvereines bleibt leider nach wie vor ausgesetzt. Auch öffentliche Auftritte sind derzeit nicht möglich. Wir bitten die aktiven Mitglieder ihre Instrumente wenigstens zuhause in die Hand zu nehmen und auch immer wieder zu üben, wohlwissend dass das Musizieren in Gemeinschaft wesentlich mehr Freude bereitet. Die passiven Mitglieder bitten wir, uns trotz der Pandemie die Treue zu halten.
Wir hoffen auf baldige Besserung. In welcher Form und zu welchem Zeitpunkt unser 50jähriges Jubiläum - welches im Herbst 2021 wäre - begangen wird, ist derzeit noch völlig offen. Da im abgelaufenen Jahr keine Jahreshauptversammlung stattfand, konnten die Details nicht besprochen werden. Bitte haltet durch und bleibt gesund!

Rainer Funk, 1. Vorsitzender

CSU-Ortsverband Margetshöchheim

Termin für die Jahreshauptversammlung noch offen –
Island-Reise wird evtl. auf 2022 verschoben -
im September 2021 ist alternativ eine Mehrtagesfahrt nach Dänemark/Südschweden vorgesehen –
Berlin-Fahrt voraussichtlich erst 2022

Der Termin für die fällige Jahreshauptversammlung ist leider wegen Corona noch offen. Das Programm der Island-Reise vom 1. bis 12. August 2021 steht, evtl. wird diese Reise wegen der Pandemie erst vom 31. Juli bis 11. August 2022 stattfinden. Alternativ wird derzeit überlegt, ob Anfang September 2021 eine mehrtätige Busreise nach Dänemark/Südschweden angeboten wird. Auch die ursprünglich für November 2020 vorgesehene Berlin-Reise wird voraussichtlich erst im Jahre 2022 stattfinden können.
Rückfragen zu den Fahrten bei Norbert Götz, Telefon 463666. Herzliche Grüße und alles Gute, vor allem Gesundheit!

Bernd Scheumann, Ortsvorsitzender

SG Margetshöchheim 06 e.V.

A K T U E L L E S:

Altpapiersammlung verschoben auf den 20. Februar 2021
Die für die Samstag, den 16. Januar geplante Altpapiersammlung der Sportgemeinschaft Margetshöchheim wurde um vier Wochen auf Samstag, den 20. Februar, verschoben. Wir hoffen, dass die Covid-19-Pandemie bis dahin die Sammlung zulässt. Wir werden auf der Website sowie in der Tageszeitung rechtzeitig darauf hinweisen.

Aktuelle Hinweise zu den Arbeitsstunden

Im Januar bzw. Februar werden die offenen Arbeitsstunden aus dem Jahr 2019 eingezogen. Bei Fragen bzw. Unklarheiten zu dem Einzug der nicht geleisteten Arbeitsstunden bitte nicht einfach zurück buchen, sondern bei Stefan Herbert, E-Mail: **herberthellert@arcor.de** oder unter Tel. (0931) 9073 2452 melden.

Die Regelung der Arbeitsstunden für das **Jahr 2020** wurde im Präsidium wie folgt entschieden: Da ca. 50% des Jahres gravierende Einschränkungen in der Vereinsarbeit herrschte, wurden die zu leistenden Arbeitsstunden auf 5 Arbeitsstunden reduziert. Das bedeutet, dass auch nur max. 30,- pro Mitglied eingezogen werden. Der Einzug soll bis Mitte 2021 durchgeführt werden. Wer mehr als 5 Stunden geholfen hat, bekommt die Mehrstunden auf das Jahr 2021 angerechnet.

Auch weiterhin können Arbeitsstunden rund um das Sportzentrum nach Absprache geleistet werden. Arbeitsstundenwillige können sich unter der folgenden E-Mail Adresse orga@sgm06.de melden. Bei Fragen zu den Arbeitsstunden gerne auch Stefan Herbert unter herberthellert@arcor.de anschreiben oder telefonisch melden unter Telefon-Nr. (0931 9073 2452).

I N F O R M A T I O N:

Informationen der Mitgliederverwaltung:

1. Im April 2021 wird der **Mitgliedsbeitrag** für das Jahr 2021 eingezogen.
Du bist 18 Jahre alt, Student/in oder Auszubildende/r, dann bist Du für einen ermäßigten Beitrag von 62€ statt 84€/Jahr berechtigt. Um dies in der Mitgliederverwaltung zu erfassen, benötigen wir von Euch einen Nachweis wie z.B. Immatrikulationsbescheinigung oder einen Ausbildungsnachweis bis Ende März 2021. Diesen schickt Ihr bitte per Email an: simoneriedl@web.de. Später eingegangene Nachweise können leider nicht beim Beitragseinzug 2021 berücksichtigt werden.

2. **Arbeitsstundenpflicht ab 16 Jahre:**
Du bist 2004 geboren, dann bist Du ab 2021 satzungsgemäß arbeitsstundenpflichtig. Das bedeutet, dass Du in 2021 verpflichtet bist, 10 Stunden abzuleisten. Dazu bieten sich immer wieder Möglichkeiten wie z.B. die Altpapiersammlungen, Feste, Arbeiten an den Sportstätten und vieles mehr. Du suchst eine Möglichkeit deine Stunden abzuleisten? Dann melde Dich bei orga@sgm06.de. Bei Nichtableisten der 10 Arbeitsstunden werden pro Stunde 6€ im Folgejahr von deinem Konto eingezogen.

Termin Mitgliederversammlung 23.04.2021
Wir haben einen Termin für die Mitgliederversammlung festgelegt. Natürlich nur, wenn das nach den geltenden Verfügungen möglich ist. Die Veranstaltung soll in Präsenz in unserer Sporthalle durchgeführt werden, da in diesem Jahr wieder turnusmäßige Vorstandswahlen anstehen. Termin ist der der 23. April 2021. Bitte schon mal vormerken.

Abteilungsversammlungen
Die Durchführung von jährlichen Abteilungsversammlungen sind ja in der Satzung festgeschrieben. Große Zusammenkünfte werden aber wohl die nächsten ein bis zwei Monate nicht möglich sein. Der BLSV sieht hier auch Möglichkeiten - in diesem speziellen Fall - solche satzungsmäßigen Verpflichtungen auch in anderen Formen stattfinden zu lassen. Eine Idee wäre eine Videokonferenz oder dass der Abteilungsleiter kommissarisch im Amt bleibt, wenn keine Widersprüche durch die Abteilungsmitglieder aufkommen. Die Abteilungsleiter werden sich in den nächsten Wochen hierzu in geeigneter Form bei Ihren Abteilungsmitgliedern melden.

„Essen To Go“ bei THEO´S BRÜCKENHÄUSLE
Auch weiterhin wird bei Theo´s Brückenhäusle im Sportzentrum Essen zur Abholung angeboten. Und zwar täglich außer Montag (Ruhetag) mittags von 12 Uhr bis 14 Uhr und am Abend von 17 Uhr bis 20 Uhr. Bestellungen sind unter der Telefonnummer 40 44 60 44 möglich.

Neues Angebot in der Fitnessabteilung geplant
In der Fitnessabteilung gibt es im Frühjahr ein neues Angebot: Es wird in die Richtung Fitness und Kampfsport gehen. Taekwondo für die Jüngeren und Zirkeltraining mit Kampfsport Einflüssen geben. Dafür haben wir „Cem“ als neuen Trainer gewinnen können. Wer neugierig ist, kann gerne mal bei Google oder bei Facebook nachschauen. Es scheint echt anstrengend zu sein. Über die Möglichkeiten und die Konditionen für Mitglieder werden wir euch noch informieren.

B E R I C H T E :

Absperrung Fahrradweg eingerichtet
Seit Ende Januar wurde der Radverkehr über Hauptstraße und Pointstraße umgeleitet. Für die Fußgänger wurde bereits ein provisorischer, in der Nacht beleuchteter Fußweg eingerichtet, welcher nach der Absperrung des Fahrradweges um die Baustelle herum zur Mainlände führt.

Scheine für Vereine
Bei der Aktion „Scheine für Vereine“ der Firma REWE wurden für die SG Margetshöchheim 1860 Vereinsscheine gemeldet. Unter anderem konnten wir dafür eine Schlägerset mit 10 Tennischlägern bestellen, was zukünftig in der Tennisabteilung für Schnuppertraining genutzt werden soll.

Gardinenstudio Heymanns

Plissee in vielen hundert Dessins verschiedene Ausführungen

Mainstr. 14
Margetshöchheim
Telefon: 0931/463822
Fax: 0931/464832

Die schönsten Falten

info@heymanns-gardinen.de
www.heymanns-gardinen.de
www.gardinen-würzburg.de

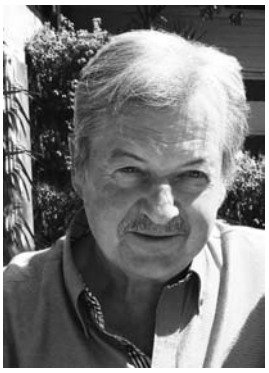
Kostenfreie Beratung bei Ihnen Zuhause

Mehrere tausend Gardinen, Dekorationen, Heimtextilien, Lamellen, Jalousien, Rollos, Raffrollos, Variorollos, Plissee, Flächenvorhänge, Insektenschutz, Lamellenreinigung

Kaufgesuch
Streuobstwiese

Erhaltung, Pflege und Neupflanzung von alten Obstsorten.
Angebote bitte an: 0151 70809792

Erinnerungen *sind kleine Sterne*
die tröstend in unserer Trauer ***leuchten.***



Eckhard Michael Döppler
geb. 02.06.1950
verst. 27.10.2020

Herzlichen Dank für alle Anteilnahme!
Die tröstenden Worte, der Glaube, Blumen und Spenden sowie der Beistand in der Trauer gaben mir viel Kraft.

Eckhard wurde geliebt und geehrt durch seine loyale Art. Er kämpfte bis zuletzt.

In Liebe und ewigem Gedenken

Claudia Ullrich mit Familie

Zell, Februar 2021

toreküffner
...der macht's sicher!
Verkauf · Montage
Wartung · Reparatur
Rainer Küffner
Würzburger Str. 14a
97274 Leinach
Tel. 09364 / 68 18
www.tore-kueffner.de

Junge Familie sucht Bauplatz für Generationenhaus oder Haus mit Einliegerwohnung. Wir sind beide unbefristet angestellt + 3 jährigen Sohn. Die Großeltern sollen mitziehen, damit sie im Alter von uns versorgt werden können. Kontakt: Sandra.Li84@yahoo.de

Vermiete ab sofort (1.3.21)
eine neu renovierte
3-Zimmerwohnung (85 qm)
mit großer Terrasse (30 qm)
in Margetshöchheim.
Tel.: 0152 29451304

Neues aus Erlabrunn

Einwohnermeldeamt und Standesamt

Stand am 31.12.2020	**1.843**
Zuzüge	7
Wegzüge	5
Geburten	2
Eheschließungen	0
Sterbefälle	0
Stand am 31.01.2021	**1.847**

Bekanntmachungen und Nachrichten

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 03.12.2020

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest. Der 1. Bgm. stellte weiter fest, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung (öffentlicher Teil) keine Einwände erhoben wurden.

Zu Beginn der Sitzung blickte der 1. Bürgermeister auf das abgelaufene Jahr 2020 zurück. Bedingt durch das Corona-Virus war es ein sehr besonderes Jahr und es war vieles nicht mehr so, wie man es gewohnt war. Es fanden keine Vereinsfeste statt, keine Fußballspiele, keine Chorproben, keine Treffen zum Krankenkreis, keine Prunksitzungen, die Gottesdienste waren eingeschränkt. Alles ist zurückgestellt und ruhiger. So etwas hätte vor einem Jahr niemand für möglich gehalten. Die Gemeinde Erlabrunn selbst ist von größeren Corona-Infektionen verschont geblieben, dennoch ist Vorsicht geboten.
Doch trotz dieser Einschränkungen ging das Leben weiter. Im Gemeinderat wurden zahlreiche Baugenehmigungen behandelt, der Bebauungsplan „Wohnpark Würzburger Straße“ wurde beraten und der Bau des Wohnparks inzwischen begonnen. Vereine und Gruppierungen wurden unterstützt, das Thema Nahversorgung hat glücklicherweise wieder Bewegung bekommen, für die Bäckerei wurde eine neue Bleibe gefunden und Tante Erla wird geplant. Der Bürgerhof wurde fertiggestellt und konnte eröffnet werden, die Namensfindung für die Räume war sehr interessant. Ein Dauerthema war die Verkehrsüberwachung. Die Sanierung der Winterleite wurde durchgeführt und abgeschlossen. Ein Breitbandausbau durch die Deutsche Glasfaser fand zahlreiche Zustimmung.
Ein fairer Kommunalwahlkampf brachte nach der Wahl erstmals fünf Gruppierungen in den Gemeinderat, der bunter und weiblicher wurde. Die Generalsanierung der Mittelschule wurde auf den Weg gebracht. Für die Kita musste der Bedarfsplan überarbeitet werden. Mit dem Trägerverein wurde über Personalschlüssel, Defizit, Gebühren und Rechnungsprüfung diskutiert. Im Schwarzkiefernwald wurde gesät, es wurden Zäune errichtet und es mussten Bäume aus Verkehrssicherungspflichtgründen entfernt werden. Mit einer Vorkaufsrechtssatzung wurde versucht, die Innenentwicklung zu verbessern.
Seinen Dank sprach der 1. Bürgermeister der Freiwilligen Feuerwehr und den Vereinen für ihr Engagement aus. Er bedankte sich beim Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Erlabrunn. Weiter bedankte er sich bei den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft für ihren Einsatz für die Gemeinde Erlabrunn. Sei ganz besonderer Dank ging jedoch an seinen Stellvertreter und Leiter des Bauhofs, Jürgen Ködel, der mit sehr viel Engagement und Zeitaufwand neben seinen vielen Ehrenämtern mit Herz und Leidenschaft für Erlabrunn tätig ist. Er wünschte allen eine gute Adventszeit und dass sie weiterhin gesund bleiben.
Anschließend bedankte sich der 2. Bürgermeister Jürgen Ködel beim 1. Bürgermeister persönlich und im Namen aller Bürger für die für Erlabrunn geleistete Arbeit und freute sich mit ihm, dass das Herzensprojekt des Bürgermeisters, der Bürgerhof, fertiggestellt werden konnte.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Fairtrade-Gemeinde

Der 1. Bgm. wies zunächst daraufhin, dass er bereits seit längerem Kontakt mit Herrn Dröse (LRA) aufgenommen hatte, um den Gemeinderat über die Kampagne Fairtrade-Gemeinde zu informieren. Trotz dieser Kenntnis habe das Bündnis Erlabrunn/Die Grünen dennoch einen entsprechenden Antrag gestellt. Der 1. Bgm. wies nochmals daraufhin, dass er kein Freund von Parteipolitik in einer kleinen Gemeinde wie Erlabrunn ist. Der Antrag des Ortsverbandes der Grünen lag dem Gemeinderat vor.
Herr Dröse aus dem Landratsamt war anwesend und stellte das Verfahren und die Kriterien vor und erläuterte den Fairtrade-Gedanken. Herr Dröse erläuterte, dass der Landkreis Würzburg seit 2016 Fairtrade-Landkreis ist. Ebenso sind die Gemeinden Ochsenfurt, Veitshöchheim, Güntersleben und Rottendorf bereits Fairtrade-Gemeinden. Weitere vier Gemeinden sind derzeit auf dem Weg. Anschließend beantwortete er Fragen aus dem Gemeinderat und wies daraufhin, dass, die Auszeichnung Fairtrade-Gemeinde immer nur zwei Jahre gültig ist.
In der anschließenden kontroversen Diskussion wurden die verschiedenen Standpunkte ausgetauscht. Eine Unterstützung des Fairtrade-Handels wurde einheitlich befürwortet. Inwieweit es aber sinnvoll ist, Gewerbetreibende oder Vereine zum Kauf von Fairtrade-Produkten zu verpflichten wurde kontrovers diskutiert. Die Einsetzung einer Steuerungsgruppe und die Vorgaben der Kampagne führen zu einem höheren Verwaltungsaufwand.
Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass Hersteller von Fairtrade nur unter Bezahlung eines hohen Geldbetrags an der Fairtrade-Kampagne und dem Handel teilnehmen dürfen. Eine Steuerungsgruppe könne zunächst die Hintergründe der Fairtrade-Kampagne genauer darstellen und die Ergebnisse dem Gemeinderat vorlegen. Mit dem Eine-Welt-Laden des St. Elisabethenvereins leistet Erlabrunn bereits einen großen Beitrag zum Fairtrade-Handel.
Der Gemeinderat war sich einig, dass sowohl regionale, als auch Fairtrade-Produkte unterstützt werden sollen.

Beschlüsse:

1. Die Gemeinde Erlabrunn unterstützt zur Verminderung des CO2-Ausstoßes (Transport mit Auto, Flugzeug, Schiff) und zum Schutz des Klimas die Regionalität der Lebensmittelprodukte (Obst, Fleisch, Gemüse, Honig usw.) aus der näheren Region. Bezüglich der Produkte, die nicht in der Region wachsen und hergestellt werden können (z.B. Kaffee, Bananen) setzt die Gemeinde auf Freiwilligkeit und nimmt Kontakte mit den örtlichen Betrieben, Vereinen etc. auf und wirbt weiterhin für Fairtrade-Produkte und den Eine-Welt-Laden des St. Elisabethen-Vereins in Erlabrunn.
   mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 3
2. Die Gemeinde unterstützt die Kampagne Fairtrade-Towns und strebt die Auszeichnung als Fairtrade Gemeinde an.
   mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 6

TOP 2

Verkehrsrechtliche Anordnungen

1. Beschilderung, Parkplatzzuweisung und Ahndungsliste der Zellinger Straße

Wie im Gemeinderat besprochen, sollten weitere Kurzzeitparkplätze im verkehrsberuhigten Bereich gesucht werden. Ein Plan der markierten Parkplätze, wie mit Herrn Schubert besprochen, lag vor. Zudem wurde Herr Schubert gebeten eine Ahndungsliste für die verschiedenen Anordnungsvarianten vorzulegen um anschließend eine Entscheidung über die Anordnungsvarianten aus der letzten Sitzung zu treffen. Auch diese Liste lag vor.
Die Parkplatzzuweisung würde bei folgenden Beschilderungsvarianten möglich sein:

Variante 1:
Der verkehrsberuhigte Bereich wird in Richtung Friedhof bis zur Einfahrt Dinsenwirtsgasse erweitert.
Zusätzlich müsste an jedem Schild im verkehrsberuhigten Bereich (Z 325.1-40) das Zusatzschild „Parken mit Parkscheibe in gekennzeichneten Flächen ½ Stunde“ (Z 1040-33) angebracht und die Parkplätze markiert werden.

Variante 2:
Der verkehrsberuhigte Bereich bleibt wie bisher bestehen und der vordere Teil bis Einfahrt Dinsenwirtsgasse wird mit einem Zonen-Parkverbot (Z 290.1-40) und zusätzlich „Parken mit Parkscheibe in gekennzeichneten Flächen ½ Stunde“ (Z 1040-33) am Anfang und Ende beschildert. Auch der verkehrsberuhigte Bereich müsste zusätzlich mit dem Zusatzschild „Parken mit Parkscheibe in gekennzeichneten Flächen ½ Stunde“ (Z 1040-33) beschildert werden. Hier werden einige Schilder mehr benötigt! Unübersichtlicher!

Anlagen: Parkplatzvarianten, Ahndungsliste

2. Beschilderung der Anfahrtswege Feuerwehr/Hilfsorganisationen zu Badesee, Kraftwerk und Slipstelle

Vom Feuerwehrkommandanten, Herrn Knauer, wurde darauf hingewiesen, dass es im Sommer zu Problemen mit der Parksituation am Schleusenweg kam, die aufgrund mangelhafter Beschilderung nicht von den anwesenden Polizeistreifen geahndet werden konnten. Hier wurde mit Herrn Schubert eine eindeutigere Beschilderung erarbeitet. Anbei die neuen Beschilderungspläne.

Anlagen: Beschilderungspläne

Beschlüsse:

1. Der verkehrsberuhigte Bereich wird als solcher beibehalten und in keine andere Zone umgewandelt.
   mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 3
2. Der verkehrsberuhigte Bereich bleibt in seiner Größe bestehen wie bisher und wird nicht Richtung Zellingen verlängert.
   mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 2

Aus dem vorliegenden Lageplan werden die Parkplätze Nr. 1, 3, 4, 8 und 9 umgesetzt. Die Parkplätze 2, 5, 6 und 7 werden nicht gekennzeichnet. Dabei soll der Parkplatz 1 zwischen den gekennzeichneten 1 und 2 vermittelt werden. Die Beschilderung erfolgt gemäß Variante 2.
einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Weiter wurde zur Beschilderung der Anfahrtswege Feuerwehr/Hilfsorganisationen zu Badesee, Kraftwerk und Slipstelle beschlossen:
Der Gemeinderat beschließt die Schilderanordnung nach den vorliegenden Beschilderungsplänen. Jedoch soll die Beschilderung nicht am Ende der Mainleite und nicht an der nördlichen Ortseinfahrt erfolgen. Die Beschilderung an der Maingasse soll auch nicht vor der Unterführung sondern erst auf dem Radweg vor dem Rollschuhplatz erfolgen. Weiter soll auf dem Radweg die S-Kurve von Badesee kommend Richtung Tennisplätze farbig markiert werden, wie auf Höhe des Grillplatzes in Margetshöchheim und in diesem Bereich mit einer Mittellinie versehen werden.
mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 2

TOP 3

Friedhof - Einrichtung von Urnengräbern

Im gemeindlichen Friedhof sind in der Abteilung F in der vorletzten Gräberreihe der südlichen Hälfte einige Urnengräber angelegt. Auf den vorliegenden Plan wurde verwiesen.

Bisher waren vier Urnengräber angelegt, je zwei hinter einander. Die beiden vorderen Gräber sind bereits belegt. Bei einer kürzlich stattgefundenen Bestattung wurden die beiden hinteren Gräber abgelehnt, da diese nicht gut, nur beengt, zu erreichen sind. Auf Wunsch wurde ein neues Urnengrab neben Nr. 157 in vorderer Reihe freigegeben.

Da davon auszugehen ist, dass auch künftig die hinteren Gräber abgelehnt werden, ist festzulegen, ob weiterhin je zwei Urnengräber hintereinander angelegt werden sollen oder nur noch die vordere Reihe.

Beschluss:
In der Grabreihe 156 – 165 der Abteilung F des gemeindlichen Friedhofs werden nur noch einreihig Urnengräber nach Bedarf angelegt. Sie erhalten eine Größe von 1 x 1 m.
einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 4

Informationen zum bestehenden Gasliefervertrag Gemeinde Erlabrunn 2019-2021

Bereits seit dem 01.01.2019 bis zum 31.12.2021 läuft der Gasliefervertrag mit der Gasversorgung Unterfranken GmbH (kurz: gasuf) für die Gemeinde Erlabrunn.

Nun teilte die gasuf mit, dass die Bundesregierung im Rahmen ihres Klimaschutzprogramms 2030 als einen zentralen Aspekt die CO2-Bepreisung fossiler Brenn- und Kraftstoffe beschlossen hat. Das bedeutet, dass ab dem nächsten Jahr 2021 für fossile Brennstoffe sogenannte Emissionszertifikate zu erwerben sind, die auf den Gaspreis umgelegt werden. Durch die hieraus entstehenden Mehrkosten soll beim Verbraucher ein Anreiz zur Senkung des Brenn-

stoffverbrauches und der Umstieg auf klimafreundliche Alternativen geschaffen werden. Die Preiserhöhung liegt vermutlich bei 0,20 ct/kWh netto für die CO2-Bepreisung und zusätzliche 0,50 ct/kWh netto für die Emissionszertifizierung.
Es handelt sich hierbei um voraussichtliche Werte vorbehaltlich des Inkrafttretens der Durchführungsverordnung BeV 2022.
Dies bedeutet konkret für die gemeindlichen Liegenschaften eine Preissteigerung von insgesamt ca. 1.700,00 € netto im Jahr.

Aus dem Gemeinderat wurde angeregt, bei der Neuausschreibung der Gaslieferung im Jahr 2021 auch Umweltgesichtspunkte zu berücksichtigen. Insoweit wird die Verwaltung gebeten, den Gemeinderat vor der Ausschreibung mit einzubeziehen.
zur Kenntnis genommen

TOP 5

Informationen und Termine

A) In der Bauausschusssitzung der Gemeinde Margetshöchheim am 15.12.2020 wird der Bauantrag für die Generalsanierung mit Erweiterung der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim auf der Tagesordnung stehen.

B) Statt Bürgerversammlung Präsentation auf der Homepage
Bürgeranfragen gerne an 1. Bgm. oder 2. Bgm. oder Verwaltung

C) Kita
Lt. Bedarfsplan der Gemeinde Erlabrunn und dem LRA ist eine weitere Gruppe erforderlich.

E-Mail Vorstand vom 19.11.2020:
Die Vorstandschaft des St. Elisabethen-Vereins hat sich in der Sitzung vom 10.11.2020 mit den Beratungen aus der letzten Gemeinderatssitzung zum Thema “Notgruppe”/zusätzliche Kindergartengruppe im Turnraum der Kita beschäftigt. Nach Abwägung aller Argumente und Fakten hat der St. Elisabethen-Verein entschieden, keine zusätzliche Kindergartengruppe im Turnraum zu installieren bzw. zu beantragen.

Aus dem Gemeinderat wurde angeregt, Ideen für die Lösung der Problematik zu sammeln. Der Bürgermeister bat, diese gleich an den Träger weiterzuleiten.

Außenanlage/Fallschutz in der Kita:
Aus Sicherheitsgründen sind Arbeiten erforderlich. Ein Angebot lag vor. Problem Hanglage. Keine Gewährleistung. Ortseinsicht 1. Bgm. mit Frau Lamneck und Frau Scherbaum
Ortseinsicht am 24.11.2020:
Vorstandschaft Elisabethenverein, RePrü Ausschuss, 1. Bgm., Bauhof Herr Druschel, Spielplatzbeauftragter der Caritas
Ergebnis:
Der Hang wird mit Muschelkalk-Quader abgefangen, umso das Gefälle zu verringern und mit Erde aufgefüllt. Die schräge Stelle wird mit Holz belegt. Die Ausführung übernimmt der Bauhof Erlabrunn unter Leitung von Patrick Druschel (Landschaftsgärtner). Materialbeschaffung über Gemeinde, Rechnung an St. Elisabethen-Verein.
Fallschutz:
Der Kiesel ist ein sehr geeigneter Fallschutz, ist noch ausreichend vorhanden, muss aber gelockert werden (Bauhof in Absprache mit Kitaleitung).
Bäume:
Sind im Baumkataster der Gemeinde, Herr Druschel wird Totholz entfernen
Stellenplan
Inzwischen ist ein weiteres Schreiben der Vorstandschaft bei der Gemeinde eingegangen, nach dem diese derzeit keine Möglichkeit sieht, die gewünschten Daten bezüglich des Stellenplans zu übermitteln. Dieses hat der 1. Bgm. bereits an den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde beim Kommunalunternehmen weitergeleitet und eine Stellungnahme angefordert. Zudem steht die Stellungnahme der Caritas noch aus, die der Trägerverein einholen wollte. Der 1. Vorsitzende hat Bedenken, sich strafbar zu machen, falls er die gewünschten Daten herausgibt.

D) Winterleite
Abnahme erfolgte am 6.11.2020
Herzlichen Dank an die Firma Zöller für die Rücksichtnahme auf die Anwohner.
Herzlichen Dank an die Anlieger der Winterleite und des Erlenbrunnens für das Verständnis für die Einschränkungen.

E) Glasfaserausbau
Zoom Meeting am 01.12.20 Herr Horn, Herr Biermann und Glasfaser
Standort für POP 24 m² nächste GR Sitzung
Baustelleneinrichtungsfläche 1.000 m²
Zeitplan: Planung bis Ende Januar 2021, geplanter Baubeginn Feb/März 2021, Bauzeit 6 Monate, Verlegtiefe: Gehweg 40 cm, Straßenquerung 80 cm, Straßenrand 60 cm

F) Baumkataster ist fertig
Alle erforderlichen Arbeiten werden vom Bauhof erledigt.

G) Enthärtungsanlage
Ortstermin am 24.11.2020 in Haßfurt mit Herrn Biermann und dem Geschäftsführer der dortigen Stadtwerke. Besprechung und Expertise mit dem dortigen Planer für Erlabrunn. Nächste GR Sitzung, Besprechung, ob bzw. wie wir weiterverfahren.

H) Der Bayern WLAN Hotspot am Badesee wurde vollständig in Betrieb genommen.

I) ILE
Sitzung am 13.11.2020
Regionalbudget Kosten für ILE 5.435,51 €.
Kosten werden anteilig mit dem nächsten Mitgliedsbeitrag in Rechnung gestellt (Haushalt 2021)
Regionalbudget 2021
- wurde wieder von ILE beantragt
- Kriterien und Punkte wurden festgelegt

J) Nahversorgung
Frieda – Die Baumaßnahme läuft, die Elektroarbeiten sind fertig, der Mietvertrag ist geschlossen.
Tante Erla – lebt noch. Der 1. Bgm. erläuterte, dass das Ehepaar derzeit Probleme hat, die gewünschten Angebote zu bekommen. Aus dem Gemeinderat wurde dazu angeregt, dem Ehepaar einen Termin zur Entscheidung zu setzen, um die weitere Verwendung der gemeindlichen Räume festlegen zu können. Der Gemeinderat kam überein, dass sich das Ehepaar bis spätestens 31.03.2021 entscheiden muss, ob es das Projekt umsetzt oder nicht. Der Mietvertrag ist spätestens bis zum 30.06.2021 abzuschließen. In diesem Rahmen wurde aus dem Gemeinderat kritisiert, dass die Gemeindebücherei bis dato noch keinen Internetanschluss hat, wie dies im Februar beschlossen wurde. Insoweit wird Herr Biermann vom Techn. Bauamt beauftragt, für die Bücherei in der Schule einen Internetanschluss zu organisieren.

K) Termine
GR 14.01.2021
GR 04.02.2021
GR 04.03.2021

L) Anregungen aus dem Gemeinderat
1. Herr Biermann vom Techn. Bauamt wird beauftragt zu prüfen, ob es im Rahmen der Verlegung der Glasfaserleitung in der Röthe möglich und sinnvoll ist, eine glatte, 1 m breite Rollatorspur in der Röthe zu verlegen, ähnlich wie in der Dorfstraße in Margetshöchheim.
2. Aus der Bevölkerung wurde der Winterdienst am Montag, den 30.11., kritisiert. Hier wurde aus dem Bauhof jedoch darauf hingewiesen, dass bei ständigem Schneefall von 6 bis 9 Uhr natürlich nicht überall gleichzeitig geräumt werden konnte. Ergänzend wurde darauf hingewiesen, dass der Leinacher Berg witterungsbedingt sogar gesperrt werden musste.
3. Aus dem Gemeinderat wurde angefragt, ob die Sperrung des Schulhofs coronabedingt erforderlich ist. Insbesondere wurde das Band an der Treppe von der Bushaltestelle zum Pausenhof bemängelt, unter dem sich Schüler immer wieder durchzwängen. Der 1. Bgm. beauftragte den Bauhof, das Band zu entfernen.
4. Gemeinderat Jürgen Appel, Vorsitzender des St. Elisabethen-Vereins, warb für den Christbaumverkauf des Vereins am Samstag, den 12.12.2020 von 10 bis 12 Uhr auf dem Pausenhof der Schule.
5. Der Jugendbeauftragte, Gemeinderat Mario Hüblein, berichtete von einem Treffen der Jugendbeauftragten und bat eventuelle Themen an ihn heranzutragen, damit er diese zum nächsten Treffen mitnehmen kann.

M) Anfrage bezüglich Freihalten des Straßenraumprofils
Hier teilte der 1. Bgm. mit, dass für den nächsten Mittwoch um 13 Uhr die Abschlussprüfung durch ihn und einen Mitarbeiter des Bauhofs vorgesehen ist.

N) Nachfrage nach der Abdichtung des Regenrückhaltebeckens am Umflutsystem
Hier liegt das Vorhaben noch bei der Verwaltung.

O) Anregung aus dem Gemeinderat die evtl. in den Straßenraum hängenden Clematis nicht zurückzuschneiden.

P) Die Pflanzaktion im Gemeindewald am 09.01. ist unverändert geplant. Die Durchführung jedoch noch nicht gesichert.

Q) Gemeinderätin Uli Faust teilte mit, dass der Ewige Garten fertiggestellt ist. Es wurden von Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins 620 ehrenamtliche Arbeitsstunden in diesem Rahmen geleistet. Besonderen Dank sprach sie Herrn Klaus Eckert aus, der sich bei der Aufstellung des Stahlgerüstes besonders eingebracht hat. Der 1. Bürgermeister bedankte sich bei Frau Faust für ihr großes Engagement zur Einrichtung des Ewigen Gartens. Frau Faust wies noch darauf hin, dass das Rankgerüst noch abgenommen werden muss.

R) Aus dem Gemeinderat wurde bemängelt, dass der gemeindliche Brunnenbeauftragte und 2. Bürgermeister den Betrieb von Schlagbrunnen mit Elektropumpen untersagen will. Hier wurde klargestellt, dass der 2. Bgm. nur die aktuelle Rechtslage wiedergegeben hat, die eine Wasserentnahme nur manuell zulässt. Für eine maschinelle Wasserentnahme ist eine Genehmigung des Landratsamtes erforderlich.

S) Nachfrage nach fehlenden Kitaplätzen
Es seien mehrfach angebotene Kitaplätze von Personen nicht angenommen worden, die vorher bemängelten keinen Platz zu bekommen. Dies scheint nach vorliegenden Informationen zuzutreffen. Aus dem Gemeinderat wurde nochmals angeregt, die Nachmittagsbetreuung in der Schule zum Ende dieses Schuljahrs aufzugeben und stattdessen dort noch eine Kitagruppe einzurichten, auch wenn damit Kosten verbunden sind. Weiter wurde aus dem Gemeinderat zu jeder Gemeinderatssitzung eine aktuelle Information über den Stand der fehlenden Kitaplätze erbeten.

Sitzung vom 14.01.2021

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest. Der 1. Bgm. stellte weiter fest, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung (öffentlicher Teil) keine Einwände erhoben wurden.

Zu Beginn der Sitzung wies der 1. Bürgermeister darauf hin, dass zum öffentlichen Teil des Protokolls der vorangegangenen Sitzung Einwände erhoben wurden, die den Gemeinderäten bereits vorliegen. Das Protokoll wurde jedoch genehmigt mit 10 : 3 Stimmen.
Weiter teilte Herr Biermann vom Techn. Bauamt der VGem aus Anlass entsprechender Nachfragen vorab mit, dass die Glasfaserleitung in die Grundschule in Erlabrunn verlegt und seit Oktober 2020 fertig gestellt ist. Dass diese noch nicht genutzt werden kann liegt daran, dass noch verschiedene Modalitäten mit der Telekom zu klären sind.
Probleme mit der Internetanbindung der Schule in Margetshöchheim sind weniger auf die Leitungsproblematik, sondern mehr auf die zugrunde liegenden Lernplattformen zurückzuführen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Zentrale Enthärtungsanlage Wasserversorgung - Informationen und Sachstand

Am 24.11.2020 fand ein gemeinsamer vor Ort Termin mit dem 1.Bürgermeister der Gemeinde Erlabrunn und dem Techn. Bauamt bei den Stadtwerken Haßfurt statt. Seitens der Stadtwerke war Herr Zösch als Geschäftsführer zu gegen.

Herr Zösch erläuterte in seiner Präsentation die Problematiken des Haßfurter Trinkwassers sowie deren Einzugsgebiete und Aufbereitungsarten.

Im Jahre 2005 wurde das „Neue Wasserwerk“ der Stadtwerke mit einer Carix-Anlage ausgestattet. Die Carix-Anlage enthärtet das Wasser mittels Ionentauschverfahren.

Das Wasser der Stadt Haßfurt wird aus zwei Einzugsgebieten gewonnen, die zusammen in einem Mischbehälter des Wasserwerks auf einen mittleren Härtewert von 23-24° gebracht werden. Im Anschluss wird das Wasser nochmals auf 13-14° herabgesenkt um den Energieaufwand und die Betriebskosten für die Enthärtung zu senken. Je weiteres Grad Senkung der Härte steigen die Kosten im laufenden Betrieb, da ein höherer Energieaufwand nötig wird.

Nachteile der Anlage sind der hohe Platzbedarf sowie der hohe Stromverbrauch, welcher durch eine Photovoltaikanlage teilweise normalisiert werden kann. Vorteile hingegen sind der geringe Wartungsaufwand sowie der hohe Erfolg der Anlage.

Im Zuge der Aufbereitung fällt lediglich Eluat an. Das im Wasser vorhandene Calciumhydrogencarbonat wird durch Kohlenstoffdioxid herausgelöst. Dieses während des Enthärtungsprozess gewonnene harte Wasser, das als Nebenprodukt anfällt, müsste in einen geeigneten Vorfluter abge-

leitet werden. Hier bieten sich unter anderem Flüsse und Bachläufe an. Abstimmungen mit dem Wasserwirtschaftsamt wären zu treffen.

In diesem Zuge wurde der Hersteller der Carix-Anlage nach verwertbaren Zahlen und Kenngrößen gefragt. Bei einer Gesamtabgabe des Trinkwassers von 150.000,00 cbm wäre bei der Errichtung einer zentralen Enthärtungsanlage mit einer Erhöhung des Wasserpreises von bis zu 1,00 € zu rechnen. Der tatsächliche Wasserverbrauch der Gemeinde Erlabrunn liegt jedoch jährlich bei ca. 80.000,00 cbm im Mittel.

Aus dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen, bei der Trinkwasserversorgung Würzburg und der Gemeinde Zellingen anzufragen bzw. letztere einzubeziehen und zu prüfen, ob Fördermittel zu erhalten sind. Weiter wurde aus dem Gemeinderat darauf hingewiesen, dass bei einer entsprechenden Maßnahme durch die Gemeinde Erlabrunn ein Wassermeister erforderlich wäre und die Gemeinde für die Beschaffenheit des Trinkwassers garantieren müsste.

Beschluss:
Die Gemeinde Erlabrunn nimmt Kontakt mit der FWM, Trinkwasserversorgung Würzburg sowie dem Markt Zell und dem Markt Zellingen auf, um ein gemeinsames weiteres Vorgehen zu prüfen. Zudem soll eine Fördermöglichkeit geprüft werden.
einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 2

Deutsche Glasfaser Netzausbau - Beratung über Standorte des PoP sowie der Baustelleneinrichtung

Im weiteren Fortgang der Planungen der Deutschen Glasfaser zum Netzausbau der Gemeinde Erlabrunn werden Flächen für die Baustelleneinrichtung sowie für den PoP-Standort (Point of Presence) benötigt.

Die Verwaltung wurde daraufhin gebeten mögliche Flächen im Gemeindegebiet aufzulisten. Im Vorfeld wurden diese Standorte bereits an die Deutsche Glasfaser zur Vorprüfung übersendet um möglichst ungeeignete Standorte ausschließen zu können. Bisher gab es hierzu jedoch keine Reaktion.

Der Point of Presence stellt den Hauptverteilerpunkt für das gesamte Ortsnetz dar und sollte zentral gewählt werden.

Beschluss:
Der Point of Presence wird auf dem gemeindlichen Grundstück in der Albrecht-Dürer-Straße/Ecke Weinsteige errichtet.
einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Ergänzend wurde erläutert, dass ein Platz für die Baustelleneinrichtung erforderlich ist. Die gleiche Problematik stellt sich für die Gemeinde Margetshöchheim. Insofern wurde angedacht, einen gemeinsamen Platz zur Verfügung zu stellen. Hierfür kämen evtl. zwei gemeindliche Grundstücke westlich des Feldweges vom Aussiedlerhof Wolf zum Hüttental in Frage. Die beiden Grundstücke wurden jedoch aus dem Gemeinderat als ungeeignet betrachtet, da der eine ein Biotop ist, das durch die Gemeinde Erlabrunn zu pflegen ist. Das zweite Grundstück ist sehr hängig, nur über einen Erdweg erreichbar und zudem derzeit verpachtet. Gemeinderat Kuhl schlug vor, evtl. sein Grundstück vor dem 3. Weg zur Verfügung zu stellen. Dies wurde einvernehmlich begrüßt.

TOP 3

Rollatorenspur in der Röthenstraße - Beratung und Grundsatzbeschluss

Gem. des Gemeinderatsbeschlusses vom 03.12.2020 wurde das Techn. Bauamt gebeten, erste Untersuchungen zur Ausbildung einer Rollatorenspur in der Röthenstraße durchzuführen.

Das Techn. Bauamt wurde in diesem Zuge auch gebeten zu prüfen in wie weit sich Synergieeffekte bei der anstehenden Verlegung der Glasfaserleitungen ergeben. Hierzu merkte das Techn. Bauamt an, dass die ausführende Firma ein Vertragsverhältnis mit der Deutschen Glasfaser und nicht mit der Gemeinde hat. Evtl. Mehrarbeiten im Zuge des Glasfaserausbaus wären mit der Firma direkt abzuschließen. Vor diesem Hintergrund ist die Verwaltung jedoch dazu angehalten diese Arbeiten im Rahmen eines Wettbewerbs auszuschreiben. Je nach Trassenverlauf wäre es jedoch möglich die Aufgrabungen bis zur Frostschutzschicht verfüllen zu lassen und als Planum für die anstehenden Pflasterarbeiten der Gemeinde vorzubereiten. Der Sachverhalt wird seitens des Techn. Bauamts im Verlauf weiterer Gespräche mit der Deutschen Glasfaser geprüft.

Gem. Leitfaden des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr gelten verschiedene Anforderungen beim Bau barrierefreier Einrichtungen. Darunter zählen auch Gehwege und Gehbahnen für Rollatoren und Rollstühle.

Im Bereich der Rollatorenspur bzw. bei Gehwegen soll generell eine Längsneigung von 3% nicht überschritten werden. In Ausnahmefällen kann diese auch bis zu 6% betragen, jedoch sind Zwischenpodeste zum Erholen vorzusehen. Die Längsneigung in der Röthenstraße beträgt zwischen 9-10%. Jedoch wurde eine vergleichbare Rollatorenspur in der Gemeinde Margetshöchheim unter ähnlich steilen Längsneigungen ausgebildet. Die Situation dort ist analog der Röthenstraße zu bewerten.

Ebenso werden Anforderungen an die Oberfläche der Gehbahnen gestellt. Gem. Leitfaden sollen Gehbahnen für Rollstuhlfahrer und Rollatoren „eben und erschütterungsarm berollbar“ sein. Erreicht wird diese Ebenheit durch Aufbringen von bituminösen und hydraulisch gebundenen Deckschichten (Asphalt) oder Pflaster- und Plattenbelägen nach normgerechter Ausführung.

Das Mindestmaß der Wegebreite richtet sich nach dem angesetzten Bewegungsraum im Falle der Begegnung zweier Rollstuhlfahrer und beträgt min. 1,80 m. Dieses Maß kann jedoch an Engstellen auf das Einzelmaß eines Rollstuhlfahrers von ca. 90 cm verringert werden. Dieses ist gem. Leitfaden jedoch nur auf einer Länge von ca. 18 m sinnvoll anwendbar. Entsprechende Begegnungsflächen zum Ausweichen wären anzuordnen. Im Beispiel der Gemeinde Margetshöchheim beträgt die Breite lediglich 80 cm.

Da die Röthenstraße relativ beengte Platzverhältnisse aufweist, wäre hier besonders auf das Gefährdungspotential hinzuweisen. Hier eignet sich der Hinweis auf einen verkehrsberuhigten Bereich um den Konflikt zwischen Fußgängern und Verkehr deutlich zu machen.

Generell ist eine gem. dem Leitfaden konforme Ausbildung der Rollatorenspur im Bereich der Röthenstraße, aufgrund der engen Platzverhältnisse, schwer abzubilden.

Dennoch hat das Techn. Bauamt unterschiedliche Varianten zur Ausbildung einer Rollatorenspur aufbereitet. Die Planungsvarianten sowie die entsprechenden Kostenansätze liegen den Gemeinderäten vor. Aufgrund des allgemein guten Zustands des Kanals sowie der Wasserleitung

(90er Jahre) wird von einem umfangreichen Eingriff abgesehen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die weiteren Planungen zur Ausbildung einer Rollatorenspur in der Röthenstraße zu verfolgen.

Weiter untersucht werden soll die Ausbauvariante 5 auf der nordwestlichen Seite der Röthenstraße. Die Rollatorenspur soll in einer Breite von 1 m ausgebaut werden. Das Techn. Bauamt wird beauftragt, eine Bemusterung mit entsprechenden Kostenschätzungen vorzubereiten. Zudem soll geprüft werden, ob der Austausch der Brunnenleitung in diesem Bereich möglich und sinnvoll ist.
mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1

TOP 4

Bauvorhaben Zellinger Str. 2; Treppe im öffentlichen Straßenbereich

Der Architekt des Bauherrn bittet mit Mail vom 02.12.2020 einen Vorschlag zur Güte zu unterbreiten, ob und unter welchen Bedingungen die Gemeinde einer Treppe im öffentlichen Straßenbereich zustimmen kann. Insbesondere ist zu klären, wie weit diese Treppe vor die Fassade hervortreten kann. Auf die beiden Vorlagen wurde verwiesen.

Beschlüsse:

1. Einer Treppe im öffentlichen Straßenbereich mit zwei Stufen und einer Tiefe von 54 cm wird zugestimmt. Der Eigentümer soll verpflichtet werden, die Gestaltung dem Ortsbild anzupassen. Näheres ist im Gestattungsvertrag für beide Treppen zu regeln.
   einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0
2. Die Gemeinde Erlabrunn erhebt Gebühren gem. vorliegender Satzung für beide Treppen.
   mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 9
3. Die Gemeinde erhebt Gebühren gem. Satzung nur für die neue Treppe.
   mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 11
4. Die Gemeinde erhebt keine Gebühren.
   mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 6

TOP 5

Bauantrag für den Anbau eines Balkons, Fl.Nr. 680, Würzburger Straße 47

Das Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich gem. § 34 BauGB. Der Bauherr beabsichtigt, den vorhandenen Carport umzubauen und auf dem Dach des Carports einen Balkon zu errichten. Der Balkon soll zusätzlich durch eine Wendeltreppe erschlossen werden.

Die für die Genehmigung des Balkons erforderliche Abstandsflächenübernahmeerklärung des Nachbarn wurde dem Antrag beigelegt.

Beschluss:
Für das beantragte Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 6

Antrag auf Befreiung für die Errichtung eines Sichtschutzzaunes, Fl.Nr. 1409/40, Heinrich-Grob-Straße 20

Das geplante Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Offental-Fischlein“. Es wird beabsichtigt, an der Grundstücksgrenze auf der Länge von ca. 5 m einen Sichtschutzzaun aus Aluminium- oder Glaselementen mit einer Höhe von 1,80 – 1,90 m zu errichten, um auf der dahinterliegenden Terrasse die Privatsphäre zu gewährleisten.

Der Sichtschutzzaun soll abgestuft mit einer Höhe von 1,40 m auf einer Länge von 1,80 m fortgeführt werden und schließlich bis zum Treppenaufgang reichen.

Nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes sind straßenseitige Einfriedungen außerhalb der Sichtdreiecke lediglich bis zu einer Höhe von 1,30 m zulässig.

Beschluss:
Dem vorliegenden Befreiungsantrag wird nicht zugestimmt. Dem Bauherrn wird empfohlen, den gewünschten Sichtschutz weiter Richtung Terrasse zu errichten und diesbezüglich Kontakt mit der Verwaltung aufzunehmen.
mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 2

Ergänzend wurde vom Gemeinderat eine Klärung gewünscht, bis zu welchem Grenzabstand eine entsprechende Einrichtung als Einfriedung gilt.

TOP 7

Absturzsicherungen Unterer Rotweg - weitere Vorgehensweise

Am 30.11.2020 fand ein gemeinsamer vor Ort Termin mit dem gemeindlichen Bauhof sowie dem Techn. Bauamt statt.

Im Zuge einer allgemeinen Kontrolle durch den Bauhof ist diesem aufgefallen, dass bereits einige der Absturzsicherungen der Entwässerungsgräben schadhaft sind. Diese bestehen zum größten Teil noch aus Holz und fangen an morsch zu werden.

In der Vergangenheit wurden schon diverse Stellen in Erlabrunn ausgetauscht. Die neu errichteten Absturzsicherungen werden aus feuerverzinkten 2-Zoll Konstruktionsstahlrohren gefertigt. Diese sind witterungsbeständiger und langlebiger. Das Techn. Bauamt sieht aufgrund der Nachhaltigkeit von einer Erneuerung in der Ausführung Holz ab.

Die Montage der Bügel kann nach Rücksprache durch den gemeindlichen Bauhof erfolgen. Die Bügel werden in den Boden eingelassen und mit Beton vergossen. Das Versetzen in Hülsen macht aus Sicht des Bauhof und des Techn. Bauamts wenig Sinn, da bei Beschädigungen der Bügel in beiden Fällen ausgegraben und neu gesetzt werden muss.

Das Techn. Bauamt sieht in den kommenden Jahren Handlungsbedarf für die grundlegende Erneuerung der Absturzsicherungen.

Aus dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen, die Absturzsicherung wieder aus Holz zu fertigen, da dies besser ins Landschaftsbild passen würde. Mehrheitlich wurde jedoch die dauerhaftere Ausführung aus Stahl favorisiert.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich den Austausch der Absturzsicherungen im Gemeindegebiet in den kommenden Jahren schrittweise umzusetzen. Der Austausch erfolgt in der Ausführung Stahl verzinkt.
mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1

TOP 8

Informationen und Termine

A) Kita – aktueller Bedarf
Der 1. Bürgermeister informierte über ein Schreiben der Kita-Leitung vom 12.01.2021. Demnach können derzeit drei Kinder nicht zum aktuellen Wunschtermin aufgenommen werden. Für das kommende Kindergartenjahr liegen bisher 15 Anmeldungen vor. Diese können alle einschließlich der auf der Warteliste stehenden Kinder aufge-

nommen werden. In dieser Aufstellung ist jedoch noch nicht ein eventuell jährlicher Zuwachs einbezogen. Der 1. Bürgermeister zog daraus das Fazit, dass der kurzfristige Bedarf aktuell keine Sofortmaßnahmen außerhalb der Kita rechtfertigt, da diese sehr kostenintensiv sind und keine langfristige nachhaltige Lösung darstellt. Die vom Gemeinderat vorgeschlagene Lösung in der Schule (Hausaufgabenbetreuung) ist nicht zielführend. Laut Frau Scherbaum vom Techn. Bauamt wird bei jüngeren Kindern im Vergleich zu Schulkindern ein erhöhter Brandschutz gefordert (2. Rettungsweg über Außentreppe). Dennoch ist hier am 21.01.2021 ein Ortstermin geplant. Für eine mittelfristige Lösung ist der Gemeinderat weiter aktiv.

B) Bürgerhof
Hier wurde ein Schallschutz eingebaut. Im Rahmen der weiteren Nutzung wird sich zeigen, ob dies ausreichend ist.

C) Umfangreiche Informationen im RIS'
Dem Gemeinderat wurden im Ratsinformationssystem umfangreiche Informationen zur Verfügung gestellt. Hierzu gab es zwei Rückfragen.
- Tonnagebeschränkung für Weg Richtung Steinhaugshof
  Auf Nachfrage erläuterte der 2. Bürgermeister, dass das geplante Vorgehen mit dem Eigentümer des Steinhaugshofs abgestimmt ist.
- Abbau des EC-Automaten ING-DiBa
  Es wurde vorgeschlagen, mit der VR-Bank und der Sparkasse Kontakt aufzunehmen, damit diese eine Geldautomaten aufstellen. Hierzu berichtete der 1. Bürgermeister über die intensiven und erfolglosen Bemühungen vor fünf Jahren, als glücklicherweise die ING-DiBa gewonnen werden konnte.

D) Termine
04.03.2021: Gemeinderatssitzung
01.04.2021: Gemeinderatssitzung

E) Anfragen aus dem Gemeinderat
- Beschwerden, dass Impftermine derzeit nur für Giebelstadt ausgemacht werden können.
  Hierzu erläuterte Gemeinderat und Kreisrat Kuhl, dass sich dies in Kürze ändern wird, sobald Impfstoffe zur Verfügung stehen. Dann wird es auch wieder Impftermine auf der Talavera und sogar in der Margarethenhalle in Margetshöchheim geben.
- Hinweis auf die kostenlose Ausgabe von FFP2-Masken für pflegende Angehörige
  Die Ausgabe erfolgt im Rathaus, sobald die Masken eingetroffen sind. Hierzu wies der 1. Bgm. darauf hin, dass noch kostenlose Stoffe für die Eigenfertigung von Masken ausgegeben werden können.
- Hinweis auf von Biber angefressene Bäume entlang des Radwegs
  Hierzu wurde informiert, dass das zuständige Wasser- und Schifffahrtsamt entsprechend informiert ist und die Sache im Auge behält.
- Hinweis auf Böllermüll auf dem Parkplatz oberhalb des Friedhofes
- Kritik an der Presseberichterstattung über die Gemeinderatssitzungen von Erlabrunn. Es wurde die Auffassung vertreten, dass hier nicht immer fair berichtet wird.
- Anfrage ob geplant ist, dass die Gemeinde Erlabrunn im Rahmen des Regionalbudgets Maßnahmen plant.
  Hierzu erläuterte der 1. Bgm., dass ein entsprechender Antrag vom Männergesangverein vorgesehen ist. Zudem sei am folgenden Freitag ein ILE-Treffen der Bürgermeister, bei dem evtl. näheres geklärt werden könnte. Als Möglichkeiten für das Regionalbudget wurden genannt die Anschaffung weiterer Liegebänke bzw. das Herrichten des Erlenbrunnens.
- Fair Trade
  Es wurde angefragt, wie es weitergeht.
  Hierzu erläuterte der 1. Bgm., dass dies demnächst in den Gemeinderat kommt.

Bekanntmachungen und Nachrichten

Erlabrunn in Zeiten des Klimawandels

Werbung für Fairtrade-Produkte und den Eine-Welt-Laden des St. Elisabethenvereins

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsvorstände und Gewerbetreibende
in Erlabrunn,

vorab wünsche ich Ihnen auf diesem Wege ein gutes neues und vor allem gesundes neues Jahr 2021.

Nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 04. Dezember 2020 unterstützt die Gemeinde Erlabrunn zur Verminderung des CO2-Ausstoßes (Transport mit Auto, Flugzeug, Schiff) und zum Schutz des Klimas die Regionalität der Lebensmittelprodukte (Obst, Fleisch, Gemüse, Honig usw.) aus der näheren Umgebung.

Beim Erwerb für Produkte, die nicht in unserer Region wachsen und hergestellt werden können (z.B. Kaffee, Bananen), setzt die Gemeinde auf Freiwilligkeit und nimmt Kontakt mit den örtlichen Betrieben und Vereinen auf und wirbt weiterhin für Fairtrade-Produkte, vorzugsweise aus dem Eine-Welt-Laden des St. Elisabethen-Vereins in Erlabrunn.

Die Gemeinde Erlabrunn unterstützt zudem die Kampagne Fairtrade-Towns und strebt die Auszeichnung als Fairtrade Gemeinde an.

Am 23. Oktober 1988 wurde in Erlabrunn, in der ehemaligen Kolonialwarenhandlung, in der Würzburger Str. 8, der "Dritte Welt Laden" von der KJG (Kath. Junge Gemeinde) Erlabrunn, eröffnet.
Es wurden Waren zum Selbstkostenpreis aus fairem Handel, die ausschließlich in Ländern der Dritten Welt produziert werden, verkauft. Das Warensortiment umfasste: Kaffee aus Mexico, Kerzen aus Südafrika, Juteprodukte und umweltfreundliche Schulartikel.

Im Jahr 1997 übernahm dankenswerterweise der St. Elisabethenverein e.V. die Trägerschaft des „Eine-Welt-Ladens".

Bitte unterstützen Sie die regionalen Produkte unserer regionalen Erzeuger und die Fairtrade-Produkte des Eine-Welt-Ladens in Erlabrunn.

Der „Eine-Welt-Laden" Erlabrunn in der Würzburger Straße 36 hat für Sie geöffnet am:

Dienstag: 15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.30 – 18.00 Uhr

In den Schulferien ist der Laden nur jeweils am Donnerstag geöffnet.

Während des Lock-Downs und in „Corona-Zeiten" ist der Eine-Welt-Laden:

Donnerstags von 15.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Ansprechpartner:

Eine-Welt-Laden Erlabrunn
Würzburger Str. 36
97250 Erlabrunn

Hedwig Scherpf Tel.: 09364/2952
Elisabeth Schlereth Tel.: 09364/3161
Erika Sturm Tel.: 09364/6504

Welche Produkte bietet der Eine-Welt-Laden unter anderem an:

Kaffee aus dem Hochland von Mexico und Afrika
Tee u.a. Bio Schwarztee, Bio Grüntee, Bio Früchtetee

- **Bio Honig (aus Mexico, Chile, Nicaragua, Guatemala)**
- **Bio Rohrzucker (aus Mauritius)**
- **Bio Schokolade (verschiedene Sorten)**
- **Bio Fruchtgummi (verschiedene Geschmacksrichtungen)**
- **Bio Gebäck (mit Vollrohrzucker)**
- **Bio Nüsse (kernige Kostbarkeiten)**
- **Bio Trockenfrüchte (z. B. Bananenchips, Datteln, Mangos)**
- **Bio Jasmin Reis (Die Königin des Duftes) und verschiedene, weitere Sorten**
- **Exotische Gewürze (Zimt, Kräuter, Marrocan usw.)**
- **Bio Säfte (Orange und Multivitamin)**

Außerdem im Sortiment: Handwerkliche Waren, Glückwunschkarten von UNICEF, Geschenkartikel usw.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kindergarten-erlabrunn.de oder im monatlichen Informationsblatt der Gemeinde Erlabrunn.

Bleiben Sie gesund!
Mit freundlichen Grüßen

(Thomas Benkert)
1.Bürgermeister

Leerung der "Gelben Tonnen"

Die nächsten Leerungstermine sind am

Dienstag, 23.02.2021
Dienstag, 23.03.2021
Dienstag, 20.04.2021

Bitte beachten Sie, dass der Leerungstag im Jahr 2021 ein Dienstag ist.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Zell-Margetshöchheim-Erlabrunn

Veranstaltungsübersicht siehe „Kirchliche Nachrichten“ im vorderen VG-Teil.

Kirchliche Nachrichten der Pfarrei St. Andreas Erlabrunn

Pfarrei St. Andreas Erlabrunn
Obere Kirchgasse 7, 97250 Erlabrunn
Tel.: 09364/1324, Fax: 09364/811079
E-Mail: pg.zell-main@bistum-wuerzburg.de

Diakon: Herr Rudolf Haas
Sprechstunde nach Vereinbarung
Tel.: 09350/9098262
E-Mail: diakon.haas@t-online.de
rudolf.haas@bistum-wuerzburg.de

Zentralpfarrbüro Zell:
Rathausplatz 1, Tel. 0931/461272
E-Mail: pg.zell-main@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.franziskus-maintal.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen (Krankensalbung und Sterbefälle) erreichen Sie Dekan Dr. Paul Julian unter der Rufnummer 0176/20548227 oder 0931/48994.

Öffnungszeiten: Das Pfarrbüro ist bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie erreichen uns per Telefon und E-Mail zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Die Pfarrgemeinde St. Andreas in Erlabrunn lädt ein:

Abkürzungen Zelebranten:

PJ	Pfr. Paul Julian
RH	Diakon Rudolf Haas
GP	Pfr. i. R. Gerold Postler
HG	Pfr. i. R. Herbert Baumann
LM	Pater i. R. Lorenz Maurer
PT	Pater Thomas
WGDL	Wort-Gottesdienst-Leiter

Sonntag, 21.02.2021
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung und Erteilung des Aschenkreuzes (RH)

Donnerstag, 25.02.2021
18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 28.02. 2021
09.30 Uhr Messfeier (PT)

Donnerstag, 04.03.2021
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung (RH)

Samstag, 06.03.2021
18.30 Uhr Vorabendmesse (PJ)

Donnerstag, 11.03.2021
18.30 Uhr Messfeier (DK)

Sonntag, 14.03.2021
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung (RH)

Laut Hygieneverordnung nur 30 Besucher möglich!

Die Gottesdienste dürfen nur mit FFP2-Mask besucht werden und in der jeweiligen Kirche an gekennzeichneten Plätzen.

Liebe Mitchristen in unsrer PG „Hl.Franziskus im Maintal“ !

Nun stehen in der Diözese und auch bei uns einige Veränderungen an, über die wir Sie heute informieren möchten:

- Pfarreien in großen pastoralen Räumen
Das Bistum Würzburg besteht in Zukunft aus 40 pastoralen Räumen. Unsere Pfarreiengemeinschaft „Hl.Franziskus im Maintal“ gehört jetzt zum URBANEN RAUM WÜRZBURG: Dieser ist nochmals in vier Teile untergliedert. Zum Bereich NORD-WEST gehören:
PG Güntersleben-Thüngersheim, Veitshöchheim, PG Dürrbachtal, PG Communio Sanctorum - St.Laurentius, Leinach und die PG „Hl.Franzsikus im Maintal“.
Es sollen nun neue Wege gesucht und in den Gemeinden erprobt werden. Die neuen Strukturen sollen ein Impuls sein, stärker über die bisherigen Grenzen hinaus zu den-

ken und Glauben zu leben! Die hauptberuflichen Mitarbeiter des „Pastoralen Raums“ wünschen sich, dass wir gemeinsam in den unterschiedlichen Verantwortungen Wege in die Zukunft finden und miteinander gehen.

- Abschied
* Nach fast 13 Jahren als Priester in unseren Gemeinden, wird **Pfarrer Dr. Christoph Dzikowicz** am 1. Februar 2021 seinen neuen Dienst als Pfarrvikar in Werneck-Eßleben antreten. Im Gottesdienst am 31.01.21 in Zell haben wir uns von ihm verabschiedet.
Wir haben ihm gedankt für seinen oft „stillen Einsatz“ für Jung und Alt; für die vielen Gottesdienste und Gebete; für das Beraten und Planen in den Gremien; für sein Mittun in kirchlichen Verbänden und Gemeinschaften.

* **Frau Tamara Haas** aus Zellingen, verlässt auf eigenen Wunsch unser Pfarrbüro und wechselt ins Pfarrbüro Retzbach. DANKE für ihren Einsatz und GOTTES SEGEN im neuen Dienst!

- Ein ganz herzliches WILLKOMMEN und Grüß Gott - sagen wir den „neuen Seelsorgern“, die in der Vakanz-Zeit, bis ein neuer Pfarrer in unsere Gemeinden kommt, als Aus- und Mithilfe die Seelsorge aufrecht erhalten:

*** Herr Pfarrer, Dr. Paul Julian, Dekan, Waldbüttelbrunn**
er hat dankenswerterweise die Administration für unsere Pfarreiengemeinschaft übernommen. (Leitung, Verwaltung) Natürlich wird er auch gottesdienstliche Feiern mit übernehmen, soweit ihm das möglich ist.
Not-Telefon (vor allem bei Versehgängen) wenn Diakon Haas nicht erreichbar ist: 0176/20548227.
*** Herr Pfarrvikar, Dariusz Kowalski, Leinach**
Als neuer Pfarrvikar in Leinach ist er auch für unsere Gemeinden mit zuständig und wird vor allem die Gottesdienste/Messfeiern übernehmen. Leider ist er zur Zeit gesundheitlich nicht einsetzbar, es wird evtl. noch 6 Wochen dauern, bis er dann bei uns EUCHARISTIEFEIERN halten wird.

*** Weitere Priester** sind bereits zur Aushilfe angefragt und haben auch schon zugesagt, damit wir zur Zeit „gut versorgt“ sind!

Ich bitte schon heute um wohlwollende Aufnahme der Priester, die uns die Vakanz-Zeit überbrücken helfen.

- Gottesdienste usw. in der zukünftigen Zeit
* Zunächst bleiben alle Gottesdienste wie gehabt; auch an den Wochenenden die bisherige Ordnung. Natürlich: Wenn es durch „CORONA“ Veränderungen geben muss, werden diese weiterhin beachtet.

* **Die Pfarrbüros** in Erlabrunn und Margetshöchheim bleiben weiterhin geschlossen. Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Zell entnehmen Sie bitte dem neuen Pfarrbrief für Februar 2021 - aber mindestens bis 14. Februar 2021 kann kein Parteiverkehr stattfinden! Während der Öffnungszeiten erreichen Sie das Pfarramt unter der Telefonnummer 0931/461272.
Diakon Rudolf Haas erreichen Sie jederzeit (zeitweise AB mit Rückruf) unter der Telefonnummer 09350/9098262.

* **Die Erstkommunionfeiern** sind verschoben **auf** JUNI / JULI 2021.

* Im November 2021 wird auch wieder ein **FIRMTERMIN** angeboten in unserer PG. Näheres teilen wir rechtzeitig mit.

Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Mit dem **ASCHERMITTWOCH** beginnen wir am 17. Februar 2021 die „vorösterliche Bußzeit“, die uns auf das Kernstück unseres Glaubens **>Leiden, Sterben und Auferstehung des HERRN<** vorbereiten will.

Die „FASTENZEIT“ lädt uns ein, innezuhalten, - auf unser christliches Leben zu schauen -, uns aufzumachen,den Glaubensweg neu zu entdecken und zu gehen, - die Gemeinschaft in Gebet und Gottesdienst neu zu suchen und zu beginnen!

Die Gemeinschaft im Glauben braucht auch D I C H !

Uns allen einen „guten Start“ in die vorösterliche Zeit.
Wagen wir doch gemeinsam den „Neu-Anfang“ als Gemeinde vor Ort.

Allen in unseren Gemeinden GOTTES Segen und Liebe. Bleiben Sie alle gesund! Auf ein frohes Wiedersehen im Gotteshaus!

Im Gebet vereint grüßt Sie Ihr Diakon Rudolf Haas

Aus dem Vereinsleben

Veranstaltungskalender

Aufgrund der Corona-Pandemie wird für das 1. Halbjahr 2021 kein Veranstaltungskalender gedruckt. Die Veranstaltungstermine werden monatlich im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Alle Termine finden unter Vorbehalt der „Corona-Maßnahmen“ statt.

Veranstaltungstermine

März 2021

So 07.03. 10.00 bis 12.00 Uhr	Verein Bündnis Erlabrunn Erlabrunner Frauenfrühstück im Gemeindezentrum
Sa 27.03. bis So 18.04.	Winzerschänke Weingut Hausknecht

Die CSU Erlabrunn informiert

Liebe Erlabrunner

Nachdem die Ortshauptversammlung der CSU Erlabrunn wegen Corona im letzten Jahr verschoben werden musste hiermit ein erneuter Versuch, die Veranstaltung durchzuführen. Der geplante Termin ist Dienstag, der 23. Februar 2021, 19:00 im Gemeindezentrum (Tagesordnung: siehe Infokasten).
Wir würden uns freuen, wenn es diesmal klappen würde, zumal Neuwahlen anstehen und auch im Hinblick auf die Bundestagswahl im Herbst entsprechende Vorbereitungen zu treffen sind. Als besonderen Gast dürfen wir unseren Landrat Thomas Eberth begrüßen, der sich gerne den Fragen zur aktuellen Landkreispolitik und den damit zusammenhängenden Fragen stellen wird.
Die Mitglieder der Erlabrunner CSU werden rechtzeitig noch eine gesonderte schriftliche Einladung erhalten, auch um abschätzen zu können, wie viele Teilnehmer zu erwarten sind. Das ist insofern wichtig, als die Kapazität des großen Saales im Gemeindezentrum unter den gültigen Coronabedingungen nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zulässt.

Für die Vorstandschaft
Klaus Körber, Ortsvorsitzender

Pfarr- und Gemeinde-bücherei Erlabrunn

Jahresbericht 2020 der Pfarr- und Gemeindebücherei Erlabrunn

Kein Rückblick auf das Jahr 2020 kann ohne die Nennung der Corona-Pandemie und ihrer Folgen verfasst werden. Dies gilt auch für den Jahresbericht der Pfarr- und Gemeindebücherei Erlabrunn.
Die Pfarr- und Gemeindebücherei Erlabrunn hatte im vergangenen Jahr an 80 Tagen geöffnet. Im Vergleich zum Jahr 2019 sind die angebotenen Öffnungstage um mehr als 50 Tage zurückgegangen. Dies ist auf die Pandemie und ihre damit verbundenen Einschränkungen zurückzuführen. Auch unsere Arbeit in der „kleinen“ Ortsbücherei in Erlabrunn wurde wie das gesamte öffentliche und private Leben vom Umgang mit dem Corona-Virus beeinflusst.
Unsere regulären **Öffnungszeiten** sind normalerweise immer *dienstags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und sonntags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.* Während der bayerischen Schulferien ist die Bücherei an den Sonntagen geöffnet.
Im Jahr 2020 mussten wir jedoch insgesamt 11 Wochen (16.03.2020 – 10.05.2020 und 01.12.2020 – 31.12.2020) komplett schließen. In der Zeit vom 11.05.2020 bis zum 30.11.2020 war die Bücherei an zwei Tagen pro Woche geöffnet (Donnerstag und Sonntag). Den Dienstag mussten wir vorübergehend aufgeben, da bei jeder Öffnungszeit zwei Mitarbeiter/innen eingeteilt waren, um die Anzahl der Besucher zu kontrollieren und ihre Daten aufzunehmen.
Die zweite Anordnung der bayerischen Staatsregierung, die Büchereien zu schließen, im November 2020 traf uns, wie auch alle anderen im Büchereiwesen Tätigen, sehr überraschend. Kurzfristig wurde die Ausleihe am Sonntag, 29.11.2020 um eine halbe Stunde verlängert sowie eine „Sonderausleihmöglichkeit“ am 30.11.2020 angeboten. Beides wurde sehr gut angenommen, auch wenn die kurzfristige Weitergabe von Informationen an unsere Nutzer/innen sich (noch) schwierig gestaltet, kamen viele Lesebegeisterte am vorletzten und letzten Tag vorbei. Wir konnten im Jahr 2020 deutlich spüren, wie viele Menschen unser Angebot schätzen und es im Falle der Schließung schmerzlich vermissen.

Finanzmittel

Für die Bücherei wurden 2020 **Medien im Gesamtwert von 2.360 EUR** angeschafft. Hiervon wurde ein Betrag von 500,- EUR *(sowie 80 € für den jährlichen Mitgliedsbeitrag beim St. Michaelsbund) von der Kirchenstiftung St. Andreas* und ein Betrag von (erstmalig) 1.500 EUR von der Gemeinde Erlabrunn zur Verfügung gestellt. Im Februar 2020 beantragte das Team der Pfarr- und Gemeindebücherei Erlabrunn bei der politischen Gemeinde eine Anpassung des jährlichen Zuschusses, der seit 2002 nicht mehr erhöht worden war. Die Kosten für die Beschaffung von Medien oder die Pflege der Software waren jedoch gestiegen. Außerdem wurde um die Bereitstellung eines Internetzugangs (mit Kostenübernahme) gebeten. Daraufhin wurde der Pfarr- und Gemeindebücherei ein Zuschuss von jährlich 1.500 EUR sowie die Bereitstellung eines Internetzugangs beschlossen (an letzterem wird noch gearbeitet).
Außerdem erhielten wir wieder einen Zuschuss der Diözese Würzburg und den Staatszuschuss.
Aus unserem Zeitschriftensortiment (insgesamt Ausgaben in Höhe von 420 EUR) wurde auch im vergangenen Jahr die Zeitschrift „Flora“ durch den **Obst- und Gartenbauverein** sowie die Zeitschrift „Living At Home“ durch **Frau Dr. Ute Schuh** finanziert. Zusätzlich spendete die Zahnarztpraxis Dr. Ute Schuh noch einen Betrag von **500 EUR!**
Durch den Verkauf unserer Punktekarten erzielten wir 140 EUR. Außerdem spendeten uns zahlreiche Personen Bücher für unseren Bestand bzw. zum Verkauf auf dem Flohmarkt (sobald dies wieder möglich sein sollte).

Ein aufrichtiges Dankeschön an alle Spender und Gönner für die Unterstützung und Wertschätzung!
Wir freuen uns auch 2021 über jede Spende, um neue Medien zu beschaffen. Gerne nehmen wir auch **Sachspenden** entgegen – entweder um sie in unseren Bestand aufzunehmen oder auf einem Bücherflohmarkt zur Aufbesserung unserer Kasse zu verkaufen.

Medienhitliste 2020

1. Platz:
Die kleine Bäckerei am Strandweg, Jenny Colgan (Schöne Literatur), 8 Entleihungen

2. Platz:
Erdbeerinchens großes Fest, Stefanie Dahle (Kinderbuch),
Ein Einhorn für Greta, Amy Young (Kinderbuch), je 7 Entleihungen

3. Platz:
Conny erlebt die Jahreszeiten, Liane Schneider (Kinderbuch),
Tier auf Tier (Spiel) je 6 Entleihungen

Zahlen und Fakten

Ausleihen insgesamt	3.525	(2019:	4.312)
Davon			
Romane	1.068	(2019:	1.286)
Zeitschriften	261	(2019:	349)
Kinderbücher	1.682	(2019:	2.167)
Sachliteratur	92	(2019:	104)
Sonstige Medien (CDs, Spiele…)	422	(2019:	406)
Neu eingestellte Medien	328	(2019:	312)
Aussortierte Medien	130		
Öffnungstage	80	(2019:	133)

Trotz der besonderen Umstände durch die Pandemie konnten wir gute Ausleihzahlen erreichen. Besonders freut es uns, dass die Zahl der Entleihungen bei den „sonstigen Medien“ sogar leicht gestiegen ist. Dies führen wir auf die **Aufstockung unserer Spiele und CDs** im Jahr 2020 zurück. Außerdem konnten wir durch die Erhöhung unserer öffentlichen Zuschüsse insgesamt mehr Medien für unsere Leser/innen anschaffen. Dabei ist es wichtig, auch regelmäßig Medien aus dem Bestand auszusortieren, um aktuell und interessant zu bleiben und die vorhandenen Regalkapazitäten nicht zu überlasten. Die Kontrolle des Medienbestands macht einen wichtigen Teil der Büchereiarbeit aus.

Einen unglaublichen Rekord konnten wir am 29.11.2020 verzeichnen. An diesem Tag wurden **180 Medien** entliehen. Der letzte reguläre Öffnungstag vor dem zweiten „Lockdown“ bescherte uns damit den **ausleihstärksten Tag des Jahres 2020.** Ein großes Lob geht an das an diesem Tag eingesetzte Ausleihteam, das sowohl die Einlassbeschränkungen als auch die normale Ausleihtätigkeit im Blick haben musste.

Am häufigsten wurden im Jahr 2020 erneut Kinderbücher ausgeliehen. Dieses Genre macht fast die Hälfte aller Ausleihen aus.

Dies ist sicher auch der engen Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte St. Elisabeth in Erlabrunn zu verdanken. Der schon fast berühmte **Lesebär** der Bücherei besucht

normalerweise regelmäßig die Kinder in der KiTa oder lädt sie zu sich in die Bücherei ein.
Auch die grundsätzlich monatlich stattfindende, kostenlose Schulausleihe der Klassen 1 und 2 in Erlabrunn sorgt dafür, dass immer wieder Kinder in die Räume der Pfarr- und Gemeindebücherei kommen und unser Angebot rege nutzen.
Leider konnten die beiden genannten Angebote für Kindergarten- und Schulkinder nur sehr selten im Jahr 2020 stattfinden. Die Maßnahmen der jeweils gültigen Hygieneverordnung machten solche Angebote meist nicht möglich. Das ist besonders im Hinblick auf die Hinführung zu Büchern und die Begeisterung fürs Lesen ein großer Rückschlag. Außerdem kamen auch kaum Eltern oder Großeltern gemeinsam mit ihren Kindern bzw. Enkelkindern in die Bücherei. Bei einer Höchstanzahl von 4 (bzw. teilweise nur 2 Besuchern) in den Räumlichkeiten der Bücherei war dies auch ein Zeichen der Rücksichtnahme auf andere Nutzer/innen.
Trotzdem fehlt uns gerade der Besuch der Kinder!!! Wir hoffen, dass dies kein dauerhafter Trend wird.
Pandemiebedingt war die Bücherei auch nicht wie üblich ein Treffpunkt für junge und ältere Menschen in unserer Gemeinde. Da jeder nur möglichst kurz verweilen sollte, konnten kaum Kontakte geknüpft werden oder mal ein kleiner Plausch gehalten werden.
Auch unsere Teilnahme am gemeindlichen Ferienprogramm sowie der Tag der offenen Tür mussten aufgrund der Pandemie gestrichen werden. Unsere Idee, erstmals an dörflichen Festen mit einem Bücherflohmarkt teilzunehmen, konnte natürlich auch nicht umgesetzt werden.

Aktivitäten

- Kooperation mit der Kindertagesstätte (eingeschränkt)
- Öffnung während der Schulzeit für die Klassen 1 und 2 in Erlabrunn (eingeschränkt)
- Monatliche Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Gemeinde
- Themenorientierte Buchpräsentation in der Bücherei
- Gestaltung eines Adventsfensters
- Erarbeitung eines Hygienekonzepts im Rahmen der Infektionsschutzmaßnahmen zum Corona-Virus
- Planung eines möglichen Umzugs

Der letzte Punkt der aufgeführten Aktivitäten war mit Sicherheit neben dem Corona-Virus die zweite Überraschung, die das Jahr 2020 für unsere Bücherei bereithielt.
Um die örtliche Nahversorgung zu sichern, suchte die Gemeinde Erlabrunn für einen Dorfladen geeignete Räume. Im Rahmen ausführlicher Prüfungen der Gegebenheiten blieben nur die Räumlichkeiten der Pfarr- und Gemeindebücherei Erlabrunn übrig. Ende Juni 2020 legte das Büchereiteam der Gemeinde Erlabrunn (vertreten durch Ihren 1. Bürgermeister und den Gemeinderat) in einem Brief dar, warum die aktuell genutzten Räume in der Schule Erlabrunn für die Bücherei wichtig sind. In einer Gemeinderatssitzung zu diesem Thema am 16.07.2020 konnten die Bedenken durch die Büchereileitung kurz dargelegt werden. Da für die öffentliche Nahversorgung aber nur die Räumlichkeiten der Bücherei in Frage kamen, wurden als Ersatz der Verwaltungsraum sowie der Sitzungssaal im alten Rathaus angeboten. Die Unterstützung bei der Planung und Durchführung des Umzugs durch die Gemeinde wurde zugesagt.
In der Folge nahm die Büchereileitung Kontakt zur Büchereifachstelle der Diözese auf. Nach mehreren Gesprächen und Ortsterminen konnten erste Pläne für die Einrichtung erstellt werden. Ein konkreter Umzugstermin liegt allerdings noch nicht vor.

Unsere Bemühungen, Tätigkeiten, Ideen und Arbeitseinsätze wurden im September 2020 auf besondere Weise belohnt: der St. Michaelsbund verlieh uns als Qualitätsnachweis und als Lohn für unser Engagement das **Büchereisiegel in Silber.** Es behält zwei Jahre Gültigkeit und wird für die Erfüllung von 13 der 15 Mindestanforderungen erteilt.

Büchereiteam

Alle Aufgaben, die während des Jahres anfallen, werden von einem Team von 13 ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen gemeistert:

Carmen Englisch-Hahn, Petra-Linda Karches, Jonas Kempf, Nicole Kempf, Saskia Martens, Claudia Mayer, Betty Meyerhuber, Judith Meyerhuber, Monika Sattler, Renate Scheiner und Katrin Werner

Büchereileitung: Karina Fischer und Alexandra Klüpfel

Besonders froh sind wir über die **Verstärkung unseres Teams** in diesem Jahr durch Jonas Kempf, Nicole Kempf und Saskia Martens!

Im Jahr 2020 beendeten zwei langjährige Mitarbeiterinnen ihren Dienst für die Bücherei.
Ursel Erler engagierte sich über 23 Jahre (!), um allen Altersgruppen die Freude am Lesen näher zu bringen. Neben ihren regelmäßigen Diensten während der Öffnungszeiten beteiligte sie sich am Büchereinkauf, gestaltete Buchpräsentationen zu bestimmten Themen in der Bücherei und sorgte für die passende Dekoration.
Andrea Krug war 20 Jahre (!) im Büchereiteam tätig. Egal ob es um den Büchereidienst, den Büchereinkauf oder jede andere Unterstützung ging, Andrea war immer eine zuverlässige Ansprechpartnerin (und darüber hinaus konnten wir die handwerklichen Fähigkeiten ihres Ehemanns auch immer wieder in Anspruch nehmen).
Für diesen großen Einsatz noch mal ein **herzliches Dankeschön an Ursel Erler und Andrea Krug!!!**

Insgesamt wurden im Jahr 2020 durch die offiziellen Öffnungszeiten, Arbeitseinsätze, Verwaltungsarbeiten, Medieneinkauf, Veranstaltungen, Aktionen, Fortbildungen und Besprechungen mehr als **250 Stunden** ehrenamtlich durch unsere Mitarbeiter/innen geleistet.

VIELEN, VIELEN DANK DAFÜR!!!!

Und zu guter Letzt ein großer Dank an Sie, liebe Nutzerinnen und Nutzer der Bücherei!

Ohne Sie wäre unsere Tätigkeit sinnlos, langweilig und überflüssig. Bleiben Sie uns treu, besuchen Sie uns regelmäßig und machen Sie in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis Werbung für uns. Wir freuen uns, Sie in unseren Räumlichkeiten in der Schule Erlabrunn begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.“ (Joseph Addison)

Stärken Sie deshalb Körper und Geist und bleiben Sie vor allem gesund!

Ihr Büchereiteam
der Pfarr- und Gemeindebücherei Erlabrunn

Weil es in Erlabrunn so schön ist, suchen wir ein schönes Haus zum Kauf.
Tel.: 0931 18423

St. Elisabethen-Verein e.V. Erlabrunn

Liebe Erlabrunner,

zum März 2022 sucht der St. Elisabethen-Verein Erlabrunn e.V.

einen neuen Vorstand.

Nach vielen Jahren des ehrenamtlichen Engagements für die Kindertagesstätte Erlabrunn, die Krabbelgruppe, den Frauenkreis, Sozialstation St. Burkard, den Eine-Welt-Laden und den Kinderbasar möchten wir nun den Weg frei machen für

neue Vorstandsmitglieder, die sich mit frischem Wind und neuem Schwung

für die verschiedenen Gruppierungen des Trägervereins einsetzen.

Zu den Aufgaben gehören in erster Linie die Verantwortung für das Personalwesen (wir sind der größte Arbeitgeber in Erlabrunn) und die Finanzierung des Vereins. Ferner klären wir grundlegende Fragen der Ausrichtung, Ausstattung sowie des Betriebs der Untergruppierungen, insbesondere der Kindertagesstätte Erlabrunn.

In den vergangenen Jahren haben wir uns ca. 1 x pro Monat zu einer Vorstandssitzung getroffen, um aktuelle Themen zu besprechen und Entscheidungen abzustimmen. Daran nahmen regelmäßig für einen Teil der Sitzung auch die Leitung und stellv. Leitung der Kindertagesstätte teil.

Ferner werden wir durch die Gemeinde Erlabrunn sowie die Caritas Würzburg unterstützt. Die Caritas als kirchlicher Träger steht dem Verein im Übrigen auch bei verschiedenen Fragestellungen mit Rat und Tat zu Seite (z.B. rechtliche Beratung, EDV-Ausstattung, ……)

Aktuell sind wir 6 Vorstandsmitglieder, wovon zwei den Vorsitz innehaben, einer die Kassiertätigkeit ausübt und einer die Schriftführertätigkeit übernimmt. Die beiden weiteren Mitglieder sind als Beisitzer aktiv. Außerdem unterstützt uns eine angestellte Buchhaltungskraft.

Nachdem mittlerweile alle Vorstandsmitglieder (zum Teil seit vielen Jahren) keine Kinder im Kindergartenalter mehr haben, ist es an der Zeit, dass sich Andere um das Wohl der Gruppierungen des Elisabethen-Vereins kümmern. Besonders schön wäre es natürlich, wenn wir hierfür auch Eltern von aktuellen Kindergartenkindern gewinnen könnten, die näher an den Themen „dran sind“.

Sollten Sie Interesse haben an diesem wirklich verantwortungsvollen und interessanten Ehrenamt, können Sie sich vertrauensvoll an uns wenden und Ihre Fragen stellen.

Ansprechpartner:

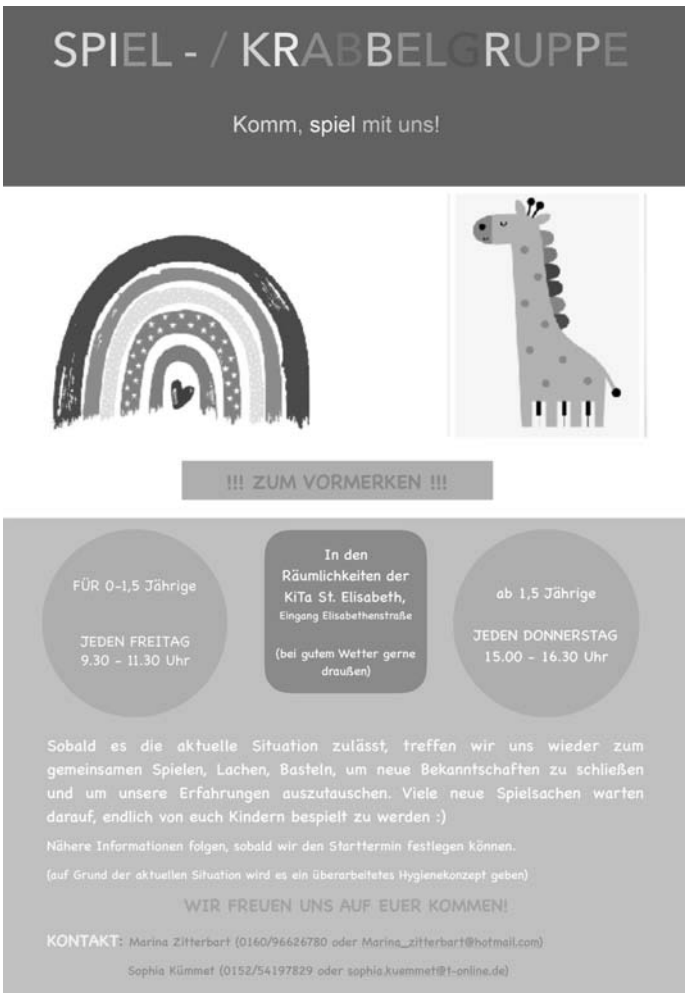
- 1. Vorstand: Jürgen Appel
  seit 2000 in der Vorstandschaft Tel.: 0159/04881339
- 2. Vorstand: Norbert Funsch
  seit 2009 in der Vorstandschaft Tel.: 0170/9329080
- Kassier: Oliver Martens
  seit 2013 in der Vorstandschaft Tel.: 0151/16551278
- Schriftführerin: Michaela Hehrlein
  seit 2013 in der Vorstandschaft Tel.: 0157/53522789
- Beisitzerin: Susanne Fischer
  seit 2000 in der Vorstandschaft Tel.: 0157/34673444
- Beisitzerin: Anja Löser
  seit 2015 in der Vorstandschaft Tel.: 0160/96917418

Wir freuen uns auf Sie …
Ihr Vorstand des St. Elisabethen-Verein e.V.

St. Elisabethen-Verein e.V. Erlabrunn, Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth

Ein Hochbeet für unsere Kita

Die Überlegung ein Hochbeet für die Kinder, mit Kräutern und anderen Pflanzen, anzuschaffen, reifte schon länger unter den Kolleginnen. Umso größer war die Überraschung, als uns die Wackelzahnkinder im Juli letzten Jahres zu Ihrem Abschied aus der Kita ein selbstgestaltetes Hochbeet schenkten. Jedes der Kinder hat daran mitgewirkt und dem Hochbeet so eine ganz persönliche Note verliehen. Liebe Erstklässler, das war wirklich eine tolle Idee und wir freuen uns riesig darüber! Im Herbst schritten Mitglieder unseres Elternbeirates zur Tat, bereiteten den Standort vor und befüllten das Hochbeet. Dafür herzlichen Dank! Im Frühling werden die Kinder das Beet bepflanzen.



DIE GRÜNEN / BÜNDNIS ERLABRUNN

Herzliche Einladung zu folgender Online-Veranstaltung, die wir als Webinar anbieten:

Lichtimmissionen, Artenschutz und Bürgerbelange

Macht zu viel Licht krank?
Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen

Referentin:
Sabine Frank

Sternenpark im Biosphärenreservat Rhön, Landkreis Fulda

am Montag, 22. Februar 2021 ab 19:30 Uhr

Informationen mit den Zugangsdaten zur ZOOM-Konferenz und den Webinarkosten erhalten Sie bei Fr. Hausknecht-Gülle ab 19. Februar 2021 (Tel. 0171/6175104, E-Mail: anne.h-g@gmx.de) Zu gegebener Zeit wird Frau Frank nach Erlabrunn kommen und uns vor Ort bei einem Rundgang das Thema direkt veranschaulichen.

……

Hinweis:

Das anlässlich des Weltfrauentags am Sonntag, 7. März 2021 geplante Erlabrunner Frauenfrühstück mit Vortrag von Sr. Beate Krug von den Oberzeller Franziskanerinnen muss aufgrund der aktuellen Coronalage als Präsenzveranstaltung leider ausfallen! In welcher Form es vielleicht doch stattfinden kann, werden wir rechtzeitig in unserem Schaukasten und anderen Medien bekanntgeben. Fragt uns gerne!

Für den B´90 / DIE GRÜNEN Ortsverband Erlabrunn
Ulrike Faust / Andreas Vollmert

Für den Verein Bündnis Erlabrunn
Jörg Kessel / Kristina Härth-Großgebauer

Der OGV Erlabrunn informiert

Liebe Erlabrunner

Die Generalversammlung des OGV Erlabrunn ist für Dienstag, den 9. März 2021 um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum vorgesehen. Ob Sie stattfinden kann, das kann heute noch niemand voraussagen, das muss kurzfristig entschieden werden.

Die Vorbereitungen sind getroffen, die Kasse ist geprüft, die Aktivitäten rund um die Kommunale Allianz Main-Wein-Garten haben sich sehr positiv entwickelt, der Verein ist in ruhigem Fahrwasser. Von daher wäre aus Sicht der Vorstandschaft eine coronabedingte Verschiebung des Termines problemlos möglich. Die Vorstandschaft müsste bei einer eventuellen Verlegung entsprechend später entlastet werden.

Am Samstag, dem 27. Februar 2021 ist, wie bereits im letzten Heft angekündigt ein Praxis-Schnittkurs mit Gärtnermeister Felix Weber geplant. Daran halten wir vorerst einmal fest, aber auch in dem Fall müssen wir die Entwicklung rund um die Pandemie abwarten und auf Sicht fahren. Der Schnittkurs findet im Freien statt, eigentlich müsste in dem Fall beim Einhalten der normalen Regeln eine überschaubare Gruppe zulässig sein. Aber wer kann schon heute sagen, was Morgen möglich ist.

Natürlich würden wir uns freuen, wenn wir die beiden Veranstaltungen durchführen können, aber Sicherheit hat klare Priorität, das versteht sich von selbst.

Passen Sie gut auf sich auf!

Für die Vorstandschaft
Klaus Körber, Ortsvorsitzender

TSV Erlabrunn Faschingsabteilung Erlabrunner Narrekröpf

Prunksitzung für dahem

Am Samstag, 30.1.2021 stand für die ENK alles unter dem Motto Prunksitzung für dahemm.
Um den Erlabrunner Narren ein bisschen Faschingsfeeling nach Hause zu bringen gestalten wir eine DVD mit alten und neuen närrischen Beiträgen. Dazu gab es Hähnchen, Haxe, Wein, Bier und noch vieles mehr.
Mit 2 ausverkauften Grills und somit über 200 halben Hähnchen und Haxen wurde unser Angebot von den Erlabrunner Narren und Narren aus der Umgebung sehr gut angenommen.
Wir haben uns über diesen Zuspruch vor allem auch aus den Nachbargemeinden sehr gefreut.
Alle Narren vergnügten sich bei einem kurzweiligen Abend mit gutem Essen und einem tollen närrischen Programm.
Wir fiebern jetzt schon der Session 2021/2022 entgegen, wenn wir alle wieder gemeinsam und live in der Erlabrunner Turnhalle Fasching feiern und dabei unser 33-jähriges Jubiläum nachholen.

Bis Dahin
Ein dreifach donnerndes Erlabrunn Helau
Eure Abteilungsleitung der Erlabrunner Narrekröpf

TSV Erlabrunn

Die Fußballabteilung wird 75 und wir gratulieren herzlich

Die mittlerweile mitgliederstärkste, selbstverwaltende Abteilung im TSV 1874 Erlabrunn e. V. feiert am 26.02.2021 ihren 75-jährigen Geburtstag. Dies nehmen wir zum Anlass und sagen:

„Alles Gute, Fußballabteilung!“

Auch, wenn der angesetzte Kommersabend am 27.02.2021 leider nicht stattfinden kann (neuer Termin ist derzeit noch offen), möchten wir gleichwohl das Geburtstagskind hochleben lassen und gemeinsam - mit Abstand - feiern.

Wie entwickelte sich eigentlich die Fußballabteilung?

Nach dem Krieg wurde im Jahre 1946, im Rahmen einer Gründungsversammlung am 26.02.1946 des TSV 1874 Erlabrunn e. V., die Fußballabteilung ins Leben gerufen und somit die Wiederaufnahme des Sportbetriebes in Erlabrunn eingeleitet.

Im Jahre 1947 entschloss man sich, zwei bis drei Altwässer, sogenannte Buhnenfelder des Mains, mit Schutt aus dem zerstörten Würzburg aufzufüllen und als Rasenplatz anzulegen.
Somit war der Sportplatz geschaffen und das runde Leder konnte rollen. Es wurde der Grundstein des Erlabrunner Fußballs gelegt, welcher einen großen sportlichen und auch gesellschaftlichen Beitrag für unseren Ort leistet – sowohl für die Zuschauer des Erlabrunner Fußballs, als auch für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die selbst Freude am Fußballspielen haben.
Während man sich vermutlich vor 75 Jahren nur auf einem kleinen Rasenfeld zum Fußballspielen traf, so reiben sich viele verwundert die Augen, wenn sie heute unser Sportgelände besuchen. Aus einem roten Ascheplatz und einem Rasenspielfeld, welche im Jahre 1979 entstanden sind, ist nunmehr eine moderne Sportanlage geworden, die im Maintal seinesgleichen sucht.

Mit einem kleinen und einem großen Rasenspielfeld sowie einem Kunstrasenfeld, welches mit einer modernen LED-Flutlichtanlage ausgestattet ist, kann der Fußball zu jeder Uhrzeit und zu jeder Jahreszeit stattfinden. Diese Entwicklungen wurden nicht ausschließlich in den letzten drei oder fünf Jahren geschaffen, sondern sind zurückzuführen auf viele ehrenamtlich Mitwirkende des TSV und der Fußballabteilung, welche in den letzten Jahrzenten unermüdlich Arbeitsstunden in und um das Sportgelände gesteckt haben.

An dieser Stelle ein „herzliches Vergelt´s Gott“ für Eure Unterstützung und Hilfe, durch die der Fußball fester Bestandteil des Sportangebots in Erlabrunn ist.
Um das Sportgelände weiterhin zukunftsträchtig aufzustellen und das Optimum an Bedingungen für unseren Spielbetrieb zu schaffen, plant die Fußballabteilung für dieses Jahr den Neubau eines Verkaufsraumes mit überdachten Sitzplätzen und einer behindertengerechten Toilette.

Aber kommen wir zu den Anfängen zurück. Schon im frühen Stadium der Fußballabteilung konnten sich die Erlabrunner, trotz der damaligen erschwerten Bedingungen, einige Siege erkämpfen. Im Jahre 1966 schrammte man ganz knapp am DFB-Pokalfinaleinzug auf unterfränkischer Ebene vorbei. Nach Siegen über fünf höherklassige Mannschaften zog die 1. Fußballmannschaft des TSV Erlabrunn in das Pokalhalbfinale gegen die Würzburger Kickers auf unterfränkischer Ebene ein. Nach einer 2:0-Führung unterlag der TSV auf heimischem Sportplatz noch 2:6.

1986 feierte man in Erlabrunn eine Meisterschaft und stieg unter der Führung des ehemaligen Zweitligaspielers Arno Oppmann erstmals in der Vereinsgeschichte in die A-Klasse (gleichzusetzen mit der heutigen Kreisliga) auf. Neben dem ein oder anderen Abstieg wurden weitere Meisterschaften errungen, u. a. in den Jahren 2003 (Trainer Klaus Stasek), 2008 (Trainer Andreas Mahler) und 2018 (Trainer Angelo Messina).

v. l. n. r.: Edmund Koch (Sportleiter), Hans Hausknecht, Viktor Herbert, Emil Oppmann, Arno Götz, Theo Schmitt, Roland Götz, Siegfried Muth, Werner Benkert, Adolf Konrad, Lothar Oppmann, Helmut Ullrich, Rudolf Henneberger (2. Vorsitzender); Meistermannschaft C-Klasse 1955; Bilderarchiv Gemeinde Erlabrunn

h. v. l. n. r.: Werner Benkert (2. Vorstand), Egbert Tretter (Abteilungsleiter Fußball), Hans-Dieter Schober, Wolfgang Köhler, Dietmar Freitag, Thomas Fersch, Volker Schüpfer, Arno Oppmann (Spielertrainer), Karl Klüpfel, Klaus Deinert, Armin Benkert, Heinz Stark (1. Vorstand)
v. v. l. n. r.: Andre Benkert, Klaus Abts, Robert Feldner, Thomas Benkert, Reinhard Vogl, Peter Emmerling, Marco Kempf; Meistermannschaft B-Klasse 1986; Bilderarchiv Gemeinde Erlabrunn

Nicht nur im Herrenbereich ist eine positive Entwicklung zu erkennen, auch der Jugendbereich kann sich heute wahrlich sehen lassen. Mit aktuell 10 Jugendmannschaften ist der Jugendbereich so groß wie nie zuvor. Auch hier konnten in den letzten Jahren zahlreiche Erfolge verzeichnet werden. Unsere „jungen Wilden“ bilden einen beständigen Unterbau für den Herrenbereich, sodass wir jedes Jahr Jugendspieler in den Herrenbereich integrieren können. Durch unser selbst ausgetragenes, überregionales Halloween-Turnier dürfen sich auch immer wieder junge Erlabrunner Fußballer mit anderen Mannschaften, u. a. aus Würzburg, Schweinfurt, Fürth oder Bamberg, messen.

h. v. l. n. r.: Dietmar Freitag (Trainer), Ferdinand Faust, Maximilian Köbler, Jannes Loikasek, Markus Hartmann, Christian Roth, Siegfried Kößler (Trainer), Raymond Handkowski
v. v. l. n. r.: Daniel Weigel, Marinho Busch, Kai Kößler, Steffen Freitag, Paul Faust, Matthias Roth (Trainer); Meisterelf E-Jugend 1999; Bilderarchiv Gemeinde Erlabrunn

Christian Teschner
ELEKTROTECHNIK

- E-Check
- Installation
- Kundendienst
- Antennenanlagen
- Beleuchtung
- Das „intelligente Haus“
- Baustromverteiler
- Netzwerktechnik
- Sprechanlagen
- Telefonanlagen

Judenhof 3
97299 Zell am Main

Tel: 0931 / 32 92 33 90
Fax: 0931 / 32 92 33 99

info@teschner-elektro.de
www.teschner-elektro.de

Steigende Mitgliederzahlen bestätigen ebenfalls die positive Entwicklung des Erlabrunner Fußballs. War man in den 90er Jahren noch eine vergleichsweise kleine Abteilung, so hat man sich heute zur mitgliederstärksten Abteilung mit 245 Mitgliedern im TSV entwickelt. Durch die hervorragende Arbeit unserer Jugendtrainer erhält die Fußballabteilung immer mehr Zuwachs an Kindern und Jugendlichen. Besondere Anerkennung verdient dabei, dass sich alle Trainer unserer Jugendmannschaften ehrenamtlich engagieren und über viele Wochen mehrere Stunden auf dem Fußballplatz oder zur Weiterbildung auf Trainerseminaren verbringen.

Was wäre die Fußballabteilung ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer, die auch „neben dem Platz“ bzw. „hinter den Kulissen“ mitwirken?

Dank dem Einsatz unserer Helfer und der Eltern vieler Jugendspieler in unserem Verkaufsraum, können wir die Zuschauer und Spieler der Jugend- und Herrenmannschaften bestens mit Essen und Getränken versorgen. Das gleiche gilt natürlich bei diversen Fußballevents, wie z. B. dem Ortsturnier, dem Austragen von Relegationsspielen sowie bei unserem Halloween-Jugendturnier.

Eine große Unterstützung ist uns auch das Sportplatzteam, welches regelmäßig kleinere und größere Reparaturen ausführt und dadurch einen großen Beitrag zur Aufrechterhaltung und Instandhaltung unseres Fußballgeländes leistet. Durch Arbeitseinsätze mit Spielern der 1. und 2. Mannschaft können das Gelände und die Gerätschaften für den Spielbetrieb immer wieder auf Vordermann gebracht werden.

Des Weiteren kann sich die Fußballabteilung auf ihre langjährigen und neu akquirierten Werbepartner und Sponsoren verlassen. Sowohl bei der Beteiligung mit Werbebanden am Rasen- und Kunstrasenspielfeld, als Partner bei den Spielankündigungsplakaten, als Mannschaftsausrüster oder als stiller Gönner. Euch Allen ein recht herzliches DANKESCHÖN. Dadurch kann die Fußballabteilung Jahr für Jahr weiterwachsen, vor allem aber den Spielbetrieb aufrechterhalten sowie diverse Anschaffungen (Materialien und Ausrüstungen) für den Spielbetrieb bei den Herren und Jugendlichen tätigen.

Nicht zu vergessen ist die hervorragende Zusammenarbeit, damals wie heute, zwischen der Fußballabteilung und dem TSV als Hauptverein, vertreten durch den Vorstand. Unser gemeinsames Ziel ist, durch die Sparte Fußball einen Beitrag für ein attraktives und vielfältiges Angebot sowohl im TSV als auch in unserer Gemeinde zu leisten.

Wie ihr seht, hat der Jubilar eine bewegte und bewegende Vergangenheit hinter sich. Wir als aktuelle Abteilungsleitung sind bestrebt, die Belange in der Fußballabteilung auch zukünftig positiv zu gestalten. Gerade in der aktuellen Pandemiezeit merken wir, wie viel Freude der Spielbetrieb uns Erlabrunnern üblicherweise bereitet. Deshalb freuen wir uns umso mehr, sobald das runde Leder wieder regelmäßig auf unserem schönen Fußballgelände rollt.

Auf die nächsten 75 Jahre Erlabrunner Fußball.

Mit den besten Geburtstagsgrüßen von den Mitgliedern der Abteilungsleitung,

Johannes Heßdörfer, Abteilungsleiter
Rico Hornauer, stv. Abteilungsleiter
Julia Benkert, Schriftführerin
Torsten Kraft, Kassier
Daniel Göbel; Jugendleiter

Hast Du mit dem Auto Kummer, wähl die Hagenauer-Nummer!

Service rund ums Auto
HAGENAUER GMBH
Kfz.- Karosserie- u. Lackierfachbetrieb
Matthias-Thoma-Str. 11 – 97076 Würzburg
Tel. 0931 / 28 56 66 - Fax 0931 / 28 29 00

Unser Leistungsangebot:

- Unfallinstandsetzung
- Auto- und Motorradlackierungen
- Karosseriearbeiten (Richtbank)
- Ölservice und Kundendienst
- HU (TÜV) und AU-Service
- Fahrzeugvermessung
- Auspuffsofort-Service
- Autoglasreparaturen
- Klimaanlagenservice
- Oldtimer-Restaurierungen
- „Ausbeulen ohne Lackierung“
- Unterboden- und Hohlraumversiegelung
- Smart-Repair und mehr!

VON FÜHRENDEN ***** EMPFOHLEN VERSICHERERN

MATTERSTOCK GmbH

TECHNIK FÜR FORST UND GARTEN

Frankfurter Str. 100 • 97082 Wüzburg • Tel. 0931-99173-0
info@matterstock.com • www.matterstock.com
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:00 – 18:00 Uhr • Samstag 8:00 – 13:00 Uhr